

---

# Modulhandbuch

## Didaktik der Grundschule (+ Didaktikfächer) LPO UA 2012

### Lehramt

Sommersemester 2022

---

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

---

#### Wichtige Zusatzinformation aufgrund der Corona-Pandemie:

Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Angaben zu den jeweiligen Prüfungsformaten in den Modulhandbüchern ggf. noch nicht aktuell sind. Welche Prüfungsformate schließlich bei welchen Modulen möglich sein werden, wird im weiteren Verlauf des Semesters geklärt und festgelegt werden.

---

## Allgemeine Hinweise zum Didaktikfach Sport Lehramt an Grundschule

Für das Studium des Didaktikfachs sind laut § 36 (1) 9. folgende zusätzliche Leistungen nachzuweisen:

- a) Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze,
- b) Deutsches Sportabzeichen in Bronze,
- c) erfolgreiche Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe (mind. 9 Stunden),
- d) Teilnahme an einer Winter- oder Sommersportwoche.

Diese Leistungen sind im Sinne eines ökonomischen wie inhaltlich sinnvollen Studiums im Studienverlauf am Sportzentrum der Universität Augsburg folgendermaßen einzubringen:

- a) Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze: vor Beginn des Kurses Schwimmen (in der Regel im Laufe des ersten Studienjahrs)
- b) Deutsches Sportabzeichen in Bronze: vor Beginn des Kurses Leichtathletik (in der Regel im Laufe des zweiten Studienjahrs)
- c) erfolgreiche Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe (mind. 9 Stunden): vor Beginn des studienbegleitenden Praktikums bzw. des sportdidaktischen Projekts (in der Regel im Laufe des zweiten Studienjahrs)
- d) Teilnahme an einer Winter- oder Sommersportwoche: im Laufe des dritten Moduls (in der Regel im zweiten Studienjahr)

### Struktur des Studienplans, LPO UA 2012

WS	<b>Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen (6 SWS / 4 LP)</b>	Sportdidaktik Eislauf Kleine Spiele und Jonglieren	3 SWS / 2,5 LP	<b>Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten (5 SWS / 4 LP)</b>	Trainings- und Bewegungswissenschaft Gesundheitsorientierte Fitness	2 SWS / 1,5 LP		
SS		Sportspiele SHF Sportspiele BVB Gymnastik und Tanz	3 SWS / 1,5 LP					
WS	<b>Sportpädagogische Kompetenzen – Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen (4 SWS / 4 LP)</b>	Sportdidaktik Seminar	2 SWS / 2 LP				Schwimmen Musik- und Bewegungserziehung Turnen und Akrobatik	3 SWS / 2,5 LP
SS		Sportdidaktisches Projekt Leichtathletik	2 SWS / 2 LP					

## Übersicht nach Modulgruppen

### 1) 026 Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik (LPO UA 2012)

GPD-0001 (= GsGPD-01-GP): Basismodul 1: Grundschulpädagogik (= Basismodul 1: Grundschulpädagogik) (5 ECTS/LP).....	6
GPD-0002 (= GsGPD-02-GD): Basismodul 2: Grundschuldidaktik (= Basismodul 2: Grundschuldidaktik) (7 ECTS/LP) *.....	8
GPD-0003 (= GsGPD-11-GP): Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen (= Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen) (6 ECTS/LP) *.....	12
GPD-0004 (= GsGPD-12-SU): Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht (= Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht) (6 ECTS/LP) *.....	17
GPD-0005 (= GsGPD-13-SSE): Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb (= Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb) (6 ECTS/LP) *.....	22
GPD-0006 (= GsGPD-14-GP): Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2: Problemkreise aus Theorie und Praxis (= Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2: Problemkreise aus Theorie und Praxis) (4 ECTS/LP) *.....	25

### 2) 027 Didaktikfach Biologie im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

DNW-1005 (= GsB-01-DF): Basismodul: Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts (= Basismodul: Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts) (5 ECTS/LP) *.....	28
DNW-1006 (= GsB-11-DF): Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht (= Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung des Biologieunterricht) (5 ECTS/LP) *.....	30
DNW-1007 (= GsB-21-DF): Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (= Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis) (2 ECTS/LP) *.....	33

### 3) 028 Didaktikfach Chemie im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

PHM-0181 (= GsC-01-DF): Grundlagen der Chemie (= Allgemeine und anorganische Chemie) (5 ECTS/LP).....	36
DNW-5011 (= GsC-11-DF): Konzeption und Gestaltung von Chemieunterricht (Gs) (= Grundlagen chemiedidaktischen Lernens und Lehrens) (7 ECTS/LP) *.....	38

### 4) 029 Didaktikfach Deutsch im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

GER-4114 (= GsD-01-DF): Deutschdidaktik Basismodul (= Basismodul Didaktikfach Deutsch) (6 ECTS/LP, Pflicht) *.....	42
GER-4107 (= GsD-11-DF): Deutschdidaktik Aufbaumodul Didaktikfach (= Aufbaumodul Didaktikfach Deutsch) (6 ECTS/LP) *.....	45

## **5) 030 Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (Lehramt an Grundschulen – Didaktikfach) (LPO UA 2012)**

Als erstes Modul ist entweder DAF-1101 oder DAF-1201 oder DAF-1301 zu wählen. Als zweites Modul ist entweder DAF-1102 oder DAF-1202 oder DAF-1302 zu wählen, jedoch nicht das aus dem bereits im ersten Modul belegten Teilgebiet.

DAF-1101 (= DDZ-01-IKS-DF): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (= Basismodul Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (IKS)) (7 ECTS/LP) *	48
DAF-1201 (= DDZ-02-MUD-DF): Basismodul: Methodik und Didaktik (= Basismodul Methodik und Didaktik (MUD)) (7 ECTS/LP) *	50
DAF-1301 (= DDZ-03-SBV-DF): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (= Basismodul Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (SBV)) (7 ECTS/LP) *	52
DAF-1102 (= DDZ-01-IKS-DF-b): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (5 LP) (= Basismodul Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (IKS)) (5 ECTS/LP) *	54
DAF-1202 (= DDZ-02-MUD-DF-b): Basismodul: Methodik und Didaktik (5 LP) (= Basismodul Methodik und Didaktik (MUD)) (5 ECTS/LP) *	56
DAF-1302 (= DDZ-03-SBV-DF-b): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (5 LP) (= Basismodul Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (SBV)) (5 ECTS/LP) *	58

## **6) 031 Didaktikfach Englisch im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)**

EAS-3000 (= GsE 040 DF): Didactics: Introduction (V+Ü, 5 LP) (= Basismodul Fachdidaktik Englisch) (5 ECTS/LP) *	60
EAS-3202 (= GsE 140 DF): Didactics: Intermediate (PS+Ü, 7 LP) (= Aufbaumodul Fachdidaktik Englisch) (7 ECTS/LP) *	63

## **7) 032 Didaktikfach Geographie im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)**

GEO-1003 (= GsDFGeo-01-DID1): Fachdidaktik Geographie Basismodul (= Fachdidaktik Geographie Basismodul) (6 ECTS/LP) *	66
GEO-2033 (= GsDFGeo-11-DID2): Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul - 6LP (= Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul) (6 ECTS/LP) *	68

## **8) 033 Didaktikfach Geschichte im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)**

GES-7101 (= GsG-04-DF): Basismodul Didaktik der Geschichte (= Basismodul Didaktikfach Geschichte) (6 ECTS/LP) *	70
GES-7102 (= GsG-13-DF): Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Grundschule DF (= Aufbaumodul Didaktikfach Geschichte) (6 ECTS/LP) *	73

## **9) 034 Didaktikfach Kunst im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)**

Hinweis zum verpflichtenden Modul KUN-0009:

Neben den in diesem Modulhandbuch aufgeführten Modulen für das Didaktikfach Kunst ist nach §36 Abs. 1 Nr. 9 LPO I das Modul KUN-0009 (Gestalten im Schulalltag) verpflichtend zu absolvieren.

Da das Modul im Freien Bereich angesiedelt ist, finden Sie im Modulhandbuch des Freien Bereichs weitere Informationen dazu.

KUN-0003 (= GsK-DF-01): Kunstpädagogische Grundlagen - Theorie (= Kunstpädagogische Basiskompetenzen I) (6 ECTS/LP) \* ..... 75

KUN-0007 (= GsK-DF-02): Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis (= Kunstpädagogische Basiskompetenzen II) (6 ECTS/LP) \* ..... 77

## **10) 035 Didaktikfach Mathematik im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)**

MTH-8600 (= GsMa-01-DF): Arithmetik (= Arithmetik) (6 ECTS/LP) \* ..... 85

MTH-8620 (= GsMa-11-DF): Didaktik der Grundschulmathematik 1 (= Didaktik der Grundschulmathematik 1) (3 ECTS/LP) \* ..... 87

MTH-8640 (= GsMa-12-DF): Didaktik der Grundschulmathematik 2 (3 LP) (= Didaktik der Grundschulmathematik 2) (3 ECTS/LP) \* ..... 88

## **11) 036 Didaktikfach Musik im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)**

MUP-1001 (= GsMu-DF-41): Musikpraktische Grundlagen DF GS (= Musikpraktische Grundlagen) (5 ECTS/LP) \* ..... 90

MUP-1202 (= GsMu-DF-42): Musikdidaktische Grundlagen DF (= Musikdidaktische Grundlagen) (7 ECTS/LP) \* ..... 92

## **12) 037 Didaktikfach Physik im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)**

DNW-7053 (= GsPhy-01-DF): Fachdidaktik Physik (Grundschule) (= Fachdidaktik Physik) (7 ECTS/LP) \* ..... 94

DNW-7062 (= GsPhy-11-DF): Angewandte Physikdidaktik für Grundschulen (DF) (= Angewandte Physikdidaktik für Grundschulen) (5 ECTS/LP) \* ..... 97

## **13) 038 Didaktikfach Evangelische Religionslehre im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)**

ETH-0020 (= GsER-01-DF): Grundlagen der Religionsdidaktik (= Basismodul Religionspädagogik: Grundlagen der Religionsdidaktik) (8 ECTS/LP) \* ..... 99

ETH-0021 (= GsER-11-DF): Religionsunterricht in Theorie und Praxis (= Aufbaumodul Religionspädagogik: Religionsunterricht in Theorie und Praxis) (4 ECTS/LP) \* ..... 101

## **14) 039 Didaktikfach Katholische Religionslehre im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)**

KTH-4100 (= GsKR-01-DF): Grundwissen Theologie 3LP (= Grundwissen Theologie) (3 ECTS/LP) \* ..... 104

KTH-4200 (= GsKR-02-DF): Einführung Religionsdidaktik 6LP (= Einführung in die Religionsdidaktik) (6 ECTS/LP) \* ..... 105

KTH-4300 (= GsKR-11-DF): Religionsdidaktik Grundschule 3LP (= Religionsdidaktik Grundschule) (3 ECTS/LP) \* ..... 107

---

\* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

### **15) 040 Didaktikfach Sozialkunde im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)**

PBD-0001 (= GsSo-01-DF): Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (= Basismodul Fachdidaktik „Grundlagen politischen Lernens und Lehrens“) (6 ECTS/LP) * .....	109
PBD-0002 (= GsSo-11-DF): Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I (= Aufbaumodul Fachdidaktik „Sozialkundeunterricht – Konzeption und Gestaltung“ I) (3 ECTS/LP) * .....	112
PBD-0003 (= GsSo-12-DF): Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung II (= Aufbaumodul Fachdidaktik „Sozialkundeunterricht – Konzeption und Gestaltung“ II) (3 ECTS/LP) * .....	114

### **16) 041 Didaktikfach Sport im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)**

SPO-0401 (= GSSPO-01-DF): Sportdidaktische Kompetenzen- Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen (= Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen) (4 ECTS/LP) * .....	116
SPO-0402 (= GSSPO-02-DF): Sportwissenschaftliche Kompetenzen - Sportunterricht in der Grundschule begründen aus auswerten (= Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten) (4 ECTS/LP) * .....	118
SPO-0411 (= GSSPO-11-DF): Sportpädagogische Kompetenzen - Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen (= Sportpädagogische Kompetenzen – Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen) (4 ECTS/LP) * .....	121

<b>Modul GPD-0001 (= GsGPD-01-GP): Basismodul 1: Grundschulpädagogik (= Basismodul 1: Grundschulpädagogik)</b> <i>Basic module 1: primary school didactics</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: PD Dr. Dr. hc Karoline Hillesheim		
<b>Inhalte:</b> Entwicklungen der Grundschulpädagogik, Geschichte der Grundschule		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit, aktuelle Entwicklungen der Grundschulpädagogik auf der Grundlage der Geschichte der Grundschule zu reflektieren und einzuschätzen		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Zulassung für das Lehramt an Grundschulen		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> bestehen der schriftlichen Klausur
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Vorlesung: Einführung in die Grundschulpädagogik</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Lernziele:</b> Ziele: Grundlegende Positionen, Themen und Denkweisen grundschulpädagogischer Arbeit kennen und reflektieren		
<b>Inhalte:</b> Grundlegende Inhalte und Themen der Grundschulpädagogik		
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rehle/Thoma: Einführung in grundschulpädagogisches Denken. Donauwörth 2011</li> <li>• Brügelmann: Schule verstehen und gestalten. Konstanz 2005</li> <li>• Schorch: Studienbuch Grundschulpädagogik. Bad Heilbrunn 2007</li> <li>• Drews/Schneider/Wallrabenstein: Einführung in die Grundschulpädagogik. Weinheim 2000</li> </ul>		
<b>Modulteil: Proseminar: Einführung in grundschulpädagogisches Denken und Handeln</b>		
<b>Lehrformen:</b> Proseminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Lernziele:</b> Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen		
<b>Inhalte:</b> Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche		
<b>Literatur:</b> Siehe Vorlesung		

**Prüfung**

**Prüfung zu Modul GPD-0001**

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Bearbeitungsfrist: 90 Minuten, unbenotet

**Beschreibung:**

Es wird eine schriftliche Klausur über die Inhalte beider Veranstaltungen (Vorlesung & Proseminar) geschrieben.

<b>Modul GPD-0002 (= GsGPD-02-GD): Basismodul 2: Grundschuldidaktik (= Basismodul 2: Grundschuldidaktik)</b> <i>Basic module 2: primary school didactics</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger Dr. Dirk Menzel		
<b>Inhalte:</b> Aktuelle Positionen und Entwicklungen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Sachunterricht und Schriftspracherwerb		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit, aus der Diskussion um Sachunterricht und Schriftspracherwerb die aktuellen Positionen der zentralen grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche zu verstehen		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 210 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Zulassung für das Lehramt an Grundschulen		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der schriftlichen Klausur
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Dozenten:</b> Prof. Dr. Andreas Hartinger <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Lernziele:</b> Verständnis der zentralen Zielsetzungen und methodischen Vorgehensweisen im Fach Sachunterricht aus der Kenntnis der Historie des Faches.		
<b>Inhalte:</b> Es werden die Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts besprochen. Schwerpunkte sind: a) die Konzeptionierung des Faches in Bayern, Deutschland und in anderen Ländern b) die Geschichte des Faches – vorrangig im deutschsprachigen Raum c) das Bildungspotenzial und die zu fördernden Kompetenzen in den verschiedenen Perspektiven des Sachunterrichts d) zentrale Methoden des Sachunterrichts und die empirischen Befunde dazu		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts 2. S.</b> (Vorlesung) Es werden die Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts besprochen. Schwerpunkte sind: a) die Konzeptionierung des Faches in Bayern, Deutschland und in anderen Ländern b) die Geschichte des Faches – vorrangig im deutschsprachigen Raum c) das Bildungspotenzial und die zu fördernden Kompetenzen in den verschiedenen Perspektiven des Sachunterrichts d) zentrale Methoden des Sachunterrichts und die empirischen Befunde dazu Ziele: Verständnis der zentralen Zielsetzungen und methodischen Vorgehensweisen im Fach Sachunterricht aus der Kenntnis der Historie des Faches.		

**Modulteil: Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs**

**Lehrformen:** Vorlesung

**Dozenten:** Dr. Dirk Menzel

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Inhalte:**

Es werden die Grundlagen der Didaktik des Schriftspracherwerbs vorgestellt und konkretisiert. Schwerpunkte sind:

- a) Elementare Aspekte der (deutschen) Schriftsprache
- b) Kenntnisse über den Erwerb der Schriftsprache
- c) Methoden der Unterstützung des Erwerbs der Schriftsprache
- d) Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb
- e) Diagnose und Förderung

**Literatur:**

- Bredel, Ursula / Fuhrop, Nana / Noack, Christina (2011): Wie Kinder lesen und schreiben lernen, Tübingen: Francke VerlagMarx,
- Peter (2007): Lese- und Rechtschreiberwerb, Paderborn: Schöningh / UTB
- Rosebrock, C./Nix, D.: Grundlagen der Lesedidaktik, 6. Auflage, Baltmannsweiler 2013
- Schröder-Lenzen, A.: Schriftspracherwerb, 4. völlig überarbeitete Auflage, Wiesbaden 2013

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerb 2. S.** (Vorlesung)

Es werden die Grundlagen der Didaktik des Schriftspracherwerbs besprochen. Schwerpunkte sind: a) Elementare Aspekte der (deutschen) Schriftsprache b) Kenntnisse über den Erwerb der Schriftsprache c) Methoden der Unterstützung des Erwerbs der Schriftsprache d) Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb e) Diagnose und Förderung

**Modulteil: Grundlagen der Didaktiken des Sachunterrichts und des Schriftspracherwerbs**

**Lehrformen:** Proseminar

**Dozenten:** Prof. Dr. Andreas Hartinger

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Lernziele:**

In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik, mit denen die Studierenden in ihrer eigenen Schulzeit wenig in Berührung kommen konnten.

**Inhalte:**

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt.

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. /Ha** (Proseminar)

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.

**PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Di/HO** (Proseminar)

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.

**PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Di/Re** (Proseminar)

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.

**PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Do/Ge** (Proseminar)

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.

**PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Do/Ru** (Proseminar)

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.

**PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Do/Za** (Proseminar)

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.

**PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Fr/Hu** (Proseminar)

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.

**PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Mi/Gi** (Proseminar)

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.

**PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Mo/Hi** (Proseminar)

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.

**PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Mo/Ji** (Proseminar)

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.

**PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Mo/Me I** (Proseminar)

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.

**PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Mo/Me II** (Proseminar)

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.

**PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Mo/Se** (Proseminar)

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.

**PS Grundlagen der Didaktiken d. SU und d. SSE - 2. Mo/Wö** (Proseminar)

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt. Ziele: In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik,.

**Prüfung**

**Prüfung zu Modul GPD-0002**

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Bearbeitungsfrist: 90 Minuten, unbenotet

**Beschreibung:**

Es wird eine schriftliche Klausur über die Inhalte der Veranstaltungen dieses Moduls geschrieben.

<b>Modul GPD-0003 (= GsGPD-11-GP): Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen (= Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen)</b> <i>Advanced module primary school didactics 1: enable compatible education for everybody</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger		
<b>Inhalte:</b> Formen des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb grundschulpädagogischer Kenntnisse gemäß LPO I §36 (2) 1; Fähigkeit, verschiedene Formen des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule in ihren Konsequenzen bzgl. der grundlegenden und anschlussfähigen Bildung begründet einschätzen zu können		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Modul Basismodul 1: Grundschulpädagogik (GPD-0001) - Pflicht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Modul-Teil-Prüfung bei PO 2008, Modulgesamtprüfung bei PO 2012
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3. - 7.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Grundschulpädagogik 1 - Pflichtseminar</b>		
<b>Lehrformen:</b> Seminar		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>SWS:</b> 2		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>GSP/P Grundlagen der Inklusion (Seminar)</b> Die Entstehung der Inklusiven Idee in der Pädagogik und Schule soll von den Anfängen her gedacht werden. Dabei ist ein Blick in die Geschichte wichtig, um Erkenntnisse für gegenwärtige Zusammenhänge und Ursachen einiger aktueller Probleme zu gewinnen. Auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse wird über die besonderen Erscheinungsformen und beispielhaften Umsetzungen geeigneter Formen didaktischer Konzepte reflektiert werden sowie auch auf individuellere Förderkonzepte eingegangen werden; hierbei wird Bezug genommen auf Modellschulen und internationale Schulen, aber auch auf Formen diagnostischer Instrumente und Möglichkeiten beobachtungsgeleiteter Förderung. Weiter soll ein Hauptaugenmerk dabei auf dem kompetenzorientierten und ressourcenorientierten Vorgehen liegen, welcher vor allem durch den systemisch-konstruktivistischen Ansatz ermöglicht werden kann. Lernziele: Kennen des Inklusiven Ansatzes in der Pädagogik sowie die Kenntnis und Einordnung in die schulische Hi ... (weiter siehe Digicampus)		
<b>GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen (HO) (Seminar)</b> Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Heterogenität“, „Schulanfang“,		

„Kompetenzorientierten Unterricht“, „Leistung“ und „Ganztagsschule“. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit und Diskussion von Teilaspekten im Seminar erschlossen. Am Ende sollen alle Teilnehmenden ein Verständnis für die Erschließung einzelner Themen sowie deren wichtigste inhaltliche Aspekte und Verknüpfungen zu anderen Themen entwickelt habe  
... (weiter siehe Digicampus)

**GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen (Ji) (Seminar)**

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Heterogenität“, „Schulanfang“, „Kompetenzorientierten Unterricht“, „Leistung“ und „Ganztagsschule“. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit und Diskussion von Teilaspekten im Seminar erschlossen. Am Ende sollen alle Teilnehmenden ein Verständnis für die Erschließung einzelner Themen sowie deren wichtigste inhaltliche Aspekte und Verknüpfungen zu anderen Themen entwickelt habe  
... (weiter siehe Digicampus)

**GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen (ME) (Seminar)**

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Heterogenität“, „Schulanfang“, „Kompetenzorientierten Unterricht“, „Leistung“ und „Ganztagsschule“. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit und Diskussion von Teilaspekten im Seminar erschlossen. Am Ende sollen alle Teilnehmenden ein Verständnis für die Erschließung einzelner Themen sowie deren wichtigste inhaltliche Aspekte und Verknüpfungen zu anderen Themen entwickelt habe  
... (weiter siehe Digicampus)

**GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen (WÖ) (Seminar)**

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Heterogenität“, „Schulanfang“, „Kompetenzorientierten Unterricht“, „Leistung“ und „Ganztagsschule“. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit und Diskussion von Teilaspekten im Seminar erschlossen. Am Ende sollen alle Teilnehmenden ein Verständnis für die Erschließung einzelner Themen sowie deren wichtigste inhaltliche Aspekte und Verknüpfungen zu anderen Themen entwickelt habe  
... (weiter siehe Digicampus)

**GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen (ZA) (Seminar)**

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Heterogenität“, „Schulanfang“, „Kompetenzorientierten Unterricht“, „Leistung“ und „Ganztagsschule“. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit und Diskussion von Teilaspekten im Seminar erschlossen. Am

Ende sollen alle Teilnehmenden ein Verständnis für die Erschließung einzelner Themen sowie deren wichtigste inhaltliche Aspekte und Verknüpfungen zu anderen Themen entwickelt haben  
... (weiter siehe Digicampus)

**GSP/P Inklusion und Medien im Unterricht der Grundschule, VHB (Seminar)**

Zentrale Kursinformationen: Zuordnung: Aufbaumodul Grundschulpädagogik Pflicht Ort und Zeit: Der Kurs wird über die „Virtuelle Hochschule Bayern“ (vhb) organisiert und findet online statt. Sie erhalten Informationen, Texte und regelmäßige Übungsaufgaben, die Sie bearbeiten müssen. Der Kurs endet mit einer Klausur. Ansprechpartner (in Augsburg): Prof. Dr. Andreas Hartinger (Der Kurs selbst wurde an der FAU entwickelt und wird dort inhaltlich betreut.) Weitere inhaltliche Informationen zum Kurs: <https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true>

**Prüfung**

**Prüfung bei Pflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Grundschulpädagogik**

Modul-Teil-Prüfung, Prüfungsform: variabel

**Modulteile**

**Modulteil: Grundschulpädagogik 1 - Wahlpflichtseminar**

**Lehrformen:** Seminar

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**GSP/WP Alle gleich - alle anders? Umgang mit Heterogenität in der Schule (Seminar)**

Ein professioneller Umgang mit Heterogenität in der Schule stellt eine zentrale Herausforderung für alle Lehrkräfte dar. Was genau ist jedoch unter Heterogenität zu verstehen? Welche Herausforderungen erwarten mich als Lehrkraft im Unterricht? Wie kann ich mit unterschiedlichen Heterogenitätsmerkmalen im Unterricht umgehen? Das Seminar befasst sich mit diesen und weiteren Fragen aus interdisziplinärer Perspektive. So werden z.B. der Migrationshintergrund sowie sprachliche Heterogenität thematisiert. Aber auch heterogene Präkonzepte oder motivationale und emotionale Lernvoraussetzungen werden als Herausforderungen für den schulischen Alltag diskutiert. Dabei wird der Umgang mit unterschiedlichen Schüler\*innenmerkmalen auch aus fachdidaktischen Perspektiven beleuchtet. Ziel des Seminars ist es unterschiedliche Möglichkeiten zur Feststellung individueller Lernvoraussetzungen zu vermitteln sowie Ansätze zur Förderung als auch den konkreten Umgang mit Heterogenität im Unterricht kennenzulernen  
... (weiter siehe Digicampus)

**GSP/WP Arbeitsmaterialien im Unterricht der Grundschule (Seminar)**

Was sind kindgerechte und unterstützende Arbeitsmaterialien im Unterricht der Grundschule und welche Kriterien sollten sie erfüllen? In diesem Seminar werden in einer engen Verknüpfung von Theorie und Praxis der gezielte Einsatz sowie die Erstellung von Materialien thematisiert. Neben diesen Grundlagen vermittelt das Seminar auch den sicheren Umgang mit digitalen Tools zur Anfertigung von Arbeitsmaterialien im Lehreralltag.

**GSP/WP Heterogenität am Schulanfang (Seminar)**

Als Lehrkraft werden Sie am Schulanfang auf eine bunte Vielfalt von Schülern treffen. Wie können Sie sich die verschiedenen Facetten von Heterogenität vorstellen? Was macht den Schulanfang aus psychologischer Sicht so besonders? Wie kann der Übergang für alle Kinder gut gelingen? Wie werden Sie allen Kindern in ihrer Individualität gerecht? In welcher Art und Weise können Sie professionell mit Heterogenität umgehen? Welche Kompetenzen sind dazu auf Lehrerseite notwendig? Wie können Sie die Ausgangslage der Kinder erfassen und darauf aufbauend Förderangebote anbieten? Diese und viele andere Fragen werden wir im Laufe des Seminars beantworten. Neben der Erarbeitung von theoretischen Wissen werden wir uns immer wieder mit praktischen Umsetzungsmöglichkeiten auseinandersetzen. Sie lernen u.a. Förderziele und passende Maßnahmen in einem Förderplan festzuschreiben. Sie durchdenken, wie Unterricht didaktisch-methodisch geplant werden kann, damit ein inklusives Setting möglich ist. Für ein ex  
... (weiter siehe Digicampus)

**GSP/WP Lehrerprofessionalität (Seminar)**

**GSP/WP Lehrerprofessionalität (Seminar)**

**GSP/WP Lernentwicklungsgespräche als eine Form der Leistungsrückmeldung (Seminar)**

**GSP/WP Montessori Pädagogik als Modell für Schulen mit reformpäd. Ansatz (Seminar)**

„Die interaktive Arbeitsweise dieses Seminars ermöglicht es Montessori Pädagogik zu erleben. Bedingt durch Corona ist ein Schulbesuch zur Zeit nicht möglich. Dafür wird im Seminar Montessori-Material und montessorisches Arbeiten vorgestellt.“ Hinweis: Das Seminar ist der 1. Teil einer 3-teiligen Montessori-Ausbildung in Kooperation zwischen der Montessori Bildungsakademie München (MoBil) und der Universität Augsburg.“

**GSP/WP Projektorientierte Einführung in die Grundlagen der Gestaltung (und Verwendung) von digitalen Medien im Unterricht (Seminar)**

Der Einzug digitaler Medien in den Schulunterricht ist zurzeit, sowohl auf politischer als auch gesellschaftlicher Ebene, Grundlage lebhafter Diskussionen. Auch wenn es oft schwer ist, die Pros und Contras gegeneinander aufzuwiegen, scheint eine Erkenntnis dabei unumstößlich festzustehen: Im Umgang mit digitalen Medien in der Schule, bedarf es einer Verbesserung. Den zukünftigen Lehrkräften wird dabei eine wichtige Rolle zugeschrieben: Es liegt an ihnen, die kommenden Schülergenerationen auf den Umgang mit dem Entwicklungsmotor, den digitale Medien darstellen, vorzubereiten. Eine hierfür benötigte basale Expertise angehender Lehrkräfte, liegt im Bereich der Medienkompetenz, speziell in Form einer Gestaltungskompetenz. Der pädagogisch sinnvolle und didaktisch durchdachte Umgang mit digitalen Medien als neue Art der Unterrichtsgestaltung oder Ergänzung für bereits bestehende und etablierte Unterrichtskonzepte, stellt einen wichtigen Grundbaustein, für die Vorbereitung der Schüler\*innen a

... (weiter siehe Digicampus)

**GSP/WP Präsentationskompetenz – Stimme, Körperhaltung und Kreativität (Seminar)**

Präsentationskompetenz – Stimme, Körperhaltung und Kreativität So sprechen zu können, dass andere gerne zuhören, ist ein Muss für jede Lehrkraft. Doch wie schafft man es, die Schülerinnen und Schüler zu erreichen, zu fesseln und zu begeistern? In diesem Seminar werden Ihnen viele praktische Techniken und Tricks gezeigt, die Ihnen dabei helfen, sich klar und verständlich auszudrücken. Sie lernen Stimme und Gestik gezielt einzusetzen und Inhalte lebendig zu präsentieren. Im geschützten Rahmen versuchen Sie, Ihren persönlichen Redestil optimal zu entfalten und erhalten unmittelbares konstruktives Feedback. Sie bekommen zahlreiche Tipps und Hilfen, wie Sie angstfrei jede Redesituation in der Öffentlich meistern können – vom Elternabend bis zum Vortrag im Kollegium.

**GSP/WP Schüler\*innen mit sozial-emotionalem Förderbedarf (Seminar)**

Förderbedarf im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung liegen bei Schüler\*innen vor, die aufgrund psychischer, sozialer, familiärer oder organischer Ursachen erhebliche und längerfristige Schwierigkeiten haben, ihre Umwelt angemessen wahrzunehmen sowie entsprechend auf diese zu reagieren (KMK-Beschluss, 2000). Seit 2011 stieg die Zahl der Schüler\*innen mit sozial-emotionalen Förderbedarf um 58.4% (Statistische Veröffentlichung der KMK, 2022). Dies zeigt sich u.a. durch extreme Schwankungen bei Motivation, Ausdauer, Lerntempo und Belastbarkeit. Die Ursachen lassen sich nicht einfach erklären, können vielfach sein und komplexen Wechselwirkungen unterliegen. Symptome können z.B. von bestimmten körperlichen oder seelischen Erkrankungen, Traumata, unterdrückter Ängste, Stress und Über- oder Unterforderung handeln. Für Lehrkräfte ist der Umgang damit oft sehr herausfordernd und Studierende wünschen sich eine noch intensivere Auseinandersetzung mit diesem Thema. Das Seminar findet d

... (weiter siehe Digicampus)

**GSP/WP Selbstregulation von Grundschullehrer(innen) und Schüler(innen) (Seminar)**

Selbstregulation ist ein zentrales Thema für angehende Grundschullehrerinnen und -lehrer: So müssen sie einerseits über ausgeprägte Kompetenzen zur eigenen Selbstregulation verfügen, um eine sinnvolle Balance zwischen den zahlreichen Herausforderungen des Alltags an der Schule und den eigenen Ressourcen zu finden. Darüber hinaus aber ist es auch eine entscheidende Aufgabe, die Fähigkeiten zur Selbstregulation der eigenen Schülerinnen und Schüler einzufordern und zu fördern. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit den Konzepten der Selbstregulation und des selbstregulierten Lernens intensiv beschäftigen. Anhand von konkreten Fallbeispielen werden Maßnahmen erarbeitet, die zur Förderung von Kompetenzen zur Selbstregulation sowohl von Lehrerinnen und Lehrern, als auch von Schülerinnen und Schülern dienen. \*\*\*Diese Lehrveranstaltung ist Teil

des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr erfahren:  
... (weiter siehe Digicampus)

**GSP/WP Unterrichten unter dem Aspekt sprachlicher Vielfalt (Seminar)**

Die kulturelle und sprachliche Vielfalt unserer Gesellschaft zeigt sich selbstverständlich auch in unseren Schulen. Sie birgt mannigfaltige Chancen, aber auch Herausforderungen für die Akteure und den Unterricht. Die Ergebnisse der internationalen vergleichenden Schulleistungsstudien der letzten Jahre zeigen deutlich, dass die Beherrschung der Verkehrssprache Deutsch die entscheidende Hürde für den schulischen Erfolg darstellt. (Sprachkompetenz ist ein Schlüssel zum Schulerfolg und zur Integration). Dieses Spannungsfeld wird in der Veranstaltung thematisiert, ebenso die Grundlagen des Spracherwerbs und der Förderdiagnostik. Das erworbene Wissen wird praktisch in einer Grundschulklasse (GS Königsbrunn Nord) angewandt. Die wöchentliche Förderung eines Kindes wird im Seminar reflektiert.

**GSP/WP Unterrichtsqualität in der Grundschule anhand des Churer Modells (Seminar)**

Themen des Seminars sind die vier Elemente des Churer Modells, die Auseinandersetzung mit Qualitätskriterien von Unterricht und die Frage, wie aktueller, qualitativvoller Unterricht im Churer Modell gestaltet werden kann.

**Prüfung**

**Prüfung bei Wahlpflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Grundschulpädagogik**

Modul-Teil-Prüfung, Prüfungsform: variabel, unbenotet

**Prüfung**

**Modulgesamtprüfung nach der PO 2012: Aufbaumodul Grundschulpädagogik**

Modulprüfung, Portfolioprüfung

<b>Modul GPD-0004 (= GsGPD-12-SU): Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht</b> (= Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht) <i>Advanced module science education: planning and design of learning processes in science education</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger		
<b>Inhalte:</b> Inhaltliche und methodische Planung des Sachunterrichts		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit, sachlich und methodisch begründet, für unterschiedliche Schüler/innen Sachunterricht planen und einschätzen zu können		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Modul Basismodul 2: Grundschuldidaktik (GPD-0002) - Pflicht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Modul-Teil-Prüfungen bei PO 2008, Modulgesamtprüfung bei PO 2012
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3. - 7.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Aufbaumodul Sachunterricht Pflicht</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 3.0		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>SU/P Adaptive Lernangebote im Sachunterricht (GI)</b> (Seminar) Der Umgang mit Heterogenität stellt Lehrpersonen im Sachunterricht vor eine große Herausforderung: Um Kinder bei der klärenden Auseinandersetzung mit ihrer natürlichen, kulturellen, sozialen und technischen Umwelt sowie beim Verstehen dieser zu unterstützen, sollten sich Lehrpersonen sowohl mit den Anforderungen der Sache als auch mit den Vorstellungen der Kinder beschäftigen. Die didaktische Strukturierung von Lernangeboten erfolgt, indem die Anforderungen der Sache mit den Vorstellungen und Erklärungen der Kinder in Beziehung gesetzt werden. Wie dies gelingen kann, wird im Seminar theoretisch fundiert, mit Beispielen veranschaulicht und anhand des perspektivenvernetzenden Themenbereichs „Mobilität“ erprobt. Dazu beschäftigen sich die Studierenden aus verschiedenen Perspektiven mit „Mobilität“ und erfassen die Vorstellungen von Schüler*innen zu verschiedenen Teilaspekten. In Gruppen werden dann Lernangebote gemäß der im Seminar erarbeiteten Prinzipien entwickelt und vorgestellt. Der L ... (weiter siehe Digicampus)		
<b>SU/P Adaptiver Sachunterricht (RU)</b> (Seminar) Der Augsburger Stadtwald ist ein Mosaik aus verschiedenen Lebensräumen wie z.B. Quellbächen, Heiden und Kiefernwäldern. Er verfügt über eine besondere Artenvielfalt mitsamt Wildpferden und alpinen Gewächsen. Einige Pflanzen, die auch im Augsburger Stadtwald wachsen, inspirierten zu technischen Erfindungen. Historisch und kulturell bedeutsame Ereignisse führten im 16. Jahrhundert mit zu einer städtischen Holzknappheit. Für viele Augsburger Schüler*innen gehört der Augsburger Stadtwald zur unmittelbaren Lebensumwelt. Im Seminar wird		

anhand des Augsburgers Stadtwalds erarbeitet, wie im Sachunterricht ein vielperspektivischer und adaptiver Zugang zum Thema möglich ist. Dazu beschäftigen sich die Studierenden fachwissenschaftlich mit dem Wald und erheben die Vorkenntnisse von Schüler\*innen. In Gruppen wird dann zu einem spezifischen Thema adaptiver Unterricht gemäß den im Seminar behandelten Prinzipien erarbeitet und vorgestellt. Der Leistungsnachweis erfolgt anhand einer Gruppen-Seminararbeit  
 ... (weiter siehe Digicampus)

**SU/P Adaptives Unterrichten im vielperspektivischen Sachunterricht (ZA) (Seminar)**

Der Lech spielt in der Geschichte Augsburgs eine wichtige Rolle und prägt auch heute noch das Stadtbild. Seine Bedeutung als wirtschaftliche, kulturelle und soziale Lebensader wird nicht zuletzt durch den UNESCO Weltkulturerbe-Titel deutlich. Technische Entwicklungen brachten der Stadt Reichtum, sind aber auch für die Begräbnung eines wilden Gebirgsbachs und die Beschneidung einer einst artenreichen Landschaft verantwortlich. Für Augsburgs Schüler\*innen gehört der Lech zur unmittelbaren Lebensumwelt und spielt vor allem in ihrer Freizeit eine Rolle. Im Seminar wird anhand des Lechs aufgezeigt, wie im Sachunterricht ein vielperspektivischer und adaptiver Zugang zum Thema möglich ist. Dazu beschäftigen sich die Studierenden fachwissenschaftlich mit dem Fluss und erheben die Vorkenntnisse von Schüler\*innen. In Gruppen wird dann zu einem spezifischen Thema adaptiver Unterricht gemäß den im Seminar behandelten Prinzipien erarbeitet und vorgestellt. Der Leistungsnachweis erfolgt anhand einer  
 ... (weiter siehe Digicampus)

**SU/P Sache und Sprache (GI) (Seminar)**

Sache und Sprache sind untrennbar miteinander verbunden – auch im Sachunterricht. Deshalb hat auch der Sachunterricht eine sprachbildende Aufgabe. Im Seminar werden Grundlagen der Sprachtheorie, des Spracherwerbs und des sprachbildenden Sachunterrichts behandelt. Die theoretischen Grundlagen werden anhand praktischer Beispiele exemplarisch konkretisiert und reflektiert. Angedacht ist es, den fachlichen und sprachlichen Lernstand von Kindern in einer Klasse zu erheben und darauf bezogenen Unterricht zu planen. Eine aktive Mitarbeit sowie die Bereitschaft, Aufgaben zu bearbeiten und im Seminar zu präsentieren, werden vorausgesetzt. Der Leistungsnachweis erfolgt in Form einer Klausur.

**SU/P Sache und Sprache (ZA) (Seminar)**

Sache und Sprache sind untrennbar miteinander verbunden – auch im Sachunterricht. Deshalb hat auch der Sachunterricht eine sprachbildende Aufgabe. Im Seminar werden Grundlagen der Sprachtheorie, des Spracherwerbs und des sprachbildenden Sachunterrichts behandelt. Die theoretischen Grundlagen werden anhand praktischer Beispiele exemplarisch konkretisiert und reflektiert. Angedacht ist es, den fachlichen und sprachlichen Lernstand von Kindern in einer Klasse zu erheben und darauf bezogenen Unterricht zu planen. Eine aktive Mitarbeit sowie die Bereitschaft, Aufgaben zu bearbeiten und im Seminar zu präsentieren werden vorausgesetzt. Der Leistungsnachweis erfolgt in Form einer Klausur.

**Prüfung**

**Prüfung bei Pflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Sachunterricht**

Modul-Teil-Prüfung

**Modulteile**

**Modulteil: Aufbaumodul Sachunterricht Wahlpflicht**

**Lehrformen:** Seminar

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**ECTS/LP:** 3.0

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**SU/WP : Praxisnaher Heimat- und Sachunterricht in der GS - Artenkenntnis einheimischer Baumarten und Wildtiere (Seminar)**

Inhalte: Einheimische Laub- und Nadelbäume, einheimische Wildtiere, artspezifische Lebensräume, Naturprodukte, Fragen zur Jagd Ziele: Kennen und Erkennen spezifischer Merkmale und Lebensweisen, Herstellung eines Naturprodukts Praxisbezogener Einsatz im Heimat- und Sachunterricht der Grundschule

**SU/WP Den Lebensraum Wiese kompetenzorientiert unterrichten (Seminar)**

Im Mittelpunkt des aktuellen Bayerischen LehrplanPLUS steht der Erwerb von überdauernden Kompetenzen. Der Begriff „Kompetenz“ und das Konzept der „Kompetenzorientierung“ sind zentral. Was bedeutet "Kompetenzorientierung" konkret und wie gelingt es, kompetenzorientierten Sachunterricht zu planen und durchzuführen? Wir werden zunächst theoretisch erarbeiten, wie dies in einem vielperspektivischen Sachunterricht erfolgreich realisiert werden kann. Unser theoretisches Wissen beziehen wir schließlich direkt auf die praktische Umsetzung und ziehen daraus methodisch-didaktische Schlussfolgerungen für die Unterrichtsplanung. Dabei arbeiten wir ganz konkret an der Thematik „Lebensraum Wiese“ und werden an den ersten beiden Blocktagen in der Gruppe einen Projekttag für jahrgangsgemischte Klassen 1/2 planen. Den Projekttag setzen wir am 3. Blocktag (20. Mai 2022) an der Grundschule Mering praktisch um und analysieren anschließend unser Vorgehen. Achtung: Der dritte Blocktag findet während des Se  
... (weiter siehe Digicampus)

**SU/WP Digitale Medien im Sachunterricht (Seminar)**

Ausgehend von grundlegenden Überlegungen zum Einsatz digitaler Medien in der Grundschule allgemein und im Heimat- und Sachunterricht speziell, werden im Seminar technische Geräte wie Whiteboard, Smartboard, Tablet oder Handy im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Grundschulunterricht erkundet und reflektiert sowie direkt in konkrete Unterrichtsentwürfe integriert. Zum einen soll dabei an die Erfahrungen bereits vorhandener Konzepte und Konkretisierungen angeknüpft, zu anderen sollen aber auch weiterführende Ideen generiert und konstruiert werden.

**SU/WP Experimentieren im Sachunterricht (Seminar)**

Das Experiment gilt als zentrale Methode (natur-)wissenschaftlicher Erkenntnis. Zugleich experimentieren Grundschulkinder üblicherweise gern und mit großem Engagement. Im Seminar werden Grundlagen zu klären sein (z.B. Begrifflichkeiten, didaktisch sinnvoller Aufbau von Experimenten). Außerdem werden die Studierenden Versuche zu grundschulrelevanten Themen kennenlernen, erarbeiten, durchführen und reflektieren. Unter Berücksichtigung der fachwissenschaftlichen und didaktischen Grundlagen werden die Versuche so geplant, dass sie mit Alltagsgegenständen durchführbar sind, die in jedem Haushalt greifbar sein sollten. Die Versuche der jeweiligen Lektionsgeber:innen werden von allen Seminarteilnehmer:innen durchgeführt und eingehend besprochen.

**SU/WP Kompetenzorientiert unterrichten im Sachunterricht (Seminar)**

Seit den PISA-Studien und dem aktuellen Bayerischen LehrplanPLUS sind der Begriff und das Konzept der Kompetenz und Kompetenzorientierung in der Didaktik zentral. Im Seminar werden wir uns zunächst mit dem Begriff und Konzept der Kompetenz auseinandersetzen, insbesondere in Abgrenzung zu den Konzepten Wissen, Fähigkeiten oder Leistung. Im nächsten Schritt ziehen wir in der Auseinandersetzung mit dem Lehrplan und dem darin zentralen Kompetenzmodell für den Sachunterricht Schlussfolgerungen für didaktische Anforderungen an die Unterrichtsplanung –was macht einen Unterricht kompetenzorientiert? Beispielhaft lernen wir konkrete Umsetzungen für den Unterricht zu bestimmten Themen (z.B. Natur und Umwelt) oder Handlungsweisen (Experimentieren) kennen. In Kleingruppen planen Sie selbst kompetenzorientierte Unterrichtssequenzen, die Sie in geeigneten Schulklassen erproben und reflektieren.

**SU/WP Konzeptionen des Sachunterrichts, VHB (Seminar)**

!!! Dies ist ein Seminar, das virtuell über die Virtuelle Hochschule Bayern abläuft. Zur Anmeldung dort und zum genauen Seminarverlauf werden Sie rechtzeitig über digicampus informiert. Weitere Informationen finden Sie unter <https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true&Login=true> Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen (historischen und aktuellen) Konzeptionen des Sachunterrichts. Die einzelnen Konzeptionen sind vor dem historischen Hintergrund zu analysieren, um einen Einblick zu erlangen, warum Unterricht zu dieser Zeit gerade so gestaltet wurde. Nichts desto trotz hat jede Konzeption auch unabhängig von ihrem Entstehungsrahmen Merkmale, die zentral und zeitüberdauernd sind. So können Merkmale wie Kindorientierung, Wissenschaftsorientierung oder Gesellschaftsorientierung als große Raster der Konzeptionen ausfindig gemacht werden. Vor diesen Dimensionen gibt es kleinere Elemente, die trotz ihrer historischen Bedeutung auch aktuell in den Sachunterr  
... (weiter siehe Digicampus)

**SU/WP Sachunterricht inklusionsorientiert gestalten (Seminar)**

Im Seminar befassen wir uns mit der Unterrichtsplanung eines inklusionsorientierten Sachunterrichts. Um diese anspruchsvolle Aufgabe bewältigen zu können, lernen Sie das Arbeitsmodell „inklusionsdidaktische Netze“ (Kahlert & Heimlich 2014) kennen. Sie haben die Gelegenheit in Kooperation mit einer Lehrkraft, die in einer Grundschule in Augsburg Oberhausen unterrichtet, Unterricht zu planen. Teile Ihrer gemeinsamen Planungen können in der Klasse der Lehrkraft erprobt und gemeinsam reflektiert werden. Zwei Sonderpädagoginnen, die mit den Lehrkräften und Klassen in Augsburg Oberhausen vertraut sind, unterstützen Sie bei ihren Planungen. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, verschiedene Perspektiven (Sachunterrichtsdidaktik, Sonderpädagogik, Theorie, Praxis) in den Blick zu nehmen und eine reflexive Haltung gegenüber den eigenen Überzeugungen zu entwickeln. Die Lehrveranstaltung findet teilweise digital und teilweise in Präsenz statt. Der detaillierte Seminarplan wird in der ersten Sitzung b  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **SU/WP Sexualunterricht im Sachunterricht (Seminar)**

Sexualunterricht im Sachunterricht ist ein zentrales, aber nicht immer einfaches Thema. In dieser Veranstaltung werden Theorie und Praxis dieses Themenkomplexes behandelt.

#### **SU/WP Sprachliche Bildung im Sachunterricht (Seminar)**

Die sprachlichen Besonderheiten der verschiedenen Fachdisziplinen bedeutet für viele Kinder eine enorme Herausforderung, die nur wenige aufgrund ihrer Präkonzepte bewältigen können. Eine wichtige Aufgabe für Lehrer\*innen besteht deshalb darin, sich der sprachlichen "Stolpersteine" im Vorfeld bewusst zu werden und differenzierte Übungen anzubieten, fachlichen Wortschatz und komplexe sprachliche Strukturen zu erschließen. Das Seminar beschäftigt sich damit, wie sprachliche Förderung im Kontext der inhaltlichen Arbeit aussehen kann und die Schüler\*innen darin unterstützt werden, sprachliche Probleme in Bezug auf das jeweilige Sachthema zu bewältigen. Ein moderner sprachsensibler Fachunterricht bettet Spracharbeit in motivierende Themen, und beachtet unterschiedliche Lernprofile und -voraussetzungen. Die Zusammenarbeit mit der GS Königsbrunn Nord bietet den Studierenden die Gelegenheit, das theoretische Wissen in der Praxis anzuwenden.  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **SU/WP Technik interdisziplinär und kreativ. Miteinander und voneinander Technik lernen. (Seminar)**

Ziel des Blockseminars ist es, Hemmungen gegenüber Technik und dem Unterrichten technischer Inhalte im Rahmen des Sachunterrichts abzubauen. Hierfür arbeiten wir größtenteils praktisch und kreativ mit unterschiedlichen Materialien und erprobten Methoden des technischen Arbeitens, welche sich auch in der Grundschule umsetzen lassen. Dies erfolgt zusammen mit Studierenden des ABI-Studiengangs der FH (Akademische Brückenqualifizierung International <https://www.hs-augsburg.de/Orientierung/Akademische-Bruennenqualifizierung-International-ABI.html>), welche aufgrund ihrer Ausbildung bereits technisches Wissen mitbringen und durch Dipl. Ing. Monika Hennig von der FH Reutlingen. Neben der Erweiterung des technischen Wissens steht zudem der kulturelle und sprachliche Austausch im Vordergrund. Durch die Migrationserfahrung der ABI-Studierenden ergeben sich interessante Gespräche und die für den Sachunterricht nicht zu vernachlässigende Sprachsensibilität wird praktisch nebenbei, ob in Gruppenarbeit  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **SU/WP Vielperspektivischer Sachunterricht im Schullandheim (Seminar)**

Das Schullandheim als außerschulischer Lernort bietet zahlreiche Gelegenheiten, um sich mit unterschiedlichen Themen des Lehrplans anschaulich und handlungsorientiert zu beschäftigen. Wir wollen uns in diesem Seminar mit vielperspektivischen Zugängen zum Thema „Wasser“ auseinandersetzen. Ziel des Aufenthaltes ist ein gelungenes gemeinschaftliches Erlebnis und eine reichhaltige Materialsammlung für spätere Schullandheimplanungen. Bei der Vorbesprechung werden organisatorische Fragen geklärt und Themen vergeben. Der Seminarnachweis erfolgt nach durchgängiger und aktiver Teilnahme an allen Terminen und der schriftlichen Ausarbeitung eines Programmpunktes.

#### **Prüfung**

#### **Prüfung bei Wahlpflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Sachunterricht**

Modul-Teil-Prüfung, unbenotet

**Prüfung**

**Modulgesamtprüfung nach der PO 2012: Aufbaumodul Sachunterricht**

Modulprüfung

<b>Modul GPD-0005 (= GsGPD-13-SSE): Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb (= Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb)</b> <i>Advanced module written language acquisition: planning and design of learning processes in written language acquisition</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger		
<b>Inhalte:</b> Inhaltliche und methodische Planung des Schriftspracherwerb		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb schriftspracherwerbsdidaktischer Kenntnisse  Fähigkeit, sachlich und methodisch begründet, für unterschiedliche Schüler/innen Unterricht zum Schriftspracherwerb planen und einschätzen zu können		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Modul Basismodul 2: Grundschuldidaktik (GPD-0002) - Pflicht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Modul-Teil-Prüfungen bei PO 2008, Modulgesamtprüfung bei PO 2012
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3. - 7.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Modulteil: Aufbaumodul Schriftspracherwerb - Pflichtseminar</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 3.0
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>  <b>SSE/P Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb/HI (Seminar)</b> Ziel des Seminares ist, dass Sie Ihre Diagnose- und Förderkompetenz im Schriftspracherwerb erweitern. Nach der Klärung zentraler Begriffe geht es neben der Erfassung von Lern- und Entwicklungsständen im Bereich des Schriftspracherwerbs auch darum, wie aus den Ergebnissen konkrete Maßnahmen zur Förderung der Kinder abgeleitet werden können. Es werden sowohl verschiedene Testverfahren zur Diagnose als auch Trainings- bzw. Förderprogramme für den Bereich des Schriftspracherwerbs vorgestellt. Sie lernen, auf der Grundlage von Diagnoseergebnissen Förderpläne zu schreiben und erhalten einen Überblick über verschiedene Fördermaßnahmen im Lesen und Rechtschreiben. In den Seminarsitzungen wird zur Veranschaulichung sowie zu einer vertieften Auseinandersetzung mit den Inhalten auf sechs fiktive Beispielkinder in Lese- und Schreibprozessen zurückgegriffen. Am Ende des Seminars schreiben Sie eine benotete Multiple-Choice-Klausur (25 Fragen). ... (weiter siehe Digicampus)
<b>SSE/P Prozessorientierte Diagnostik (Seminar)</b>

**Prüfung**

**Prüfung bei Pflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Schriftspracherwerb**

Modul-Teil-Prüfung

**Modulteil**

**Modulteil: Aufbaumodul Schriftspracherwerb - Wahlpflichtseminar**

**Lehrformen:** Seminar

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**ECTS/LP:** 3.0

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**SSE/WP Der Silbenanalytische Ansatz (Seminar)**

Das Seminar nimmt den Silbenanalytischen Ansatz im Schriftspracherwerb genauer in den Blick. Es werden Grundlagen im SSE geklärt und die Einordnung dieses Ansatzes in historische und aktuelle Konzeptionen vorgenommen. Wichtige Begriffe werden angesprochen und Ergebnisse aus der Forschung näher betrachtet. Des Weiteren wird intensiv an den Grundlagen der dahinterstehenden Sprachtheorie gearbeitet. Praktische Umsetzungen in der Schule werden außerdem aufgezeigt. Das Seminar findet in einem digitalen Format und asynchron statt. Es werden wöchentlich Hausaufgaben vergeben, deren fristgerechte und vollständige Bearbeitung die Voraussetzung für das Bestehen sind. Am Ende des Seminars werden diese dann in einem E-Portfolio gesammelt.

**SSE/WP Einsatzmöglichkeiten von Bilderbüchern im Unterricht der Grundschule (Seminar)**

Wann und wie lassen sich geeignete Bilderbücher im Unterricht der Grundschule auch fächerübergreifend einsetzen? In diesem Seminar werden in einer engen Verknüpfung von Theorie und Praxis der gezielte Einsatz von Bilderbüchern nach Themengebieten, wie Klassenzusammenhalt, geeigneten Schreibenlässen und Trauerbewältigung behandelt.

**SSE/WP Konzeptionen des Schriftspracherwerb, VHB (Seminar)**

!!! Dies ist ein Seminar, das virtuell über die Virtuelle Hochschule Bayern abläuft. Zur Anmeldung dort und zum genauen Seminarverlauf werden Sie rechtzeitig über digicampus informiert. Weitere Informationen finden Sie unter <https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true&Login=true>  
 Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen (aktuellen und historischen) Methoden und Konzepten des Schriftspracherwerbs. Die einzelnen Konzeptionen werden dabei immer vor dem Hintergrund aktueller Ergebnisse zum Schriftspracherwerb eingeordnet, beurteilt und reflektiert. Damit vermittelt das Seminar sowohl die Kenntnis wichtiger Konzeptionen als auch ein breites Basiswissen zum Schriftspracherwerb. Die Inhalte werden in 12 Lernmodulen vermittelt. Die Lernmodule werden wöchentlich freigeschaltet. In der letzten Semesterwoche findet eine Abschlussklausur statt. Neben Einzelaufgaben werden in den verschiedenen Lernmodulen auch Aufgaben zur Bearbeitung in der Gruppe gestellt. Die ... (weiter siehe Digicampus)

**SSE/WP Leseförderung im Anfangsunterricht (Seminar)**

„Lesen können – darauf läuft schließlich alles hinaus.“ Dieses Zitat von Christian Morgenstern verdeutlicht, welche Schlüsselfunktion Lesen können zukommt. Lesen kann Auswirkungen auf die Schullaufbahn haben und wird in allen Fächern benötigt. Und trotzdem verfügt ca. ein Fünftel aller Schüler über nicht ausreichend ausgebildete Lesefähigkeiten. Daher stellt sich die Frage, wie kann Leseförderung bereits zu Beginn des Schriftspracherwerbs und im Anfangsunterricht gelingen? In diesem Seminar werden wir uns zunächst mit Lesekompetenz und Leseförderung theoretisch befassen. Sie lernen das didaktische Modell der Lesekompetenz nach Rosebrock und Nix kennen und erfahren, auf welchen unterschiedenen Ebenen Leseförderung von Anfang an ansetzen kann. Das theoretische Wissen beziehen wir immer wieder auf praktische Umsetzungsmöglichkeiten, so dass Sie am Ende des Seminars über ein Potpourri an Möglichkeiten der Leseförderung auf verschiedenen Ebenen verfügen. Darüber hinaus lernen Sie, wie Sie ... (weiter siehe Digicampus)

**SSE/WP Lesen in Klasse 1 & 2 (Seminar)**

**SSE/WP SSE im Kontext digitaler Medien (Seminar)**

Im Seminar werden die zentralen Bereiche des Schriftsprachunterrichts auf die Möglichkeiten ihrer Unterstützung durch Materialien / Medien hin untersucht. Hierzu werden jeweils zunächst die fachlichen Grundlagen geklärt, um dann geeignete Materialien analoger, aber vor allem auch digitaler Art näher hinsichtlich ihrer Passung zu den Zielen und Inhalten der einzelnen Lernbereiche unter die Lupe zu nehmen. Hierbei wird eine der Elemente des Seminars darin bestehen, dass Teilnehmende vorgeschlagene oder selbst eingebrachte digitale Möglichkeiten analysieren, gegebenenfalls mit einzelnen Kindern erproben und im Seminar vorstellen. Daran anschließend wird auch die Frage nach geeigneten unterrichtlichen Settings fokussiert, um möglichst konkrete Vorstellungen zum Einsatz geeigneter Materialien zu entwickeln.

**SSE/WP Schriftspracherwerb regelbasiert unterrichten (Seminar)**

Lesen- und Schreibenlernen sind keine nur sensuellen, sondern primär kognitive Leistungen, basierend auf einem lernbaren Regelwissen über den Aufbau von Silben, Wörtern und Sätzen. Adaptiver Rechtschreibunterricht zielt darauf ab, dass Kinder auf der Grundlage ihrer Vorkenntnisse unser regelbasiertes Schriftsprachsystem erforschen, begreifen, anwenden können und letztlich verinnerlichen. Das Seminar soll diese Regeln verdeutlichen und Studierenden dazu verhelfen, Lern- und Entwicklungsstände im Bereich des Schriftspracherwerbs zu erfassen. Aus individuellen Diagnosen sollen jeweils konkrete Maßnahmen zur Förderung der Kinder abgeleitet werden. Hierzu werden umfangreiche Kenntnisse zum Schriftspracherwerb und zur Graphematik des Deutschen vermittelt. \*\*\*Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr erfahren: <https://www.uni-augsburg.de/projekte/lehet/>). Das Pr  
... (weiter siehe Digicampus)

**SSE/WP Übung "Orthographie und ihre Vermittlung in der Grundschule" (Ernst/Hillesheim) (Seminar)**

TANDEMSEMINAR Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik (PD Dr. Karoline Hillesheim) und Deutsche Sprachwissenschaft (Dr. Oliver Ernst) Wer orthographische Regeln vermitteln will, muss das zugrundeliegende orthographische System unserer Schreibung gut verstanden haben, um daraus für die jeweiligen Altersstufen adäquate und relevante didaktische Umsetzungen entwickeln zu können. In diesem Seminar sollen nicht nur die wichtigsten Regeln der deutschen Orthographie aus sprachwissenschaftlicher Perspektive untersucht, sondern auch die zur Vermittlung dieser Regeln notwendigen didaktischen Kompetenzen vermittelt werden. So sollen Studierende die nötige Sicherheit erhalten, Schreibunterricht in der Grundschule – auch losgelöst von Fibellehrgängen – optimal gestalten zu können. Die Studierenden tauschen sich in Kleingruppen über unterschiedliche orthographische Regeln aus und reflektieren dabei auch ihre eigenen individuellen Lernprozesse und -ergebnisse. Gemeinsam erarbeiten sie entweder ein  
... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Prüfung bei Wahlpflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Schriftspracherwerb**

Modul-Teil-Prüfung, unbenotet

**Prüfung**

**Modulgesamtprüfung nach der PO 2012: Aufbaumodul Schriftspracherwerb**

Modulprüfung

<b>Modul GPD-0006 (= GsGPD-14-GP): Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2: Problemkreise aus Theorie und Praxis</b> (= Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2: Problemkreise aus Theorie und Praxis) <i>Advanced module primary school didactics 2: problem areas from theory and practice</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Dr. Agnes Jiresch-Stechele		
<b>Inhalte:</b> Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit zur Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht im Rahmen ausgewählter Themen und Inhalte		
<b>Bemerkung:</b> Es wird empfohlen, das Modul „Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht“ in Verbindung mit dem zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum im Sinne von LPO §36 (1)1 zu absolvieren.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 120 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Modul Basismodul 1: Grundschulpädagogik (GPD-0001) - Pflicht		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4. - 7.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Modulteil: Veranstaltungen zu Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2: Problemkreise aus Theorie und Praxis</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 4.0
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (Grundschule 1)</b> Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse, eine Deutschklasse oder Deutschfördergruppe. Sie nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern sowie anderen ausgewählten Aspekten (z.B. Sprachstand; Mehrsprachigkeit; Fehlerkorrektur; sprachliche Rituale; Umgang mit sprachlicher Heterogenität) vor, führen selbständige Unterrichtsversuche durch und reflektieren diese im Anschluss. Im Begleitseminar greifen wir Ihre Unterrichtsbeobachtungen auf und analysieren ausgewählte Unterrichtsstunden und -sequenzen (auch in Form von Selbstvideos). Das Begleitseminar findet 2-stündig alle 14 Tage statt. <b>Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (Grundschule 2)</b> Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse, eine Deutschklasse oder Deutschfördergruppe. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern sowie anderen ausgewählten Aspekten (z.B. Mehrsprachigkeit; Fehlerkorrektur; sprachliche Rituale; Umgang mit sprachlicher Heterogenität) vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Im Begleitseminar greifen wir Ihre Unterrichtsbeobachtungen auf und analysieren ausgewählte Unterrichtsstunden. Das Online-Begleitseminar findet 2-stündig alle 14 Tage statt.

**Lehrwerkstatt Schuljahr 2021/2022 Mi/Nachmittag Gruppe 1 (Seminar)**

Nur für Teilnehmer\*innen der Lehrwerkstatt!

**Lehrwerkstatt Schuljahr 2021/2022 Mi/Nachmittag Gruppe 2 (Seminar)**

Nur für Teilnehmer\*innen der Lehrwerkstatt!

**Lehrwerkstatt Schuljahr 2021/2022 Mi/Vormittag Gruppe 1 (Seminar)**

Nur für Teilnehmer\*innen der Lehrwerkstatt!

**Lehrwerkstatt Schuljahr 2021/2022 Mi/Vormittag Gruppe 2 (Seminar)**

Nur für Teilnehmer\*innen der Lehrwerkstatt!

**Literarische Texte im DaZ- und DaF-Unterricht (Vertiefungsmodul MuD 2/IKS 2)**

In der Bildungsdebatte um Kompetenz- und Outputorientierung wird der auf testbare Fertigkeiten reduzierte Literaturbegriff und -unterricht und die Marginalisierung der Literatur kritisiert. Schule muss jedoch neben der Förderung instrumentellen Handelns und kognitiver Leistungsfähigkeit auch die Persönlichkeitsentwicklung und die Handlungsfähigkeit im Umgang mit anderen im Blick haben. Hier kann die Literaturdidaktik einen wesentlichen Beitrag liefern. Das Seminar richtet sich in besonderer Weise an Studierende des Lehramts Grund- und Mittelschule. Es beschäftigt sich u.a. mit den Kennzeichen literarischer Texte und ihrem pädagogischen und sprachlichen Potential für den mehrsprachigen Unterricht, der zielgruppenspezifischen Auswahl von literarischen Texten sowie mit Formen der Mehrsprachigkeit in Kinder- und Jugendbüchern. Die Bearbeitung der Fragestellungen erfolgt unter Rückgriff auf aktuelle literarische Beispiele und wird im Übungsteil u.a. verzahnt mit der Erarbeitung unterrichtli

... (weiter siehe Digicampus)

**SP Praktikumsbegleitseminar HI (Seminar)**

Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichteinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differenzieren

... (weiter siehe Digicampus)

**SP Praktikumsbegleitseminar HO (Seminar)**

Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichteinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differenzieren

... (weiter siehe Digicampus)

**SP Praktikumsbegleitseminar HU (Seminar)**

Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber

hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichtseinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differenzieren  
... (weiter siehe Digicampus)

**SP Praktikumsbegleitseminar JI (Seminar)**

Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichtseinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differenzieren  
... (weiter siehe Digicampus)

**SP Praktikumsbegleitseminar ME (Seminar)**

Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichtseinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differenzieren  
... (weiter siehe Digicampus)

**SP Praktikumsbegleitseminar SE (Seminar)**

Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichtseinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differenzieren  
... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Prüfung zu Modul GPD-0006**

Hausarbeit/Seminararbeit, unbenotet

**Beschreibung:**

Es ist eine schriftliche Ausarbeitung von Unterricht abzugeben. Es wird zudem erwartet, dass dieser Unterricht in der Praxis durchgeführt und erprobt wird.

<b>Modul DNW-1005 (= GsB-01-DF): Basismodul: Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts (= Basismodul: Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart		
<b>Inhalte:</b> Fachwissenschaftliche Grundlagen zu lehrplangemäßen Inhalten aus den Teilgebieten Humanbiologie, Zoologie, Botanik und Ökologie sowie praktische Methoden zu deren Erkenntnisgewinnung  Richtlinien zur Sicherheit im naturwissenschaftlichen Unterricht		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende verfügen über fachwissenschaftliche Kenntnisse zu lehrplangemäßen Inhalten. Sie kennen praktische Methoden, mit deren Hilfe ein Naturwissenschaftler zu Erkenntnissen gelangt. Zu lehrplangemäßen Inhalten verfügen sie über ein Repertoire an altersgemäßen Erschließungsmöglichkeiten, bei denen die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen sowie Arbeitstechniken im Mittelpunkt stehen. Sie achten auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten.		
<b>Bemerkung:</b> Vorlesung und Übung müssen jeweils im gleichen Semester besucht werden.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung: Portfolioprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Humanbiologische / zoologische Themen in der GS</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Dozenten:</b> Dr. Maria Erhart <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester <b>SWS:</b> 1		
<b>Lernziele:</b> Studierende verfügen über fachwissenschaftliche Kenntnisse zu den Teilgebieten Humanbiologie und Zoologie und ordnen sie Lehrplaninhalten zu.		
<b>Inhalte:</b> Fachwissenschaftliche Grundlagen zu lehrplangemäßen Inhalten aus den Teilgebieten Humanbiologie und Zoologie		
<b>Modulteil: Botanische / ökologische Themen in der GS</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Dozenten:</b> Dr. Maria Erhart <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester <b>SWS:</b> 1		
<b>Lernziele:</b> Studierende verfügen über fachwissenschaftliche Kenntnisse zu den Teilgebieten Botanik und Ökologie und ordnen sie Lehrplaninhalten zu.		

<b>Inhalte:</b> Fachwissenschaftliche Grundlagen zu lehrplangemäßen Inhalten aus den Teilgebieten Botanik und Ökologie
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Botanische / ökologische Themen in der Grundschule</b> (Vorlesung)
<b>Modulteil: Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Humanbiologie / Zoologie</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Dozenten:</b> Dr. Maria Erhart <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester <b>SWS:</b> 2
<b>Lernziele:</b> Studierende kennen praktische Methoden, mit deren Hilfe ein Naturwissenschaftler zu Erkenntnissen gelangt. Zu lehrplangemäßen Inhalten der Humanbiologie und Zoologie verfügen sie über ein Repertoire an altersgemäßen Erschließungsmöglichkeiten, bei denen die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen sowie Arbeitstechniken im Mittelpunkt stehen. Sie achten auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten.
<b>Inhalte:</b> Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und Arbeitstechniken zu Themen der Humanbiologie und Zoologie
<b>Modulteil: Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Botanik / Ökologie</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Dozenten:</b> Dr. Maria Erhart <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester <b>SWS:</b> 2
<b>Lernziele:</b> Studierende kennen praktische Methoden, mit deren Hilfe ein Naturwissenschaftler zu Erkenntnissen gelangt. Zu lehrplangemäßen Inhalten der Botanik und Ökologie verfügen sie über ein Repertoire an altersgemäßen Erschließungsmöglichkeiten, bei denen die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen sowie Arbeitstechniken im Mittelpunkt stehen. Sie achten auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten.
<b>Inhalte:</b> Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und Arbeitstechniken zu Themen der Botanik und Ökologie
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Botanik / Ökologie</b> (Übung)
<b>Prüfung</b> <b>DNW-1005 Basismodul: Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts</b> Klausur

<b>Modul DNW-1006 (= GsB-11-DF): Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht (= Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung des Biologieunterricht)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart		
<b>Inhalte:</b> Fachdidaktische Aspekte zur Aneignung / Vermittlung biologischer Inhalte bei Grundschulern Kenntnis des amtlichen Lehrplans im Fach Heimat- und Sachunterricht Wichtige Planungsaufgaben einer Grundschullehrkraft Planung von Unterricht an ausgewählten Beispielen einer Jahrgangsstufe Formulierung von Kompetenzen und Lernzielen		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Vermittlung und Aneignung biologischer Inhalte und reflektieren diese schulartspezifisch an Lehrplanaussagen. Sie analysieren den amtlichen Lehrplan in ausgewählten Bereichen und erwerben Planungskompetenzen zur lang-, mittel- und kurzfristigen Unterrichtsplanung an konkreten Lehrplanauszügen. Auf der Grundlage lernpsychologischer, pädagogischer und fachdidaktischer Grundsätze reflektieren sie ihre Planungsergebnisse.		
<b>Bemerkung:</b> Im Modulteil "Vermittlung von Artenkenntnissen" ist ein Seminar zu wählen. Zur Auswahl stehen: "Einheimische Tiere im Erfahrungsbereich von Grundschulern" (WS) "Vermittlung von Pflanzenkenntnissen bei Grundschulern" (SoSe)		
<b>Voraussetzungen:</b> Für die Modulteile 2 und 3 sind Kompetenzen aus dem Modul "Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts" sowie aus dem Modulteil 1 "Einführung in die Didaktik der Biologie" erforderlich.  Voraussetzung für den Modulteil "Vermittlung von Artenkenntnissen - Einheimische Tiere im Erfahrungsbereich von Grundschulern" ist die Absolvierung des Modulteils "Planung von Unterricht".  Voraussetzung für den Modulteil "Vermittlung von Artenkenntnissen – Vermittlung von Pflanzenkenntnissen bei Grundschulern" ist die Absolvierung des Modulteils "Planung von Unterricht" mindestens im gleichen Semester.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung: Klausur
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2-3 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Einführung in die Didaktik der Biologie</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Dozenten:</b> Dr. Maria Erhart <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WS oder SoSe <b>SWS:</b> 2		

<p><b>Lernziele:</b> siehe Modul</p>
<p><b>Inhalte:</b> Einführung in die Didaktik der Biologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gliederung biologischen Wissens (u.a. Teildisziplinen, Organisationsebenen, Basiskonzepte)</li> <li>- Denkmethoden zur Erschließung und Erklärung biologischer Fragen</li> <li>- Naturwissenschaftlicher Erkenntnisweg und Planung von naturwissenschaftlichem Unterricht</li> <li>- praktische Methoden der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung (Arbeitsweisen des Betrachtens, Beobachtens, Untersuchens, Experimentierens, Vergleichens und der Modellbildung sowie Arbeitstechniken wie Mikroskopieren, Bestimmen, Halten und Pflegen)</li> <li>- Klassifizierung und Einsatz von Unterrichtsmitteln</li> <li>- Auswahl und Anordnung von Lerninhalten in Lehrplänen und Praxis</li> <li>- Schülervorstellungen, didaktische Reduktion</li> <li>- Lernen von Begriffen (v.a. Probleme bei der Vermittlung von biologischen Begriffen, Bedeutung des Erlernens einer biologischen Fachsprache, Begriffsaufbau, Begriffssicherung; Mind Mapping zur Lernpotenzialdiagnose, Concept Mapping als Instrument zur Begriffshierarchisierung)</li> <li>- Bildungsstandards, Kompetenzen, Lernziele (Hierarchie und Dimensionen)</li> <li>- Vermittlung von Formen- und Artenkenntnissen (u.a. Bedeutung und Methoden eines formenkundlichen Unterrichts, Kenn- und Bestimmungsübungen, biologischer Unterrichtsgang)</li> <li>- Unterrichtskonzeptionen, schülerzentrierte Unterrichtsformen</li> <li>- Lernen aus der Geschichte des Biologieunterrichts: Inhalte, Ziele und Methoden im historischen Wandel</li> </ul>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Fachdidaktische Aspekte bei der Aneignung biologischen Wissens</b> (Vorlesung) Die digitale Lehre findet asynchron statt.</p>
<p><b>Modulteil: Planung von Unterricht</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Dozenten:</b> Dr. Maria Erhart <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester <b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Lernziele:</b> Studierende analysieren den amtlichen Lehrplan in ausgewählten Bereichen und erstellen auf dieser Grundlage einen Stoffverteilungsplan für eine Jahrgangsstufe im Fach Heimat- und Sachunterricht. Sie planen eine Unterrichtssequenz zu einem biologischen Thema und erstellen die Planungsunterlagen für eine konkrete problemorientierte Unterrichtsstunde. Dazu formulieren sie auch Lernziele. Ihre Planungsergebnisse reflektieren und überarbeiten sie auf der Grundlage fachdidaktischer Grundsätze.</p>
<p><b>Inhalte:</b> Kenntnis des amtlichen Lehrplans im Fach Heimat- und Sachunterricht Einblick in wichtige Planungsaufgaben einer Grundschullehrkraft: Jahresplanung, Sequenzplanung und Stundenplanung sowie deren praktische Anwendung an ausgewählten Beispielen einer Jahrgangsstufe Formulierung von Kompetenzen und Lernzielen</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Planung von Biologieunterricht - von der Jahresplanung zur Stundenplanung</b> (Seminar)</p>

**Modulteil: Vermittlung von Artenkenntnissen**

**Lehrformen:** Seminar

**Dozenten:** Dr. Maria Erhart

**Sprache:** Deutsch

**Angebotshäufigkeit:** jedes Semester

**SWS:** 2

**Lernziele:**

Zu WS: Einheimische Tiere im Erfahrungsbereich von Grundschulern

Studierende planen konkrete Unterrichtsstunden, in deren Mittelpunkt einheimische Tiere stehen. Sie wenden altersgemäße Methoden zur Erschließung der Lerninhalte an, wählen und erstellen geeignete Unterrichtsmittel, gestalten zusammenfassende Tafelbilder und formulieren Lernziele. Dabei vertiefen sie ihre unterrichtlichen Planungskompetenzen im Bereich der Zoologie.

Zu SoSe: Vermittlung von Pflanzenkenntnissen bei Grundschulern

Studierende wählen repräsentative einheimische Pflanzen aus und kennen wesentliche Merkmale zu deren Beschreibung und Unterscheidung. Sie säen und pflegen Pflanzen im Klassenzimmer und Schulgarten und erproben deren Verwendung. Sie verfügen über ein Repertoire an methodischen Möglichkeiten zur Vermittlung von Formen- und Artenkenntnissen bei Grundschulern. Dabei vertiefen sie ihre unterrichtliche Methodenkompetenz im Bereich der Botanik.

**Inhalte:**

WS: Einheimische Tiere im Erfahrungsbereich von Grundschulern

Fachwissenschaftliche Kenntnisse zu ausgewählten Tierklassen und exemplarischen Vertretern aus dem Erfahrungsbereich von Grundschulern sowie fachdidaktische Kenntnisse zur Planung einer Unterrichtsstunde am Beispiel eines ausgewählten Tieres

SoSe: Vermittlung von Pflanzenkenntnissen bei Grundschulern

Fachwissenschaftliche Kenntnisse zu ausgewählten einheimischen Pflanzen aus den Lebensräumen Wiese, Hecke und Wald sowie fachdidaktische und unterrichtsmethodische Kenntnisse zur Vermittlung von Formen- und Artenkenntnissen in den genannten Lebensräumen

Praktische Erfahrungen in der Schulgartenarbeit

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Vermittlung von Pflanzenkenntnissen bei Grundschulern\*innen** (Seminar)

Diese Veranstaltung kann absolviert werden für das Aufbaumodul und den Freien Bereich. Bevorzugt werden Studierende des Aufbaumoduls.

**Prüfung**

**DNW-1006 Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht**

Klausur

<b>Modul DNW-1007 (= GsB-21-DF): Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (= Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis)</b>		2 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart		
<b>Inhalte:</b> Formen der Erkundung mit Mittelschulklassen an didaktisch aufbereiteten und didaktisch nicht aufbereiteten Lernorten Grundsätze eines effektiven Erkundens Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung an ausgewählten Lernorten Erweiterung fachwissenschaftlicher Kenntnisse zu Themen aus Botanik, Zoologie, Ökologie und Evolution sowie zu Fragen von Gesundheit, Natur- und Umweltschutz in Abhängigkeit des außerschulischen Lernortes		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende bewerten unterschiedliche Erkundungsmodelle zu verschiedenen außerschulischen Lernorten. Dabei testen sie v.a. vorhandene didaktische Materialien hinsichtlich eines zielorientierten, altersgemäßen unterrichtlichen Einsatzes. Zu lehrplangemäßen Inhalten entwickeln sie in Partner- oder Gruppenarbeit Erkundungsbögen nach handlungsorientierten und museumsdidaktischen Grundsätzen, beurteilen diese für einen unterrichtlichen Einsatz und entwickeln sie ggf. für die Praxis weiter.		
<b>Bemerkung:</b>		
<b>Voraussetzungen:</b> Kompetenzen aus den Modulen "Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts" und "Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht" (Modulteil 1 und 2)		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung: Portfolioprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 3	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Effektives Erkunden an außerschulischen Lernorten</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Dozenten:</b> Dr. Maria Erhart <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Lernziele:</b> siehe Modul		
<b>Inhalte:</b> Erkundungsmodelle für Naturmuseum, Zoologischer Garten, Botanischer Garten und Schulgarten Grundsätze eines effektiven Erkundens an didaktisch aufbereiteten Lernorten		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Effektives Erkunden an außerschulischen Lernorten (Seminar)</b> Das Seminar beginnt pünktlich um 16:00 Uhr am außerschulischen Lernort (in Augsburg). Bitte berücksichtigen Sie den Anfahrtsweg! Die Seminardauer beträgt jeweils 120 Minuten. Es sind insgesamt 10 Seminartermine. Die Termine werden noch bekanntgegeben.		

**Modulteil: Fachdidaktische Exkursionen und Übungen im Freiland**

**Lehrformen:** Exkursion

**Dozenten:** Dr. Maria Erhart

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 1

**Lernziele:**

Studierende testen und bewerten Erkundungsmodelle an ausgewählten Exkursionsorten und erweitern dabei eigene fachliche und didaktische Kompetenzen. Im Rahmen von Kenn- und Bestimmungsübungen in ausgewählten natürlichen und didaktisch aufbereiteten Lebensräumen vertiefen sie ihre formenkundliche Methodenkompetenz hinsichtlich eines naturschonenden Fangens, Haltens und Klassifizierens.

**Inhalte:**

Exkursionsorte für biologisches Erkunden mit Schulklassen in Augsburg und Umgebung, didaktische Erkundungsmodelle vor Ort

Erweiterung fachwissenschaftlicher Kenntnisse zu Themen aus Botanik, Zoologie, Ökologie und Evolution sowie zu Fragen von Gesundheit, Natur- und Umweltschutz in Abhängigkeit des Exkursionsortes

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**"Auf der Suche nach Frühblühern im Wald"** (Exkursion)

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt. Die digitale Lehre findet asynchron statt.

**"Die Sträucher blühen auf"** (Exkursion)

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt. Die digitale Lehre findet asynchron statt.

**"Nutztiere und Nutzpflanzen"** (Exkursion)

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

**"Schafbeweidung - Einzäunung und Pflege"** (Exkursion)

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

**"Wiesenblumen-Ausstellung"** (Exkursion)

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt. Die digitale Lehre findet asynchron statt.

**Exkursion\_Patenschaft "Barfußpfad - Steinhäufen - Totholz" - Ein Schulgartenjahr praktisch erleben**

(Exkursion)

Die Patenschaft erstreckt sich über das Schulgartenjahr 2022 und wird mit 1 Ganztagesexkursion angerechnet. Eine Anmeldung ist nur dann möglich, wenn noch 1 Ganztagesexkursion benötigt wird. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

**Exkursion\_Patenschaft "Bibelgarten" - Ein Schulgartenjahr praktisch erleben** (Exkursion)

Die Patenschaft erstreckt sich über das Schulgartenjahr 2022 und wird mit 1,5 Ganztagesexkursionen pro Pate\*in angerechnet. Eine Anmeldung ist nur dann möglich, wenn noch 1,5 Ganztagesexkursionen benötigt werden. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

**Exkursion\_Patenschaft "Buchstaben-Gartenbeete" - Ein Schulgartenjahr praktisch erleben** (Exkursion)

Die Patenschaft erstreckt sich über das Schulgartenjahr 2022 und wird mit 2 Ganztagesexkursionen pro Pate\*in angerechnet. Eine Anmeldung ist nur dann möglich, wenn noch 2 Ganztagesexkursionen benötigt werden. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

**Exkursion\_Patenschaft "Garten der Sinne" - Ein Schulgartenjahr praktisch erleben** (Exkursion)

Die Patenschaft erstreckt sich über das Schulgartenjahr 2022 und wird mit 2 Ganztagesexkursionen pro Pate\*in angerechnet. Eine Anmeldung ist nur dann möglich, wenn noch 2 Ganztagesexkursionen benötigt werden. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

**Exkursion\_Patenschaft "Heckensträucher" - Ein Schulgartenjahr praktisch erleben** (Exkursion)

Die Patenschaft erstreckt sich über das Schulgartenjahr 2022 und wird mit 2 Ganztagesexkursionen pro Pate\*in angerechnet. Eine Anmeldung ist nur dann möglich, wenn noch 2 Ganztagesexkursionen benötigt werden. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

**Exkursion\_Patenschaft "Insektenweide und Insektenhotel" - Ein Schulgartenjahr praktisch erleben** (Exkursion)

Die Patenschaft erstreckt sich über das Schulgartenjahr 2022 und wird mit 1 Ganztagesexkursion pro Pate\*in angerechnet. Eine Anmeldung ist nur dann möglich, wenn noch 1 Ganztagesexkursion benötigt wird. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

**Exkursion\_Patenschaft "Kräuterspirale" - Ein Schulgartenjahr praktisch erleben** (Exkursion)

Die Patenschaft erstreckt sich über das Schulgartenjahr 2022 und wird mit 1,5 Ganztagesexkursionen pro Pate\*in angerechnet. Eine Anmeldung ist nur dann möglich, wenn noch 1,5 Ganztagesexkursionen benötigt werden. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

**Exkursion\_Patenschaft "Lebendiger Zaun" - Ein Schulgartenjahr praktisch erleben** (Exkursion)

Die Patenschaft erstreckt sich über das Schulgartenjahr 2022 und wird mit 2 Ganztagesexkursion pro Pate\*in angerechnet. Eine Anmeldung ist nur dann möglich, wenn noch 2 Ganztagesexkursionen benötigt werden. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

**Exkursion\_Patenschaft "Mädchenaugen" - Ein Schulgartenjahr praktisch erleben** (Exkursion)

Die Patenschaft erstreckt sich über das Schulgartenjahr 2022 und wird mit 1 Ganztagesexkursion pro Pate\*in angerechnet. Eine Anmeldung ist nur dann möglich, wenn noch 1 Ganztagesexkursion benötigt wird. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

**Exkursion\_Patenschaft "Rosengarten" - Ein Schulgartenjahr praktisch erleben** (Exkursion)

Die Patenschaft erstreckt sich über das Schulgartenjahr 2022 und wird mit 2 Ganztagesexkursionen pro Pate\*in angerechnet. Eine Anmeldung ist nur dann möglich, wenn noch 2 Ganztagesexkursionen benötigt werden. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

**Prüfung**

**DNW-1007 Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis**

Portfolioprüfung, unbenotet

<b>Modul PHM-0181 (= GsC-01-DF): Grundlagen der Chemie (= Allgemeine und anorganische Chemie)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Dirk Volkmer		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie</li> <li>• Atombau und Periodensystem (Elemente, Isotope, Orbitale, Elektronenkonfiguration)</li> <li>• Thermodynamik, Kinetik</li> <li>• Massenwirkungsgesetz, Säure-Base-Gleichgewicht, Titrationskurven, Puffersysteme</li> <li>• Chemische Bindung (kovalente, ionische und Metallbindung; Dipolmoment; Lewis- Schreibweise; Kristallgitter; VSEPR-, MO-Theorie; Bändermodell)</li> <li>• Oxidationszahlen, Redoxreaktionen, Elektromototische Kraft, Galvanisches Element, Elektrolyse, Batterien, Korrosion</li> <li>• Großtechnische Verfahren der Chemischen Grundstoffindustrie</li> <li>• Stoffchemie der Hauptgruppenelemente und ihre Anwendung in der Materialchemie (Vorkommen, Darstellung der reinen Elemente, wichtige Verbindungen, Analogiebeziehungen, wichtige technische Anwendungen)</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind mit den grundlegenden Methoden und Konzepten der Chemie vertraut und haben angemessene Kenntnisse über den Aufbau der Materie, die Beschreibung chemischer Bindungen und die Grundprinzipien der chemischen Reaktivität,</li> <li>• sind fähig, grundlegende chemische Fragestellungen unter Anwendung der erworbenen Kenntnisse zu formulieren und zu bearbeiten,</li> <li>• und besitzen die Qualifikation zur zielgerichteten Problemanalyse und Problembearbeitung in den genannten Teilgebieten.</li> <li>• Integrierter Erwerb von Schlüsselqualifikationen</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std. 90 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Chemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>SWS:</b> 3		
<b>Lernziele:</b> siehe Modulbeschreibung		
<b>Inhalte:</b> siehe Modulbeschreibung		

**Literatur:**

- E. Riedel, C. Janiak, *Anorganische Chemie*, 8. Auflage, De Gruyter Verlag, Berlin 2011. ISBN-10: 3110225662.
- M. Binnewies, M. Jäckel, H. Willner, *Allgemeine und Anorganische Chemie*, 2. Auflage, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg 2010. ISBN-10: 3827425366.
- T.L. Brown, H. E. LeMay, B.E. Bursten, *Chemie: Studieren kompakt*, 10. Auflage, Pearson Studium (Sept. 2011). ISBN-10: 3868941223.
- C.E. Mortimer, U. Müller, *Chemie – Das Basiswissen der Chemie. Mit Übungsaufgaben.*, 10. Auflage, Georg Thieme Verlag Stuttgart, 2010. ISBN-10: 3134843102.
- Kewmnitz, Simon, Fishedick, Hartmann, Henning, *Duden Basiswissen Schule: Chemie Abitur*, Bibliographisches Institut, Mannheim, 3. Auflage (2011). ISBN-10: 3411045930.

**Modulteil: Übung zu Chemie I**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 1

**Lernziele:**

siehe Modulbeschreibung

**Prüfung**

**Chemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie)**

Mündliche Prüfung

<b>Modul DNW-5011 (= GsC-11-DF): Konzeption und Gestaltung von Chemieunterricht (Gs) (= Grundlagen chemiedidaktischen Lernens und Lehrens)</b>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey		
<b>Inhalte:</b> Grundlagen naturwissenschaftlichen Unterrichtens und ihre spezifischen Ausformungen im Chemieunterricht Analyse alltagsnaher Phänomene als Grundlage des Unterrichts Kenntnis grundlegender Experimente Entwicklung experimenteller Fertigkeiten Entwicklung und Gestaltung medialer Elemente Überprüfung des Lernerfolgs		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Prinzipien naturwissenschaftlichen Unterrichtens und entwickeln Fähigkeiten zur Anwendung derselben</li> <li>• Sie können chemische Sachverhalte schüleradäquat darstellen und mit Schülervorstellungen umgehen</li> <li>• Sie entwickeln hinreichende Experimentiergeschicklichkeit, um mit Schülerinnen und Schülern experimentieren zu können.</li> <li>• Sie erkennen die Möglichkeiten der thematischen Vernetzung unterschiedlicher Unterrichtsfächer</li> </ul>		
<b>Bemerkung:</b> Dazu findet am Beginn der Vorlesungszeit eine Vorbesprechung statt, deren Termin in digicampus veröffentlicht wird. Zwischen Teilmodul 3 und 4 ist je nach Angebot zu wählen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 210 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 5	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Einführung in die Didaktik der Chemie</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig (i. d. R. im WS) <b>SWS:</b> 2		

**Lernziele:**

- Die Studierenden können aufbauend auf den Grundlagen der allgemeinen und anorganischen Chemie
- Chemische Sachverhalte angemessen darstellen
  - mit Schülervorstellungen umgehen können
  - Rollen der Chemielehrkraft situationsgerecht umsetzen
  - Schülerinteressen angemessen einbauen
  - relevante Größengleichungen angemessen vermitteln
  - fachliche Begriffsbildung beherrschen und Fachsprache nutzen
  - angemessen mit Sachmodellen und Modellvorstellungen umgehen
  - Medien fachdidaktisch reflektiert einsetzen
  - Kriterien zur Konstruktion von Aufgaben anwenden
  - Lehr- und Lernformen beschreiben
  - unterschiedliche Unterrichtsformen einsetzen

**Inhalte:**

- 1: Chemie und Chemiedidaktik
- 2: Konstruktivistische Lerntheorie
- 3: Schülerpräkonzepte und didaktische Transformation
- 4: Fachsprache und Stoff-Teilchen-Betrachtung
- 5: Adäquater Einsatz von Lehrformen und Medien
- 6: Leistungserhebung

**Lehr-/Lernmethoden:**

Vorlesung, ggf. auch in Fernlehre

**Literatur:**

- P. Pfeifer, K. Häusler, B. Lutz, Konkrete Fachdidaktik Chemie, ISBN: 978-3637828421
- E. Rossa (Hrsg.), Fachdidaktik: Chemie-Didaktik: Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, ISBN-13: 978-3589220595
- G. von Borstel et al., Fachmethodik: Chemie-Methodik: Handbuch für die Sekundarstufe I und II, ISBN-13: 978-3589223794
- H.-D. Barke, G. Harsch, Chemiedidaktik heute. Lernprozesse in Theorie und Praxis, ISBN: 978-3540417255
- G. Lück, Handbuch der naturwissenschaftlichen Bildung: Theorie und Praxis für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen, ISBN: 978-3451323331

**Modulteil: Einfache Schülerexperimente für Grund- und Hauptschule**

**Sprache:** Deutsch

**Angebotshäufigkeit:** jedes Wintersemester

**SWS:** 2

**Lernziele:**

- Die Studierenden erlangen experimentelle Grundfertigkeiten und machen Erfahrungen im Experimentieren als typisch naturwissenschaftliches Werkzeug der Erkenntnisgewinnung
- Sie können ferner
- Schülerexperimente in Funktion und Bedeutung würdigen
  - Schülerexperimente planen und durchführen
  - Sicherheitsbestimmungen anwenden und vermitteln
  - Experimente fachlich angemessen deuten
  - Experimente gemäß ihrer Aussagekraft und didaktischen Funktion richtig einsetzen

<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Das Experiment als Medium in Unterricht; mit Experimenten verbundene Lehr- und Lernziele, exemplarische Einsatzmöglichkeiten, Sicherheitsrichtlinien</p> <p>Experimente aus den Bereichen: Luft, Wasser, Verbrennungen, Stoffeigenschaften, Trennverfahren für Stoffgemische, Säure-Base-Chemie, Salze, einfache Redoxvorgänge, Aspekte der Organischen Chemie (Alkane, Alkohole, Kunststoffe) und Biochemie (Nährstoffe, Baustoffe)</p>
<p><b>Lehr-/Lernmethoden:</b></p> <p>Praktikum</p>
<p><b>Literatur:</b></p> <p>Häusler, Karl; Rampf, Heribert; Reichelt, Roland: Experimente für den Chemieunterricht. ISBN 3-486-82841-X</p> <p>Keune, Hans; Boeck, Helmut (Hrsg.): Chemische Schulexperimente. Bände 1-3. ISBN 3-06-032197-3</p> <p>Schmidkunz, Heinz: Chemische Freihandversuche. Bände 1-2. ISBN 978-3-7614-2797-2</p> <p>Perz, Hermann; Czech, Walter (Hrsg.): Unterrichtssequenzen Physik Chemie Biologie. Bände 5-9. ISBN 3-403-02952-2</p> <p>Weitere einschlägige Publikationen der ALP Dillingen</p>
<p><b>Modulteil: Vom Alltagsphänomen zum Unterrichtskonzept</b></p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch</p> <p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester</p> <p><b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Lernziele:</b></p> <p>Die Studierenden analysieren Alltagsphänomene im Hinblick auf Unterrichtsrelevanz und übertragen die Inhalte in eine schülergerechte Form.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe chemische Inhalte elementarisieren</li> <li>• Übergang zwischen Alltags- und Fachsprache gestalten</li> <li>• Angemessen mit Sachmodellen und Modellvorstellungen umgehen</li> <li>• Medien didaktisch angemessen einsetzen</li> <li>• Unterricht im Spannungsfeld zwischen Kontext und Fachsystematik gestalten.</li> </ul>
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Auffinden unterrichtsrelevanter Alltagsphänomene, insbesondere in der Biochemie und Lebensmittelchemie</p> <p>Didaktische Analyse der Phänomene für eine Umsetzung im Unterricht</p> <p>Schülerpräkonzepte und deren Aufarbeitung</p> <p>Entwickeln und strukturieren von Unterrichtselementen</p>
<p><b>Lehr-/Lernmethoden:</b></p> <p>Seminar; ggf. auch in Fernlehre</p>
<p><b>Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- G. von Borstel et al., Fachmethodik: Chemie-Methodik: Handbuch für die Sekundarstufe I und II, ISBN-13: 978-3589223794</li> <li>- P. Pfeifer, K. Häusler, B. Lutz, Konkrete Fachdidaktik Chemie, ISBN: 978-3637828421</li> <li>- H.-D. Barke, G. Harsch, Chemiedidaktik heute. Lernprozesse in Theorie und Praxis, ISBN: 978-3540417255</li> <li>- G. Lück, Handbuch der naturwissenschaftlichen Bildung: Theorie und Praxis für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen, ISBN: 978-3451323331</li> </ul>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Planung von Unterricht (Seminar)</b></p> <p>Bitte beachten Sie die Regularien für die Anmeldung. Sollte es dabei Probleme geben, schicken Sie bitte eine Mail an <a href="mailto:jennifer.traub@physik.uni-augsburg.de">jennifer.traub@physik.uni-augsburg.de</a></p>

**Modulteil: Fächerübergreifender Unterricht in der Grundschule**

**Sprache:** Deutsch

**Angebotshäufigkeit:** unregelmäßig (i. d. R. im SoSe)

**SWS:** 2

**Lernziele:**

Fähigkeit zur sachkompetenten Analyse fächerübergreifender Themenkomplexe,  
Kenntnis der fachlichen Komponenten,  
Einsicht in die didaktische Aufbereitung fächerübergreifender Unterrichtsinhalte  
Bearbeitung ausgewählter Beispiele

**Inhalte:**

Alltagsphänomene als Grundlage naturwissenschaftlicher Erkenntnis  
Sachrechnen und naturwissenschaftliches Arbeiten  
Sprachlehre und Fähigkeit zur kritischen Beobachtung

**Lehr-/Lernmethoden:**

Seminar; ggf. auch in Fernlehre

**Literatur:**

Abhängig vom Schwerpunktthema des jeweiligen Semesters

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Fächerübergreifender Unterricht in der Grundschule** (Seminar)

mittwochs 10:00Uhr Sachunterrichtsthemen in allen Bereichen des Grundschulunterrichts einbringen.

**Prüfung**

**Modulgesamtprüfung**

Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 30 Minuten

**Beschreibung:**

Die Anmeldung zur Prüfung bei Studis muss in dem Semester erfolgen, in dem die Modulgesamtprüfung abgelegt wird.

<b>Modul GER-4114 (= GsD-01-DF): Deutschdidaktik Basismodul (= Basismodul Didaktikfach Deutsch)</b>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
<b>Inhalte:</b> Grundlegende Themen und Fragen der Fachdidaktik Deutsch		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fachlich: Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse der Deutschdidaktik. Sie benennen und erläutern zentrale Bereiche und wesentliche Entscheidungsfelder sprach- und literaturbezogener Lehr-/Lernprozesse. Ihr theoretisches Wissen vertiefen die Studierenden durch die Bearbeitung exemplarischer Fachtexte (fachdidaktische Informationstexte, bildungspolitische und -administrative Deklarationstexte). In anwendungsbezogenen Übungen stellen sie reflektierte Bezüge zwischen fachdidaktischen Konzepten und deren praktischer Umsetzung her. Methodisch: Die Studierenden verfolgen auch längere Instruktionsphasen konzentriert und fertigen eigenständige Notate an. Sie verfügen über Methoden zur Erschließung wissenschaftlicher und alltäglicher Texte und wenden fachdidaktisch einschlägige Lehr-Lernverfahren an (z. B. für die Schreiberziehung, den produktiven Umgang mit Literatur, den Erwerb von Rechtschreibstrategien). Sozial/personal: Die Studierenden erfahren grundlegende Formen wissenschaftlicher Kommunikation. Sie erfassen die Differenz zwischen ihren alltagsweltlichen (Schul-)Vorerfahrungen und einer wissenschaftlichen Objektkonstitution und entwickeln fachliche Neugier und einen diskursiven Denkstil. Im (wissenschaftlichen) Gespräch und in praktischen Anwendungsübungen zeigen die Studierenden Eigentätigkeit, Kooperation und Kritikfähigkeit.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Vor Besuch des GK2 muss GK1 absolviert werden.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Grundkurs 1</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Lernziele:</b> S. u. Modul		
<b>Inhalte:</b> S. u. Modul		
<b>Literatur:</b> Literaturhinweise in der Lehrveranstaltung.		

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**GK 2 – Sekundarstufe - Kurs 1** (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Sekundarstufe - Kurs 2** (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**Grundkurs 1** (Grundkurs)

Der Kurs ist verpflichtend für alle Lehramtsstudierenden mit Fach Deutsch (vertieft Gym, Unterrichtsfach Gs, Ms, Rs, Didaktikfach Gs und Ms). Er führt ein in übergreifende Fragestellungen und Inhalte der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur.

**Modulteile**

**Modulteil: Grundkurs 2**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Lernziele:**

S. u. Modul.

**Inhalte:**

S. u. Modul

**Literatur:**

Literaturhinweise in der Lehrveranstaltung.

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**GK 2 – Primarstufe - Kurs 1** (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Primarstufe - Kurs 10** (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Primarstufe - Kurs 11** (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Primarstufe - Kurs 12** (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Primarstufe - Kurs 2** (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Primarstufe - Kurs 3** (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Primarstufe - Kurs 4** (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Primarstufe - Kurs 5** (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Primarstufe - Kurs 6** (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Primarstufe - Kurs 7** (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Primarstufe - Kurs 8** (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Primarstufe - Kurs 9** (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Sekundarstufe - Kurs 1** (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Sekundarstufe - Kurs 2** (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Sekundarstufe - Kurs 3** (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Sekundarstufe - Kurs 4** (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Sekundarstufe - Kurs 5** (Grundkurs)

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**Prüfung**

**Basismodulklausur**

Modulprüfung, Klausur

**Beschreibung:**

Die Basismodulklausur umfasst die Inhalte des gesamten Moduls (GK1 und GK2). Sie findet einmal pro Semester statt und kann erst im Folgesemester wiederholt werden.

<b>Modul GER-4107 (= GsD-11-DF): Deutschdidaktik Aufbaumodul Didaktikfach (= Aufbaumodul Didaktikfach Deutsch)</b>		6 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
<b>Inhalte:</b> Fachliche Grundlagen des Deutschunterrichts		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fachlich: Die Studierenden verfügen über grundlegende sprach-, literatur- und medienwissenschaftliche Kenntnisse zur Orientierung und Anwendung im jeweiligen deutschdidaktischen Bereich. In lehrplanbezogenen Beispielen können die Studierenden deutschdidaktische und methodische Entscheidungen fachlich begründen. Sie fundieren Lehr- und Lernprozesse theoretisch und reflektieren diese kritisch-konstruktiv.  Methodisch: Die Studierenden erschließen selbständig grundlegende Fachliteratur aus dem jeweiligen Segment (Sprache, Literatur, Medien). Sie präsentieren und diskutieren eigene Arbeitsergebnisse in mündlicher wie in schriftlicher Form unter sinnvoller Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln.  Sozial/personal: Die Studierenden schätzen solide Sachkenntnisse als grundlegendes Erfordernis jeglichen Unterrichtens – auch im Didaktikfach. Sie zeigen ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. In Diskussionen, Präsentationen und kleineren Praxisversuchen beweisen die Studierenden Verantwortungsbewusstsein, Team- und Kritikfähigkeit sowie Neugierde und geistige Beweglichkeit.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Es muss absolviert sein: Basismodul		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulteilprüfungen
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 3.0
<b>Lernziele:</b> S.u. Modul
<b>Inhalte:</b> S.u. Modul
<b>Literatur:</b> Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 1 (Seminar)</b>

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 2 (Seminar)**

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 3 (Seminar)**

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 4 (Seminar)**

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 5 (Seminar)**

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 6 (Seminar)**

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Prüfung**

**Modulteilprüfung AS Literatur- und Mediendidaktik**

Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Bearbeitungsfrist: 60 Minuten, unbenotet

**Prüfungsvorleistungen:**

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

**Beschreibung:**

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

**Moduleile**

**Modulteil: Aufbauseminar Sprachdidaktik**

**Sprache:** Deutsch

**Angebotshäufigkeit:** jedes Semester

**SWS:** 2

**ECTS/LP:** 3.0

**Lernziele:**

S.u. Modul

**Inhalte:**

S.u. Modul

**Literatur:**

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 1 (Seminar)**

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 2 (Seminar)**

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 3 (Seminar)**

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 4 (Seminar)**

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 5 (Seminar)**

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 6 (Seminar)**

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 7 (Seminar)**

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Prüfung**

**Modulteilprüfung AS Sprachdidaktik**

Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Bearbeitungsfrist: 60 Minuten, unbenotet

**Prüfungsvorleistungen:**

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

**Beschreibung:**

Die (Teil-)Prüfung wird in der letzten Seminarsitzung durchgeführt. Sie kann im Folgesemester bei Nichtbestehen wiederholt werden.

<b>Modul DAF-1101 (= DDZ-01-IKS-DF): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (= Basismodul Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (IKS))</b> <i>Basic Module: Intercultural Communication and Language Acquisition</i>		7 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die Bereiche Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Fachlich</b> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb. Sie kennen basale Theorien zu den Themen Zweitspracherwerb, Migration und Interkulturelle Kommunikation und können daraus Bezüge zu Aspekten herstellen, die im DaZ-/DaF-Unterricht bzw. in der Arbeit in interkulturellen Zusammenhängen relevant sind. Die Studierenden verfügen über ein Propädeutikum zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, relevante Themen aus einführender Literatur zu abstrahieren und wissenschaftlich angemessen zu zitieren. <b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren. <b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Keine.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Vorlesung oder Seminar</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> Einführung in theoretische und methodische Grundlagen der Untersuchungs- und Vermittlungsbereiche Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb		

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Grundlagen des Faches DaZ/DaF II (Basismodul IKS)** (Vorlesung + Übung)

In der Vorlesung "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und erklären. Ausgangspunkt ist dabei die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind spracherwerbsorientierte, linguistische, bildungswissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven, mit denen Ansätze und Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens kontextualisiert und auch kritisch hinterfragt werden können. In den studiengangsspezifischen Übungen zur Vorlesung "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch i  
... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb**

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

**Beschreibung:**

bei Corona-Satzung UA: digitale Kurzprüfung

**Modulteile**

**Modulteil: Übung**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Inhalte:**

Begleitkurs zur Einführung ‚Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb‘

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Grundlagen des Faches DaZ/DaF II (Basismodul IKS)** (Vorlesung + Übung)

In der Vorlesung "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und erklären. Ausgangspunkt ist dabei die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind spracherwerbsorientierte, linguistische, bildungswissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven, mit denen Ansätze und Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens kontextualisiert und auch kritisch hinterfragt werden können. In den studiengangsspezifischen Übungen zur Vorlesung "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch i  
... (weiter siehe Digicampus)

<b>Modul DAF-1201 (= DDZ-02-MUD-DF): Basismodul: Methodik und Didaktik (= Basismodul Methodik und Didaktik (MUD))</b> <i>Basic Module: Methodology and Didactics</i>		7 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		
<b>Fachlich</b> Die Studierenden verfügen über einen Überblick zu historischen und aktuellen methodischen Konzepten des DaZ-/DaF-Unterrichts und begreifen unterrichtliche Vorgehensweisen, die aktuellen wissenschaftlichen Kenntnissen folgen, auch in Abhängigkeit vorangegangener Methoden. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse zu Unterrichtsprinzipien und Lernzielen im DaZ-/DaF-Unterricht und zu wesentlichen Förderaspekten in den Bereichen Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören. Auf der Grundlage dieser Wissensbestände sind die Studierenden fähig, auch DaZ-/DaF-Lehrwerke im Hinblick auf Übungstypen und methodisch-didaktische Verfahrensweisen einzuordnen und kritisch zu analysieren.		
<b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.		
<b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Vorlesung oder Seminar</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		

**Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I) (Basismodul MuD)**

Das Modul setzt sich aus zwei Teilen (Proseminar und Übung) zusammen. Im Seminarteil werden Modelle und Konzepte der Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache präsentiert. Neben basalen Methodenkonzepten wird der Erwerb zweit- und fremdsprachlicher Handlungskompetenzen in den vier zentralen schriftlichen und mündlichen Kompetenzbereichen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben fokussiert. Es werden zudem Unterrichtsmodelle, Wortschatz- und Grammatikarbeit, die Arbeit mit Lehr- und Lernmaterialien und digitalen Medien, Sprachdiagnostik, aber auch Aspekte des autonomen Lernens und der gesellschaftlichen Teilhabe durch das Lernen von DaZ und DaF thematisiert. Zum Seminar gehört die wöchentliche Lektüre wissenschaftlicher Texte zur Vorbereitung auf das jeweilige Thema. In der verpflichtenden Übung werden ausgewählte Aspekte des Seminars vertiefend und praxisorientiert erarbeitet. Dies geschieht mit Hilfe von Lektüre-, Recherche-, Analyse und Didaktisierungsaufgaben zu konkreten Beisp  
 ... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Basismodul: Methodik und Didaktik**

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

**Beschreibung:**

bei Corona-Satzung UA: digitale Kurzprüfung

**Modulteile**

**Modulteil: Übung**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Inhalte:**

Begleitkurs zur Einführung "Methodik und Didaktik"

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I) (Basismodul MuD)**

Das Modul setzt sich aus zwei Teilen (Proseminar und Übung) zusammen. Im Seminarteil werden Modelle und Konzepte der Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache präsentiert. Neben basalen Methodenkonzepten wird der Erwerb zweit- und fremdsprachlicher Handlungskompetenzen in den vier zentralen schriftlichen und mündlichen Kompetenzbereichen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben fokussiert. Es werden zudem Unterrichtsmodelle, Wortschatz- und Grammatikarbeit, die Arbeit mit Lehr- und Lernmaterialien und digitalen Medien, Sprachdiagnostik, aber auch Aspekte des autonomen Lernens und der gesellschaftlichen Teilhabe durch das Lernen von DaZ und DaF thematisiert. Zum Seminar gehört die wöchentliche Lektüre wissenschaftlicher Texte zur Vorbereitung auf das jeweilige Thema. In der verpflichtenden Übung werden ausgewählte Aspekte des Seminars vertiefend und praxisorientiert erarbeitet. Dies geschieht mit Hilfe von Lektüre-, Recherche-, Analyse und Didaktisierungsaufgaben zu konkreten Beisp  
 ... (weiter siehe Digicampus)

<b>Modul DAF-1301 (= DDZ-03-SBV-DF): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (= Basismodul Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (SBV)) Basic Module: Language Description and Language Teaching</b>		7 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Fachlich</b> Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse in grammatischen Kernbereichen der deutschen Gegenwartssprache. Davon ausgehend bearbeiten sie linguistische Fragestellungen, vor allem auch im Hinblick auf Aspekte der Didaktik und Methodik des Sprachenlernens und Spracherwerbs. Sie lernen zudem Verfahren kennen, sprachwissenschaftliche Beschreibungsmodelle auf Situationen der Sprachvermittlung zu transferieren. <b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren. <b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Vorlesung oder Seminar</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Basismodul SBV</b>		

Das Seminar behandelt die Themengebiete Phonetik / Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Das Seminar umfasst den theoretischen Teil des Basismoduls SBV (2 SWS). In der Übung SBV (2 SWS) werden ausgewählte Aspekte aus den Themenbereichen des Seminars SBV vertiefend und praxisorientiert unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive bearbeitet. Die Übung findet zu einem Teil in Moodle (festgelegter Bearbeitungsslot), zum anderen Teil in Präsenz statt. Die Übung kann nur in Kombination mit dem Seminar SBV besucht werden.

#### Prüfung

##### **Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung**

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

##### **Beschreibung:**

bei Corona-Satzung UA: digitale Kurzprüfung

#### Modulteile

##### **Modulteil: Übung**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

##### **Inhalte:**

Begleitkurs zur Einführung "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung"

##### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

##### **Basismodul SBV**

Das Seminar behandelt die Themengebiete Phonetik / Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Das Seminar umfasst den theoretischen Teil des Basismoduls SBV (2 SWS). In der Übung SBV (2 SWS) werden ausgewählte Aspekte aus den Themenbereichen des Seminars SBV vertiefend und praxisorientiert unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive bearbeitet. Die Übung findet zu einem Teil in Moodle (festgelegter Bearbeitungsslot), zum anderen Teil in Präsenz statt. Die Übung kann nur in Kombination mit dem Seminar SBV besucht werden.

<b>Modul DAF-1102 (= DDZ-01-IKS-DF-b): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (5 LP) (= Basismodul Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (IKS))</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die Bereiche Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		
<b>Fachlich</b> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb. Sie kennen basale Theorien zu den Themen Zweitspracherwerb, Migration und Interkulturelle Kommunikation und können daraus Bezüge zu Aspekten herstellen, die im DaZ-/DaF-Unterricht bzw. in der Arbeit in interkulturellen Zusammenhängen relevant sind. Die Studierenden verfügen über ein Propädeutikum zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, relevante Themen aus einführender Literatur zu abstrahieren und wissenschaftlich angemessen zu zitieren.		
<b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.		
<b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 90 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Keine.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Vorlesung oder Seminar</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> Einführung in theoretische und methodische Grundlagen der Untersuchungs- und Vermittlungsbereiche Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb		

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Grundlagen des Faches DaZ/DaF II (Basismodul IKS)** (Vorlesung + Übung)

In der Vorlesung "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und erklären. Ausgangspunkt ist dabei die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind spracherwerbsorientierte, linguistische, bildungswissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven, mit denen Ansätze und Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens kontextualisiert und auch kritisch hinterfragt werden können. In den studiengangsspezifischen Übungen zur Vorlesung "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch i  
... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (5 LP)**

Modulprüfung, Regelmäßige Teilnahme, unbenotet

**Modulteile**

**Modulteil: Übung**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Inhalte:**

Begleitkurs zur Einführung ‚Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb‘

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Grundlagen des Faches DaZ/DaF II (Basismodul IKS)** (Vorlesung + Übung)

In der Vorlesung "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und erklären. Ausgangspunkt ist dabei die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind spracherwerbsorientierte, linguistische, bildungswissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven, mit denen Ansätze und Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens kontextualisiert und auch kritisch hinterfragt werden können. In den studiengangsspezifischen Übungen zur Vorlesung "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch i  
... (weiter siehe Digicampus)

<b>Modul DAF-1202 (= DDZ-02-MUD-DF-b): Basismodul: Methodik und Didaktik (5 LP) (= Basismodul Methodik und Didaktik (MUD))</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		
<b>Fachlich</b> Die Studierenden verfügen über einen Überblick zu historischen und aktuellen methodischen Konzepten des DaZ-/DaF-Unterrichts und begreifen unterrichtliche Vorgehensweisen, die aktuellen wissenschaftlichen Kenntnissen folgen, auch in Abhängigkeit vorangegangener Methoden. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse zu Unterrichtsprinzipien und Lernzielen im DaZ-/DaF-Unterricht und zu wesentlichen Förderaspekten in den Bereichen Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören. Auf der Grundlage dieser Wissensbestände sind die Studierenden fähig, auch DaZ-/DaF-Lehrwerke im Hinblick auf Übungstypen und methodisch-didaktische Verfahrensweisen einzuordnen und kritisch zu analysieren.		
<b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.		
<b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Vorlesung oder Seminar</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I) (Basismodul MuD)</b>		

Das Modul setzt sich aus zwei Teilen (Proseminar und Übung) zusammen. Im Seminarteil werden Modelle und Konzepte der Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache präsentiert. Neben basalen Methodenkonzepten wird der Erwerb zweit- und fremdsprachlicher Handlungskompetenzen in den vier zentralen schriftlichen und mündlichen Kompetenzbereichen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben fokussiert. Es werden zudem Unterrichtsmodelle, Wortschatz- und Grammatikarbeit, die Arbeit mit Lehr- und Lernmaterialien und digitalen Medien, Sprachdiagnostik, aber auch Aspekte des autonomen Lernens und der gesellschaftlichen Teilhabe durch das Lernen von DaZ und DaF thematisiert. Zum Seminar gehört die wöchentliche Lektüre wissenschaftlicher Texte zur Vorbereitung auf das jeweilige Thema. In der verpflichtenden Übung werden ausgewählte Aspekte des Seminars vertiefend und praxisorientiert erarbeitet. Dies geschieht mit Hilfe von Lektüre-, Recherche-, Analyse und Didaktisierungsaufgaben zu konkreten Beisp  
 ... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Basismodul: Methodik und Didaktik (5 LP)**

Modulprüfung, Regelmäßige Teilnahme, unbenotet

**Modulteile**

**Modulteil: Übung**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Inhalte:**

Begleitkurs zur Einführung "Methodik und Didaktik"

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I) (Basismodul MuD)**

Das Modul setzt sich aus zwei Teilen (Proseminar und Übung) zusammen. Im Seminarteil werden Modelle und Konzepte der Didaktik des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache präsentiert. Neben basalen Methodenkonzepten wird der Erwerb zweit- und fremdsprachlicher Handlungskompetenzen in den vier zentralen schriftlichen und mündlichen Kompetenzbereichen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben fokussiert. Es werden zudem Unterrichtsmodelle, Wortschatz- und Grammatikarbeit, die Arbeit mit Lehr- und Lernmaterialien und digitalen Medien, Sprachdiagnostik, aber auch Aspekte des autonomen Lernens und der gesellschaftlichen Teilhabe durch das Lernen von DaZ und DaF thematisiert. Zum Seminar gehört die wöchentliche Lektüre wissenschaftlicher Texte zur Vorbereitung auf das jeweilige Thema. In der verpflichtenden Übung werden ausgewählte Aspekte des Seminars vertiefend und praxisorientiert erarbeitet. Dies geschieht mit Hilfe von Lektüre-, Recherche-, Analyse und Didaktisierungsaufgaben zu konkreten Beisp  
 ... (weiter siehe Digicampus)

<b>Modul DAF-1302 (= DDZ-03-SBV-DF-b): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (5 LP) (= Basismodul Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (SBV))</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		
<b>Fachlich</b> Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse in grammatischen Kernbereichen der deutschen Gegenwartssprache. Davon ausgehend bearbeiten sie linguistische Fragestellungen, vor allem auch im Hinblick auf Aspekte der Didaktik und Methodik des Sprachenlernens und Spracherwerbs. Sie lernen zudem Verfahren kennen, sprachwissenschaftliche Beschreibungsmodelle auf Situationen der Sprachvermittlung zu transferieren.		
<b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.		
<b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Vorlesung oder Seminar</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Basismodul SBV</b> Das Seminar behandelt die Themengebiete Phonetik / Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Das Seminar umfasst		

den theoretischen Teil des Basismoduls SBV (2 SWS). In der Übung SBV (2 SWS) werden ausgewählte Aspekte aus den Themenbereichen des Seminars SBV vertiefend und praxisorientiert unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive bearbeitet. Die Übung findet zu einem Teil in Moodle (festgelegter Bearbeitungszeit), zum anderen Teil in Präsenz statt. Die Übung kann nur in Kombination mit dem Seminar SBV besucht werden.

#### Prüfung

#### Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (5 LP)

Modulprüfung, Regelmäßige Teilnahme, unbenotet

#### Moduleile

#### Moduleil: Übung

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

#### Inhalte:

Begleitkurs zur Einführung "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung"

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Basismodul SBV

Das Seminar behandelt die Themengebiete Phonetik / Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Das Seminar umfasst den theoretischen Teil des Basismoduls SBV (2 SWS). In der Übung SBV (2 SWS) werden ausgewählte Aspekte aus den Themenbereichen des Seminars SBV vertiefend und praxisorientiert unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive bearbeitet. Die Übung findet zu einem Teil in Moodle (festgelegter Bearbeitungszeit), zum anderen Teil in Präsenz statt. Die Übung kann nur in Kombination mit dem Seminar SBV besucht werden.

<b>Modul EAS-3000 (= GsE 040 DF): Didactics: Introduction (V+Ü, 5 LP) (= Basismodul Fachdidaktik Englisch)</b> <i>Didactics: Introduction</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Engelbert Thaler		
<b>Inhalte:</b> Einführung in grundlegende Theorien, Konzepte, Ansätze und Methoden der Fremdsprachendidaktik, darunter Hinführung an fremdsprachendidaktische Forschungsfragen, Fachinhalte und Lernziele, Grundlagen des Fremdspracherwerbs und Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts; Einbindung in berufs- und praxisbezogene Kontexte.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <u>Fachlich:</u> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Fachdidaktik des Englischen. Sie sind in der Lage, fachbezogene Lehr- und Lernprozesse theoretisch zu begründen. Dabei differenzieren sie Kompetenzen und methodische Umsetzungen sowie deren Überprüfung. Die Studierenden begreifen Lehr-/Lernprozesse als komplexes Zusammenwirken fachlicher, personenbezogener, institutioneller und bildungspolitischer Faktoren. <u>Methodisch:</u> Die Studierenden lernen, auch längere Instruktionsphasen konzentriert zu verfolgen und eigenständige Notate anzufertigen. Sie können mit fachdidaktischen Grundlagentexten selbstständig umgehen und wissen diese im Rahmen der Vor- bzw. Nachbereitung von Lehrveranstaltungen gewinnbringend zu nutzen. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden lernen grundlegende Formen wissenschaftlicher Kommunikation kennen. Sie erfassen die Differenz zwischen ihren alltagsweltlichen (Schul-)Vorerfahrungen und einer wissenschaftlichen Objektkonstitution. Im ersten Kontakt mit dem Fachbereich werden eigene wissenschaftliche Positionen begründet und fachliche Neugier entwickelt.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Introduction to the Teaching of English</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Dozenten:</b> Prof. Dr. Engelbert Thaler <b>Sprache:</b> Englisch / Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> This introductory lecture will give you an overview of TEFL (Teaching English as a Foreign Language). We will cover basics (e.g. objectives, teacher, learner, media, lesson planning), methodology (e.g. Balanced Teaching, cooperative learning, practising, playing, CLIL), competences (e.g. listening-viewing, speaking, reading, writing, mediating, vocabulary, grammar, intercultural communicative competence) as well as assessment (e.g. class tests).		

**Literatur:**

Thaler, Engelbert. *Englisch unterrichten*. Berlin: Cornelsen, 2014. (Die in der Vorlesung behandelten Kapitel sollten wöchentlich vorbereitend gelesen werden.)

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Introduction to the Teaching of English - Nicht für Erstsemester geeignet (ausgenommen Master)! (Vorlesung)**

This introductory lecture will provide an overview of core dimensions related to TEFL (Teaching English as a Foreign Language). We will cover basics (e.g. objectives, teacher, learner, lesson planning), teaching methodology, communicative competences (e.g. listening-viewing, speaking, reading, writing, mediating, vocabulary, grammar), intercultural education, media and assessment. If required by your study course, please also register for one of the compulsory supplementary courses. The supplementary course must be attended in the same semester as the lecture. The topics of both courses are relevant for the final exam. The lecture is also accompanied by a weekly tutorial, in which the topics are revised and consolidated.

**Modulteil: Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Englisch / Deutsch

**SWS:** 2

**Inhalte:**

This supplementary course to the main lecture "Introduction to the Teaching of English" aims to outline important skills and key concepts in English language teaching. It will particularly cover sessions about academic writing skills in which you will gain a preliminary insight into writing term papers and preparing handouts. These sessions will be embedded into meaningful contexts by analyzing some practical examples, e.g. selected articles about contemporary issues in foreign language teaching, excerpts from formerly submitted term papers. Furthermore, students will have ample opportunities to discuss some key concepts, such as the impact of globalization on modern language teaching, guidelines for selecting and designing effective language teaching materials. Finally, your questions about our chair (Teaching English as a Foreign Language), exams (final exam, state examination) and course selection will be answered.

Depending on the requirements of your study program, this supplementary course (*Begleitübung*) is an obligatory one and needs to be taken in the same semester with the introductory lecture (*Einführungsvorlesung*). The final exam will cover both the introductory lecture and the supplementary course.

**Literatur:**

Thaler, Engelbert. *Englisch unterrichten*. Berlin: Cornelsen, 2014.

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"**

In this supplementary course ("Begleitübung") to the lecture "Introduction to the Teaching of English", students acquire basic knowledge and skills in dealing with academic key concepts and techniques from a TEFL perspective, which they will later on need, apply and further deepen in the context of their study program. For example, students will acquire knowledge of how to prepare, conduct and evaluate classroom observations (observation of English lessons) in a criterion-guided manner. They will explore the aspects that need to be taken into account when developing their own teaching and learning materials (e.g. worksheets, tasks, exercises) and understand which didactic principles of TEFL are used to design modern textbooks. Another focus is the acquisition of basic knowledge and skills with regard to the writing of term papers in TEFL. Aspects such as finding and developing a topic, researching relevant secondary literature, structuring term papers, working with the style sheet as w  
... (weiter siehe Digicampus)

**Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"**

In this supplementary course ("Begleitübung") to the lecture "Introduction to the Teaching of English", students acquire basic knowledge and skills in dealing with academic key concepts and techniques from a TEFL perspective, which they will later on need, apply and further deepen in the context of their study program. For example, students will acquire knowledge of how to prepare, conduct and evaluate classroom observations

(observation of English lessons) in a criterion-guided manner. They will explore the aspects that need to be taken into account when developing their own teaching and learning materials (e.g. worksheets, tasks, exercises) and understand which didactic principles of TEFL are used to design modern textbooks. Another focus is the acquisition of basic knowledge and skills with regard to the writing of term papers in TEFL. Aspects such as finding and developing a topic, researching relevant secondary literature, structuring term papers, working with the style sheet as well as ... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Didactics: Introduction (V+Ü, 5 LP)**

Modulprüfung, (Klausur)

<b>Modul EAS-3202 (= GsE 140 DF): Didactics: Intermediate (PS+Ü, 7 LP) (= Aufbaumodul Fachdidaktik Englisch)</b> <i>Didactics: Intermediate</i>		7 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Engelbert Thaler		
<b>Inhalte:</b> Hinführung an fremdsprachendidaktische Forschungsfragen, Fachinhalte und Lernziele, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs und Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts; Einbindung in berufs- und praxisbezogene Kontexte. Vertiefung der fremdsprachlichen Fertigkeiten.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <u>Fachlich:</u> In der intensiven Auseinandersetzung mit einem Thema eines Schwerpunktbereiches (Einflussfaktoren, Kompetenzen, Methodik, Leistungsbeurteilung) erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse in der Englischdidaktik und erkennen Zusammenhänge. Sie sind in der Lage, fachbezogene Lehr- und Lernprozesse nicht nur theoretisch zu begründen sondern auch kritisch zu reflektieren. <u>Methodisch:</u> Im Sinne wissenschaftlichen Arbeitens erschließen die Studierenden selbstständig Forschungsliteratur aus dem Gebiet der Englischdidaktik. Sie präsentieren eigene Arbeitsergebnisse unter sinnvoller Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln. <u>Sozial/personal:</u> Im wissenschaftlichen Diskurs vertreten und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Dabei erwerben sie ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Studierenden lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen bzw. kontinuierlich an einer Aufgabenstellung zu arbeiten. In der Erfahrung, dass wissenschaftliche Erkenntnisse stets standortgebunden und vorläufig sind, erwerben die Studierenden gedankliche Flexibilität und Ambiguitätstoleranz. <u>Sprachlich:</u> Die Studierenden verfügen über solide fremdsprachliche Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 210 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> abgeschlossenes Modul "Didactics: Introduction (V+Ü, 5 LP)" (EAS-3000)		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modul-Teil-Prüfungen
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Proseminar, siehe Titel der jeweiligen Lehrveranstaltung</b> <b>Lehrformen:</b> Proseminar <b>Sprache:</b> Englisch / Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 4.0		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>A Practical Approach to Teaching English at Gymnasium (Proseminar)</b>		

This weekend workshop aims to prepare you for your internship at Gymnasium level, but also for your later career as a confident, competent and creative teacher. What I offer you is a combination of the theory of didactics with practical suggestions for motivating learners and getting them to improve their speaking and writing skills. My hands-on approach will also provide you with tools for classroom management. Beyond that, you will be introduced to ways of building rapport with your students and of maintaining a work-life balance inside and outside of the classroom.

**Aspects of Teaching English in Primary School** (Proseminar)

Allgemeine Themen und Fragen der Didaktik des Englischunterrichts in der Grundschule (Verbindung zwischen Theorie und Praxis): Theoretische Ansätze des Fremdspracherwerbs, Methoden, Kommunikative Kompetenzen, LehrplanPLUS, Unterrichtsplanung, digitales Lernen, bilinguales Lernen, exemplarische Themen des Lehrplans mit Materialsammlung Erarbeitung einer Präsentation zu einem Lehrplanthema, die als Basis für die Hausarbeit dient.

**Dealing with Heterogeneity in Foreign Language Classrooms** (Proseminar)

We will explore the factors which render foreign language classes heterogeneous, such as gender, cultural differences, linguistic background etc. The seminar strikes a balance between the theory and practice by presenting as well as discussing suitable ways of teaching English effectively in heterogeneous classes.

**Methods of Teaching English in Elementary School** (Proseminar)

Learning English at elementary school should be a unit of "head, heart and hand". This means cognitive, emotional and practical skills should be stimulated and used during the lesson in various activities. How can teachers have pupils listen to and talk in the foreign language with all their senses and without any shyness. Many concepts and various different approaches were discussed since the beginning of teaching English to younger learners. This seminar should introduce typical methods and techniques of teaching a foreign language in elementary school. Together we will develop an ABC with necessary methods and techniques for the elementary school.

**Practices of Teaching English in Multilingual Classrooms** (Proseminar)

The number of different languages spoken in schools in Germany has increased tremendously. The diverse population of students with different learning needs and styles renders teaching a foreign language more challenging. The aim of this course is to provide a survey on the phenomenon of multilingualism in teaching English as a foreign language. In the theoretical part of the seminar, we will explore various definitions of multilingualism and its impact on the contemporary foreign language teaching settings. In the practical part, creative teaching ideas for multilingual classrooms will be presented and analyzed.

**Research Methods and Techniques in Foreign Language Teaching** (Proseminar)

In this seminar we will explore different stages of writing a research paper, such as limiting the topic, preparing a bibliography, developing a thesis statement and an outline, and different techniques for summarizing or paraphrasing. Moreover, we will have a closer look at recent publications about English Language Teaching to gain a deeper insight into current TEFL research e.g., articles from journals and edited books.

**Teaching Cultural Studies: USA** (Proseminar)

The cultural component of foreign language acquisition has received greater emphasis again since the end-1990s – not only in schools, but also in adult education. The acquisition of a practical understanding of the target culture and society, including a knowledge of relevant historical, geographical and political issues, has thus become an important element in teacher training programs. This Proseminar offers an in-depth insight into the USA and how to teach cultural studies in the classroom.

**Teaching Texts** (Proseminar)

This seminar is aiming at a deeper understanding of the concept of "text" and how to develop the necessary skills to grapple with the latter in classrooms of English as a foreign language. From closed guidance in the phase of language acquisition to competent and independent use of any literary text – thus the progression would run if shortly put. How to organise this will be the focus of this seminar. Procedural knowledge such as reading strategies just as much as declarative knowledge and positive attitudes are to be acquired by learners – a demanding task that needs to be thought through and well organised. All of this shall be illustrated by the use of examples taken from the lecturer's immediate practice – thus aiming at a full understanding of how theory is

put into – and shaping – practice. Lastly, students should have a go at teaching relevant parts of this process by preparing a short lesson project, which will ultimately be the basis of their short term paper.  
... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Proseminar (4LP)**

Modulprüfung

**Modulteile**

**Modulteil: Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach (Übung, Sprachkurs)**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Englisch

**SWS:** 2

**ECTS/LP:** 3.0

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach (Übung)**

**Prüfung**

**Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach (3LP)**

Modul-Teil-Prüfung, (Klausur)

**Beschreibung:**

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

<b>Modul GEO-1003 (= GsDFGeo-01-DID1): Fachdidaktik Geographie Basismodul (= Fachdidaktik Geographie Basismodul)</b> <i>Basic Module Geography Education</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ulrike Ohl		
<b>Inhalte:</b> Ziele, Aufgaben, historische Entwicklung von Geographiedidaktik und Geographieunterricht, lerntheoretische Grundlagen, Raumkonzepte, Raumwahrnehmung und Rauman eignung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, interkulturelles Lernen, Lernen an außerschulischen Lernorten; fachliche, didaktische und methodische Entscheidungen bei der Planung und Analyse von Geographieunterricht; begründete Auswahl und zielgerichteter Einsatz geographischer Bildungsmedien		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziele und Aufgaben von Geographiedidaktik und Geographieunterricht sowie grundlegende Ansätze und theoretische Grundlagen der Vermittlung geographischer Inhalte beschreiben und erläutern; grundlegende fachliche, didaktische und methodische Entscheidungen der Planung von Geographieunterricht erklären, begründen und analysieren; Auswahl und Einsatz geographischer Bildungsmedien begründen		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Vor Besuch der Medienübung sollte eine der beiden Vorlesungen Fachdidaktik I oder II erfolgreich absolviert sein.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: GEO-1003 Vorlesung Fachdidaktik I</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester <b>SWS:</b> 2		
<b>Modulteil: GEO-1003 Vorlesung Fachdidaktik II</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester <b>SWS:</b> 2		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Didaktik der Geographie II: Planung und Analyse von Geographieunterricht (Kurs 1)</b> (Vorlesung) <b>Didaktik der Geographie II: Planung und Analyse von Geographieunterricht (Kurs 2)</b> (Vorlesung) <b>Didaktik der Geographie II: Planung und Analyse von Geographieunterricht (Kurs 3)</b> (Vorlesung)		
<b>Modulteil: GEO-1003 Medienübung</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		

**Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 1) alle Schularten** (Seminar)

**Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 2) alle Schularten** (Seminar)

**Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 3) alle Schularten** (Seminar)

**Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 4) (nur Grundschule)** (Seminar)

**Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 5) alle Schularten (Fokus MS)** (Seminar)

**Prüfung**

**Modulgesamtprüfung Fachdidaktik Geographie Basismodul**

Portfolioprüfung

<b>Modul GEO-2033 (= GsDFGeo-11-DID2): Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul - 6LP (= Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul)</b> <i>Advanced Module Geography Education - 6 ECTS</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: AR Martin Xaver Müller		
<b>Inhalte:</b> Grundlegender Zugang zur Rolle von Unterrichtsmethoden und Medien bei der Planung des Geographieunterrichts Grundlegende schulartübergreifende und schulartspezifische Planung von Unterricht		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit, geographische Inhalte didaktisch zu bewerten Kenntnis wichtiger Methoden geographiedidaktischer Unterrichtsforschung und Kenntnis der Möglichkeiten ihrer Anwendung. Fähigkeit, Unterrichtsplanung auf der Grundlage einer didaktischen Analyse durchzuführen		
<b>Voraussetzungen:</b> Bei den fachdidaktischen Exkursionen ist mit der Exkursion I zu beginnen. Belegen Sie diese Exkursion I möglichst zu Beginn des Studiums. Exkursion II kann erst nach Exkursion I zu einem beliebigen Zeitpunkt im Studium belegt werden. Bitte beachten Sie die entsprechenden Angaben im Titel der fachdidaktischen Exkursionen im Digicampus.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 5	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Seminar Fachdidaktik</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> BNE spielerisch lehren und lernen (Seminar) Erklärvideos in der geographischen Perspektive des Sachunterrichts gestalten (nur für GS-Studierende) (Seminar) Forschendes Lernen zu geographischen Themen im Kontext Klimawandel (Seminar) Innovative Methoden des Geographieunterrichts (Mittel- und Südamerika) (Seminar) Innovative Methoden des Geographieunterrichts (Nordamerika, USA & Kanada) (Seminar) Physisch-geographische Themen zielführend unterrichten (Kurs 1) (Seminar) Physisch-geographische Themen zielführend unterrichten (Kurs 2) (Seminar)		
<b>Modulteil: Vorlesung/Seminar Regionale Geographie</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> Regionale Geographie Bayerns (Seminar) Regionale Geographie Deutschlands (Seminar)		

**Modulteil: 1 Tag Fachdidaktische Exkursion**

**Lehrformen:** Exkursion

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 0,5

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Fachdidaktische Exkursion 1 (Augsburg - Stadt am Lech) (Termin 1)** (Exkursion)

**Fachdidaktische Exkursion 1 (Augsburg - Stadt am Lech) (Termin 2)** (Exkursion)

**Fachdidaktische Exkursion 2 Lernort Geotop - Außerschulischer Lernort Ries** (Exkursion)

**Fachdidaktische Exkursion 2 Umweltstation und Botanischer Garten als außerschulische Lernorte in Augsburg** (Exkursion)

**Modulteil: 1 Tag Fachdidaktische Exkursion**

**Lehrformen:** Exkursion

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 0,5

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Fachdidaktische Exkursion 1 (Augsburg - Stadt am Lech) (Termin 1)** (Exkursion)

**Fachdidaktische Exkursion 1 (Augsburg - Stadt am Lech) (Termin 2)** (Exkursion)

**Fachdidaktische Exkursion 2 Lernort Geotop - Außerschulischer Lernort Ries** (Exkursion)

**Fachdidaktische Exkursion 2 Umweltstation und Botanischer Garten als außerschulische Lernorte in Augsburg** (Exkursion)

**Prüfung**

**Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul (6 LP)**

Portfolioprüfung

<b>Modul GES-7101 (= GsG-04-DF): Basismodul Didaktik der Geschichte (= Basismodul Didaktikfach Geschichte)</b>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Popp Wobring, Michael, Dr.		
<b>Inhalte:</b> Einführung in grundlegende geschichtsdidaktische Konzepte, Theorien und Forschungsansätze; Einblick in fachspezifische Lernformen, Arbeitsweisen, Medien und Methoden; Überblick über die geltenden Lehrpläne für den Geschichtsunterricht; Einführung in die Grundlagen einer adressatenspezifischen, fachdidaktisch begründeten Auswahl, Strukturierung, Sequenzierung und Elementarisierung von fachspezifischen Lerninhalten; Einsicht in den spezifischen Bildungsauftrag des Faches Geschichte unter Berücksichtigung schulart- und altersbezogener sowie fachübergreifender Aspekte		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblick über theoretische Grundlagen mit Anwendung auf einfache fachdidaktische Problemstellungen; Übung in Recherche, Präsentation, wissenschaftlichem Kurzkommentar und Manuskriptanfertigung		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Keine; Empfehlung Nr. 2. zusammen mit oder nach Nr. 1		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Grundkurs 1, Basismodul Didaktik der Geschichte</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 3.0		
<b>Lernziele:</b> Siehe unter Modul.		
<b>Inhalte:</b> Siehe unter Modul.		
<b>Literatur:</b> Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>GK1/VL: Einführung in die Grundlagen der Geschichtsdidaktik - Theorien und Anwendungsfelder (DID)</b> (Grundkurs) Prüfungsform: Klausur (40 Minuten) Der Einführungskurs bzw. die Vorlesung will eine grundlegende, schulformübergreifende Einführung in die Geschichtsdidaktik geben. Zentrale Themen sind die Geschichte und die gegenwärtige Legitimation des Geschichtsunterrichts, Lehrpläne und Ziele historischer Bildung, die Leitkategorien „Geschichtsbewusstsein“ und „Geschichtskultur“, ein Überblick über geschichtsdidaktische Theorien und Modelle, Prinzipien des historischen Lernens sowie spezifische Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts. Ebenso werden Fragen der konkreten Unterrichtsgestaltung, des Übens und Lernerfolgskontrolle, des fächerverbindenden Unterrichts sowie grundlegende Aspekte der empirischen Forschung einbezogen.		

**Prüfung**

**Moduleiprüfung GK1, Basismodul Didaktik der Geschichte**

Modul-Teil-Prüfung, Klausur

**Prüfungsvorleistungen:**

Teilnahme an den Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

**Beschreibung:**

Ausnahmefall WS 2020/21: Klausur

Didaktik der Geschichte im Rahmen des vertieft studierten Faches Geschichte / LA Gym (§§ 33 und 67 LPO I); Didaktik der Geschichte im Rahmen des Unterrichtsfaches Geschichte / LA Grundschule, Hauptschule, Realschule (§§ 33, 35, 37, 48 LPO I); Didaktik der Geschichte im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule (§ 38 LPO I); Lehramt an Grundschulen (§§ 35 (4), 36 LPO I)

**Moduleile**

**Moduleil: Grundkurs 2; Basismodul Didaktik der Geschichte**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**ECTS/LP:** 3.0

**Lernziele:**

Siehe unter Modul.

**Inhalte:**

Siehe unter Modul.

**Literatur:**

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**GK2: Arbeit mit Quellen und Darstellungen im Geschichtsunterricht (DID) (Grundkurs)**

Seminararbeit (ca. 12 Seiten) Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Diese Veranstaltung richtet sich gezielt an Studienanfänger/innen der Lehrämter Geschichte. „Quellen“ aus der Geschichte und „Darstellungen“ zur Geschichte sind die zentralen Erkenntnis- und Arbeitsgrundlagen des wissenschaftsorientierten Geschichtsunterrichts. In einer begrenzten Auswahl begegnen uns diese im Schulgeschichtsbuch oder in anderen Lernmedien. Darüber hinaus – und in diesem Bereich setzt der Schwerpunkt der Seminararbeit an - müssen Lehrkräfte für alle Schultypen Quellen und Darstellungen unter geschichtsdidaktischen Gesichtspunkten auswählen und zur kompetenzorie ... (weiter siehe Digicampus)

**GK2: Arbeiten mit Sachquellen (DID) (Grundkurs)**

Prüfungsform: Klausur Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab, um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das von großer Wichtigkeit. Gegenständliche Quellen bieten vielerlei didaktische Möglichkeiten der Annäherung an Themen der Geschichte. Als Überreste aus vergangenen Zeiten lassen sie Fragen aufkommen, regen zum Nachdenken an und ermöglichen eine vertiefte Beschäftigung mit Einzelaspekten bestimmter Epochen. Die Lehrveranstaltung bietet eine Auseinandersetzung mit theoretischen und unterrichtspraktischen Aspekten. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie insbesondere im Anfangsunterricht Geschichte durch die Arbeit mit Sachquellen Fragekompetenz, Metho ... (weiter siehe Digicampus)

**GK2: Arbeiten mit bildlichen Darstellungen (DID) (Grundkurs)**

Prüfungsform: Klausur Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab, um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das von großer Wichtigkeit. Abbildungen sind zu einem selbstverständlichen Medium des Arbeitens im Geschichtsunterricht geworden. Verschiedene Typen von Bildern und Grafiken bilden die Grundlage von Schulbuchkapiteln und Arbeitsblättern. Die Lehrveranstaltung bietet eine Auseinandersetzung mit theoretischen Aspekten zu verschiedenen Bildgattungen. Aus unterrichtspraktischer Perspektive nehmen wir mögliche Formen und Funktionen sowohl des Bildeinsatzes als auch der Bildanalyse in den Blick. Ein Schwerpunkt liegt im Seminar bei einer kritischen Auseinandersetzung mit ... (weiter siehe Digicampus)

**GK2: Arbeitsblätter im Geschichtsunterricht (DID) (Grundkurs)**

Prüfungsform: Seminararbeit Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Arbeitsblätter sind im Schulalltag eines der am meisten benutzten Unterrichtsmedien. Seit günstige Hochleistungskopierer in jeder Schule stehen, gibt es kaum mehr Beschränkungen in der Quantität. Die Digitalisierung des Schulwesens scheint den „Trend“ zum Arbeitsblatt noch zu verstärken. Mit diesem Hintergrund betrachtet der Kurs die Funktion des Arbeitsblattes im Geschichtsunterricht. Im Zentrum steht die Frage, welche Qualitätsmaßstäbe Arbeitsblätter im Sinne eines kompetenzorientierten, historischen Lernens erfüllen müssen und wie diese erreicht und umgesetzt werden können. Zi ... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Moduleiprüfung GK2, Basismodul Didaktik der Geschichte**

Modul-Teil-Prüfung, Hausarbeit

**Prüfungsvorleistungen:**

Teilnahme an den Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

**Beschreibung:**

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

Didaktik der Geschichte im Rahmen des vertieft studierten Faches Geschichte / LA Gym (§§ 33 und 67 LPO I); Didaktik der Geschichte im Rahmen des Unterrichtsfaches Geschichte / LA Grundschule, Hauptschule, Realschule (§§ 33, 35, 37, 48 LPO I); Didaktik der Geschichte im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule (§ 38 LPO I); Lehramt an Grundschulen (§§ 35 (4), 36 LPO I)

<b>Modul GES-7102 (= GsG-13-DF): Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Grundschule DF (= Aufbaumodul Didaktikfach Geschichte)</b>		6 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Popp Wobring, Michael, Dr.		
<b>Inhalte:</b> Begründete Darlegung und Reflexion fachdidaktischer Konzeptionen und Theorien, Bildungsziele und Forschungsansätze im Bezug auf das historische Lernen in der Grundschule; Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit Lehrplänen und Lehrwerken, Medien, Methoden und fachspezifischen Arbeitsweisen im Bezug auf das historische Lernen in der Grundschule; Vertiefte Fähigkeit zur Erschließung von adressaten- und sachgerechten Themen für das historische Lernen in der Grundschule unter besonderer Berücksichtigung heterogener Lerngruppen; Einsicht in die Bedeutung einer fundierten Sachanalyse für die Lernplanung; Vertrautheit mit grundschultypischen Themen und fachspezifischen Strategien der Förderung von Sach- und Methodenkompetenzen bei Kindern; Vertieftes Verständnis von Fragen der Evaluierung von Lernvoraussetzungen und -fortschritten		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung der im Basismodul erworbenen fachdidaktischen Erkenntnisse und Fertigkeiten mit spezifischem Bezug zur Grundschule		
<b>Bemerkung:</b> Die Moduleile können in beliebiger Reihenfolge, jedoch nicht zeitgleich und parallel belegt werden.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Abschluss des Aufbaumoduls Didaktik der Geschichte		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4. - 6.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Moduleil: Seminar/Übung: Historisches Lernen in der Grundschule, Teil 1</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 3.0
<b>Lernziele:</b> Siehe unter Modul.
<b>Inhalte:</b> Siehe unter Modul.
<b>Literatur:</b> Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Historisches Lernen in der Grundschule (DID) (Seminar)</b> Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das sehr wichtig. Die Veranstaltung gibt eine Einführung in das historische Lernen in der Grundschule im

Fach HSU auf Grundlage der geschichtsdidaktischen Standards. Die thematischen Schwerpunkte werden in Verknüpfung mit spezifischen Vorgehensweisen des historischen Lernens in Grundschule erläutert und erprobt. Die Auseinandersetzung mit dem LehrplanPlus sowie den aktuell zugelassenen Schulbüchern wird ebenfalls kontinuierlich Gegenstand sein. Workload-Korrelation: 1 LP: Besuch der Seminarsitzungen 2 LP: Lektüre und Vorbereitung zur Prüfung Aufgrund des kooperat  
... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Seminar/Übung: Historisches Lernen in der Grundschule, Teil 2**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**ECTS/LP:** 3.0

**Lernziele:**

Siehe unter Modul.

**Inhalte:**

Siehe unter Modul.

**Literatur:**

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

**Prüfung**

**Modulprüfung Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Grundschule DF**

Modulprüfung

**Prüfungsvorleistungen:**

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

**Beschreibung:**

Ausnahmefall WS 2020/21: Mündliche Prüfung

Lehramt an Grundschulen (§§ 35 (4), 36 LPO I)

<b>Modul KUN-0003 (= GsK-DF-01): Kunstpädagogische Grundlagen - Theorie (= Kunstpädagogische Basiskompetenzen I)</b> <i>Basics in Art Education - Theory</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Katrin Christ		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die wesentlichen Lernbereiche des Fachs Kunstpädagogik: Gegenstand, Aufgaben, Prinzipien, Zielsetzungen und Aufgaben des Kunstunterrichts</li> <li>• Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Entwicklung der Kinderzeichnung</li> <li>• Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen Einsicht in grundlegende theoretische Positionen der Kunstpädagogik gewinnen. Sie sollen zudem Einblick in die Komplexität kunstpädagogischen Handelns und in die Entwicklungs- und Altersbesonderheiten der Heranwachsenden gewinnen. Über gezeigte Praxisbeispiele werden Kenntnisse zu Vermittlungsprozessen erworben. Die Studierenden erlangen Kompetenz in der Entwicklung und Begründung von Unterrichtsinhalten und -verfahren.  Die Studierenden sollen darüber hinaus Grundkenntnisse über die bildnerische Entwicklung und die künstlerischen und gestalterischen Ausdrucks- und Darstellungsweisen, Handlungs- und Denkweisen von Kindern und Jugendlichen erlangen.  Weiteres Ziel des Moduls ist, dass die Studierenden Kenntnisse der Geschichte der Bildenden Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur an ausgewählten Epochenbeispielen erlangen und mit Grundfragen sowie Analysetechniken der Kunstwissenschaft vertraut werden.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std. 84 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 96 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Bestandener Einstufungstest		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 7.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-7 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Kunstdidaktik (für Didaktikfach)</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester <b>SWS:</b> 2		
<b>Modulteil: Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>802-102 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (BI + II)</b> (Vorlesung)		

**Modulteil: Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**801-101 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur - Teil I (Vorlesung)**

Die Vorlesungsinhalte stehen Ihnen im Onlinekurs-Labor (OKL) über für Sie zugeschnittene Lehrtexte + Tutorials zur Verfügung oder wahlweise im Vorlesungsformat in Präsenz. Die Kommunikation läuft über Digicampus.

Sie erhalten regelmäßig Mails mit wichtigen Informationen. Bitte den im allgemeinen Dateiordner eingestellten Ablaufplan beachten! Zu den Inhalten: Grundlagenwissen | Geschichte der Malerei – Bildhauerei – Architektur  
Moderne: Kunst des 19. und 20. Jh. - Teil I Die Vorlesung bietet anhand von ausgewählten Bildbeispielen einen Überblick zu Kunstformen des 19. und 20. Jahrhunderts sowie einen Einstieg in die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte). Zudem gibt es in der Präsenzform einen punktuellen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische, arabische Kunst - nicht prüfungsrelevant). Es gilt, inhaltliche und vor allem formale Bezüge herauszuarbeiten. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vo  
... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Kunstpädagogische Grundlagen - Theorie**

Klausur

<b>Modul KUN-0007 (= GsK-DF-02): Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis (= Kunstpädagogische Basiskompetenzen II)</b> <i>Basics in Art Education – Practical Experience</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Katrin Christ		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestalten in der Fläche und im Raum</li> <li>• Mediengestaltung</li> <li>• Spielformen</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen bildnerische Kompetenzen vor allem im Gestalten in der Fläche und im Raum, aber auch im Gebrauch anderer Medien oder im Rahmen des szenischen Spiels erwerben. Dabei wird ein fachkompetenter Umgang mit verschiedenen Techniken und Materialien vorausgesetzt vermittelt Zudem sollen sie Kenntnisse und Erfahrungen in den medien-spezifischen künstlerischen und gestalterischen Arbeits- und Wirkungsweisen der Spielformen erwerben.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std. 96 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 84 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Bestandener Einstufungstest		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-7 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Gestalten in der Fläche</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> 815-119 Gestalten in der Fläche: <b>Gestaltungsgrundlagen für Didaktikfach</b> (Seminar) 816-120 Gestalten in der Fläche: <b>Zeichnen</b> (Seminar) 817-122 Gestalten in der Fläche: <b>Zeichnen</b> (Seminar) 818-121 Gestalten in der Fläche: <b>Zeichnen</b> (Seminar) 819-124 Gestalten in der Fläche: <b>Zeichnen</b> (Seminar) 820-123 Gestalten in der Fläche: <b>Zeichnen</b> (Seminar) 821-126 Gestalten in der Fläche: <b>Zeichnen</b> (Seminar) 822-130 Gestalten in der Fläche: <b>Drucken im Unterricht</b> (Seminar) 823-135 Gestalten in der Fläche: <b>Drucken im Unterricht</b> (Seminar) 824-131 Gestalten in der Fläche: <b>Drucken im Unterricht</b> (Seminar) 825-132 Gestalten in der Fläche: <b>Drucken im Unterricht</b> (Seminar) 826-133 Gestalten in der Fläche: <b>Drucken im Unterricht</b> (Seminar) 827-134 Gestalten in der Fläche: <b>Drucken im Unterricht</b> (Seminar)		

**828-141 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (Seminar)**

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-inNass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä.) - evtl. Trocknungsverzögerer

**829-142 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (Seminar)**

Grundlagen der Malerei - Kriterien für gelungene Bildkompositionen - Erfassung von Gegenständen im Raum - Werkvariation - Anregungen für den Unterricht

**830-143 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (Seminar)**

Grundlagen der Malerei - Kriterien für gelungene Bildkompositionen - Erfassung von Gegenständen im Raum - Werkvariation - Anregungen für den Unterricht

**831-144 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (Seminar)**

**832-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (Seminar)**

**833-140 Gestalten in der Fläche: Malen Exkursion Arche Noah Hof Dr. Zahn Kreut/ Peiting (Seminar)**

Verbindliche Anmeldung per Mail bei Frau Haslauer bis zum 31.05.2022 elisabeth.haslauer@gmx.de Kontodaten für Exkursionsbeitrag in Höhe von 20,00 € werden dann mitgeteilt. Exkursion vom 9.08. (9.00 Uhr Abfahrt ab Uni) bis 11.08.22 (16.00 Uhr Abfahrt ab Kreut/Peiting) Anfahrt mit privaten PKWs (Fahrgemeinschaften) Selbstversorgung auf dem Hof Voraussetzung vollständige Impfung

**Modulteil: Gestalten in der Fläche oder Gestalten im Raum oder Gestalten mit Medien oder Spielformen**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**815-119 Gestalten in der Fläche: Gestaltungsgrundlagen für Didaktikfach (Seminar)**

**816-120 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (Seminar)**

**817-122 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (Seminar)**

**818-121 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (Seminar)**

**819-124 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (Seminar)**

**820-123 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (Seminar)**

**821-126 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (Seminar)**

**822-130 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar)**

**823-135 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar)**

**824-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar)**

**825-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar)**

**826-133 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar)**

**827-134 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (Seminar)**

**828-141 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (Seminar)**

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-inNass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten

(bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kusstoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä) - evtl. Trocknungsverzögerer

**829-142 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (Seminar)**

Grundlagen der Malerei - Kriterien für gelungene Bildkompositionen - Erfassung von Gegenständen im Raum - Werkvariation - Anregungen für den Unterricht

**830-143 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (Seminar)**

Grundlagen der Malerei - Kriterien für gelungene Bildkompositionen - Erfassung von Gegenständen im Raum - Werkvariation - Anregungen für den Unterricht

**831-144 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (Seminar)**

**832-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (Seminar)**

**833-140 Gestalten in der Fläche: Malen Exkursion Arche Noah Hof Dr. Zahn Kreut/ Peiting (Seminar)**

Verbindliche Anmeldung per Mail bei Frau Haslauer bis zum 31.05.2022 elisabeth.haslauer@gmx.de Kontodaten für Exkursionsbeitrag in Höhe von 20,00 € werden dann mitgeteilt. Exkursion vom 9.08. (9.00 Uhr Abfahrt ab Uni) bis 11.08.22 (16.00 Uhr Abfahrt ab Kreut/Peiting) Anfahrt mit privaten PKWs (Fahrgemeinschaften) Selbstversorgung auf dem Hof Voraussetzung vollständige Impfung

**841-153 Gestalten im Raum: Beton, Stahl, Gips, Holz, Wachs - auch Mappenvorbereitung (Seminar)**

Die Veranstaltung hat das Ziel, aus den bisherigen räumlichen Arbeiten der Studenten, Schwerpunkte herauszuarbeiten, starke Aspekte weiterzuentwickeln, Lücken zu füllen und so eine tragfähige Mappe (sowohl HF wie DF) zu erzeugen. Während dem Seminar können dann folgende Materialien erarbeitet und bearbeitet werden: Beton, Gips, Wachs, aber auch Textil, Stahl, Stein und diverse Montagmaterialien (abhängig vom Bedarf im Seminar und den Corona-Hygieneregeln). Bitte mitbringen: Maurereimer, Maurerkellen, Schöpfkelle (siehe Abbildungen in Download-Dateien), Obstmesser Zur Thematik COLLECTIVE MEMORIES werden künstlerische Projekte mit Studierenden in Augsburg entwickelt, die auf der Kooperation mit Studierenden aus Kamerun fußen. Es finden sich Arbeitsgemeinschaften (Paare oder auch kleinere Gruppen), die im Verlauf des Projekts im regelmäßigen Dialog (online) künstlerisch-praktische Konzepte entwickeln und umsetzen. Diese werden in Kamerun und in Deutschland unterschiedlich entsprechend de ... (weiter siehe Digicampus)

**842-152 Gestalten im Raum: Gips (Seminar)**

**843-155 Gestalten im Raum: Gips (Seminar)**

**845-156 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)**

**846-157 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)**

**847-158 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)**

**848-159 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)**

**849-167 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)**

**850-168 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)**

**851-160 Gestalten im Raum: Holzarbeiten im Unterricht (Seminar)**

**852-161 Gestalten im Raum: Holzskulptur (Seminar)**

**853-162 Gestalten im Raum: Figürliche Holzskulptur (Seminar)**

**854-154 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)**

**855-164 Gestalten im Raum: Metall (Seminar)**

**856-165 Gestalten im Raum: Metall (Seminar)**

**857-169 Gestalten im Raum: Plastizieren mit Pappmaché (Seminar)**

Das Praxisseminar führt in die Technik des plastischen Arbeitens mit Pappmaché ein. Entwickelt werden thematisch Papierplastiken, die zunächst vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Das zweite Thema wird ein Landschaftsmodell sein. Die dritte Arbeit gibt einen Anlass vor,

zu dem thematisch dann freier gearbeitet werden kann: Es geht um Schaufenstergestaltung. Entwickelt werden soll ein Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier. Die individuelle Formfindung wird didaktisch thematisiert: Es soll über das eigene praktische Tun der Frage nachgegangen werden, wie ein künstlerischer Prozess initiiert werden kann, der sich zwischen gelenkter Gestaltung und freier Entfaltung eigener Ideen aufspannt. Schere, Cutter, Flüssigkleber und Klebestift sind immer mitzubringen! Für die erste Sitzung brauchen wir Alufolie!

**858-166 Gestalten im Raum: Papier im Unterricht** (Seminar)

**861-171 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik** (Seminar)

**862-172 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik** (Seminar)

**863-173 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik** (Seminar)

**864-174 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv** (Seminar)

**865-175 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv** (Seminar)

**866-183 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv** (Seminar)

**867-185 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv** (Seminar)

**868-184 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv** (Seminar)

**869-177 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: konstruktives Bauen mit verschiedenen Materialien** (Seminar)

**870-186 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau** (Seminar)

**871-176 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff** (Seminar)

**872-178 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Textiles Design und Textilkunst** (Seminar)

**873-187 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Textile Objekte** (Seminar)

**874-179 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau und Puppenspiel** (Seminar)

Sie erhalten einen Überblick bezüglich Typen und Bauarten verschiedener Theaterpuppen. Inspiriert von einem Bühnenstück, einem Charakter oder einer eigenen Spielidee bauen Sie eine Figur nach Ihren Vorstellungen. Am Ende des Semesters soll diese in einer kurzen Szene zum Einsatz kommen.

**875-181 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Papier im Unterricht** (Seminar)

**876-180 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden** (Seminar)

**877-180 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden** (Seminar)

**878-182 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Papier konstruktiv** (Seminar)

**880-190 Grundlagen des Gestaltens mit Medien** (Seminar)

**881-194 Gestalten mit Medien: Stop Motion und oder Inter Media** (Seminar)

**882-195 Gestalten mit Medien: Grundlagen der Digitalfotografie** (Seminar)

Im Seminar ‚Grundlagen der Fotografie (digital)‘ werden grundlegende technische und gestalterische Elemente der Digitalfotografie behandelt. Im Mittelpunkt steht die fotografische Bildgestaltung mit der eigenen Digitalkamera. Zur erfolgreichen Teilnahme müssen Sie über eine digitale Systemkamera/ digitale Spiegelreflexkamera verfügen. Zum Bestehen des Seminars ist die Bearbeitung der praktischen sowie schriftlichen Aufgaben und deren fristgerechte Abgabe notwendig.

**883-196 Gestalten mit Medien: Experimentelle fotografische Verfahren** (Seminar)

Im Seminar werden experimentelle fotografische Verfahren mit aktueller digitaler Fototechnik verbunden. Die historische Technik der Cyanotypie wird im Kurs praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Als Basis für die gestalterische Arbeit dienen Ihre eigenen Digitalfotografien, die im experimentellen Verfahren umgesetzt werden. Bitte rechnen Sie mit zusätzlichen Kosten, da die benötigten Papiere und Folien von Ihnen selbst bezahlt werden müssen. Das Seminar findet nach aktueller Planung in Präsenz statt.

**884-191 Gestalten mit Medien: Analoge Schwarzweißfotografie** (Seminar)

**VORAUSSETZUNG:** Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) ist für dieses Seminar Voraussetzung - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein. Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. - Wie funktionieren analoge fotografische Verfahren? - Was kann die individuelle Kamera jedes Seminarteilnehmers leisten? - Was sind die Bedingungen und Folgen der ihr eigenen Ä  
... (weiter siehe Digicampus)

**885-192 Gestalten mit Medien: Analoge Farbfotografie (Seminar)**

**VORAUSSETZUNG:** Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) ist für dieses Seminar Voraussetzung - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein. Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. - Wie funktionieren analoge fotografische Verfahren? - Was kann die individuelle Kamera jedes Seminarteilnehmers leisten? - Was sind die Bedingungen und Folgen der ihr eigenen Ä  
... (weiter siehe Digicampus)

**886-193 Gestalten mit Medien: Analoge Farbfotografie (Seminar)**

**VORAUSSETZUNG:** Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) ist für dieses Seminar Voraussetzung - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein. Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Filmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten, praktischen Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. - Wie funktionieren analoge fotografische Verfahren? - Was kann die individuelle Kamera jedes Seminarteilnehmers leisten? - Was sind die Bedingungen und Folgen der ihr eigenen Ä  
... (weiter siehe Digicampus)

**912-407 Gestalten in der Fläche: Tiefdruck (Seminar)**

**913-409 Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (Seminar)**

**914-401 Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (Seminar)**

**915-403 Gestalten in der Fläche: Zeichnung und Malerei Pleinair - Exkursion Selci/Italien (Seminar)**

Selci ist ein Dorf mitten in der traumhaften Landschaft des Latium. Cicero hatte dort eine Villa, die Mutter von Julius Cäsar wohnte in Forum Novum unterhalb, Horaz hatte eine Villa in Vacone (in Sichtweite), wo sich auch eine berühmte Sybille befand, auf deren Lorbeer Cäsar schwörte. Und in Cotanello (auch in Sichtweite) wurde der Marmor für die Säulen des Petersdoms gebrochen. Das Dorf selbst hat ein historisches Zentrum aus dem Mittelalter, seine Wurzeln aber bereits in der Antike. Es liegt 45 min. von der Stadtgrenze Rom entfernt und verfügt über alle Geschäfte des täglichen Bedarfs. Wir werden dort zeichnen (besonders im historischen Zentrum und im Forum Novum) und malen (die Landschaft fordert dies geradezu heraus). Natürlich fahren wir auch mal nach Rom und auf Wunsch auch ans Meer. Meist ist es Ende September angenehm warm und trocken. Am Donnerstag abend findet dann die Vernissage zu einer Ausstellung im örtlichen Museum statt, in der Sie Ihre dort entstandenen Werke präsentie  
... (weiter siehe Digicampus)

**916-410 Gestalten in der Fläche: Malen für Fortgeschrittene (Seminar)**

**921-432 Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte in Beton, Gips, Wachs und anderer Materialien (Seminar)**

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere die Materialien Beton, Gips und Wachs genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten (entsprechend dem Corona-Hygienekonzept) auch weitere. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert. Zur Thematik COLLECTIVE MEMORIES werden künstlerische Projekte mit Studierenden in Augsburg entwickelt, die auf der Kooperation mit Studierenden aus Kamerun fußen. Es finden sich Arbeitsgemeinschaften (Paare oder auch kleinere Gruppen), die im Verlauf des Projekts im regelmäßigen Dialog (online) künstlerisch-praktische Konzepte entwickeln und umsetzen. Diese werden in Kamerun und in Deutschland unterschiedlich entsprechend den zugrunde liegenden VISUAL CULTURES ausfallen, nehmen aber auch Impulse vom Gegenüber und seinen inhaltlichen, bildsprachlichen oder handwerklichen Äuße  
... (weiter siehe Digicampus)

**922-429 Gestalten im Raum: Installation und Großplastik (Seminar)**

Entwicklung großformatiger Plastiken / Installationen in konstruktiver Vorgehensweise mit Gipskartonplatten, Holz und weiteren ergänzenden Materialien. Entwürfe (Bozzetti) zunächst in Karton. Zunächst keine eigenen Werkzeuge nötig (außer Schere, Cutter, Lineal, Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Alleskleber) ... später evtl. Schleifpapiere. Zur Thematik COLLECTIVE MEMORIES werden künstlerische Projekte mit Studierenden in Augsburg entwickelt, die auf der Kooperation mit Studierenden aus Kamerun fußen. Es finden sich Arbeitsgemeinschaften (Paare oder auch kleinere Gruppen), die im Verlauf des Projekts im regelmäßigen Dialog (online) künstlerisch-praktische Konzepte entwickeln und umsetzen. Diese werden in Kamerun und in Deutschland unterschiedlich entsprechend den zugrunde liegenden VISUAL CULTURES ausfallen, nehmen aber auch Impulse vom Gegenüber und seinen inhaltlichen, bildsprachlichen oder handwerklichen Äußerungen auf und reflektieren die verschiedenen Ansätze. Auch die beiden projek  
... (weiter siehe Digicampus)

**923-433 Gestalten im Raum: Keramik - Plattentechnik (Seminar)**

**924-440 Gestalten im Raum: DIE KRAFT DER FORM (Seminar)**

**925-434 Gestalten im Raum: Holzbildhauerei (Seminar)**

**926-442 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar)**

**927-443 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar)**

**930-437 Gestalten im Raum: Transmediale Prozesse mit verschiedenen Materialien (Seminar)**

**931-450 Gestalten im Raum| Theorie und Praxis Raum: Modellieren im inklusiven Unterricht (Seminar)**

In diesem Seminar geht es um den Transfer eigener künstlerischer Praxis in operationalisierte Vermittlungsschritte. Sie bekommen die Möglichkeit, praktische Erfahrungen mit verschiedenen Techniken zu sammeln. Darauf basierend werden Sie einen Besuchstag für die Helen-Keller-Schule konzipieren und durchführen, an dem Kinder mit speziellem Förderbedarf gestalterisch experimentieren können.

**Modulteil: Gestalten im Raum**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**841-153 Gestalten im Raum: Beton, Stahl, Gips, Holz, Wachs - auch Mappenvorbereitung (Seminar)**

Die Veranstaltung hat das Ziel, aus den bisherigen räumlichen Arbeiten der Studenten, Schwerpunkte herauszuarbeiten, starke Aspekte weiterzuentwickeln, Lücken zu füllen und so eine tragfähige Mappe (sowohl HF wie DF) zu erzeugen. Während dem Seminar können dann folgende Materialien erarbeitet und bearbeitet werden: Beton, Gips, Wachs, aber auch Textil, Stahl, Stein und diverse Montagematerialien (abhängig vom Bedarf im Seminar und den Corona-Hygieneregeln). Bitte mitbringen: Maurereimer, Maurerkellen, Schöpfkelle (siehe Abbildungen in Download-Dateien), Obstmesser Zur Thematik COLLECTIVE MEMORIES werden künstlerische

Projekte mit Studierenden in Augsburg entwickelt, die auf der Kooperation mit Studierenden aus Kamerun fußen. Es finden sich Arbeitsgemeinschaften (Paare oder auch kleinere Gruppen), die im Verlauf des Projekts im regelmäßigen Dialog (online) künstlerisch-praktische Konzepte entwickeln und umsetzen. Diese werden in Kamerun und in Deutschland unterschiedlich entsprechend de  
... (weiter siehe Digicampus)

**842-152 Gestalten im Raum: Gips (Seminar)**

**843-155 Gestalten im Raum: Gips (Seminar)**

**845-156 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)**

**846-157 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)**

**847-158 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)**

**848-159 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)**

**849-167 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)**

**850-168 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (Seminar)**

**851-160 Gestalten im Raum: Holzarbeiten im Unterricht (Seminar)**

**852-161 Gestalten im Raum: Holzskulptur (Seminar)**

**853-162 Gestalten im Raum: Figürliche Holzskulptur (Seminar)**

**854-154 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)**

**855-164 Gestalten im Raum: Metall (Seminar)**

**856-165 Gestalten im Raum: Metall (Seminar)**

**857-169 Gestalten im Raum: Plastizieren mit Pappmaché (Seminar)**

Das Praxisseminar führt in die Technik des plastischen Arbeitens mit Pappmaché ein. Entwickelt werden thematisch Papierplastiken, die zunächst vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Das zweite Thema wird ein Landschaftsmodell sein. Die dritte Arbeit gibt einen Anlass vor, zu dem thematisch dann freier gearbeitet werden kann: Es geht um Schaufenstergestaltung. Entwickelt werden soll ein Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier. Die individuelle Formfindung wird didaktisch thematisiert: Es soll über das eigene praktische Tun der Frage nachgegangen werden, wie ein künstlerischer Prozess initiiert werden kann, der sich zwischen gelenkter Gestaltung und freier Entfaltung eigener Ideen aufspannt. Schere, Cutter, Flüssigkleber und Klebestift sind immer mitzubringen! Für die erste Sitzung brauchen wir Alufolie!

**858-166 Gestalten im Raum: Papier im Unterricht (Seminar)**

**861-171 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik (Seminar)**

**862-172 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik (Seminar)**

**863-173 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Keramik (Seminar)**

**864-174 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar)**

**865-175 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar)**

**866-183 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar)**

**867-185 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar)**

**868-184 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (Seminar)**

**869-177 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: konstruktives Bauen mit verschiedenen Materialien (Seminar)**

**870-186 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau (Seminar)**

**871-176 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Kunststoff (Seminar)**

**872-178 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Textiles Design und Textilkunst (Seminar)**

**873-187 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Textile Objekte (Seminar)**

**874-179 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Puppenbau und Puppenspiel (Seminar)**

Sie erhalten einen Überblick bezüglich Typen und Bauarten verschiedener Theaterpuppen. Inspiriert von einem Bühnenstück, einem Charakter oder einer eigenen Spielidee bauen Sie eine Figur nach Ihren Vorstellungen. Am Ende des Semesters soll diese in einer kurzen Szene zum Einsatz kommen.

**875-181 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Papier im Unterricht (Seminar)**

**876-180 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (Seminar)**

**877-180 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Buchbinden (Seminar)**

**878-182 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Papier konstruktiv (Seminar)**

**Prüfung**

**Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis (Künstlerische Studienarbeit als Mappe, Fläche/Raum)**

Künstl. Studienarbeit, Künstlerische Studienarbeit als Mappe, Fläche/Raum

<b>Modul MTH-8600 (= GsMa-01-DF): Arithmetik (= Arithmetik)</b>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Renate Motzer		
<b>Inhalte:</b> Die Studierenden - erwerben fachwissenschaftlicher Kenntnisse im Bereich der Arithmetik: Elementarmathematische Grundlagen der Zahlbereiche und der Operationen. - erwerben fachdidaktischer Kenntnisse gemäß § 33 LPO I am Beispiel des Arithmetik-Unterrichts in der Grundschule.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - kennen die Bildungsziele des Fachs Mathematik in der Grundschule. - setzen sich mit mathematischen Denkweisen von Schülerinnen und Schülern im Bereich der Arithmetik auseinander. - verstehen typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten im Bereich der Arithmetik. - sind fähig Mathematikunterricht in der Grundschule im Bereich der Arithmetik zu konzipieren und zu gestalten.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 8	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Arithmetik in der Grundschule</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>ECTS/LP:</b> 6.0		
<b>Lernziele:</b> Die Studierenden - kennen die Bildungsziele des Fachs Mathematik in der Grundschule. - setzen sich mit mathematischen Denkweisen von Schülerinnen und Schülern im Bereich der Arithmetik auseinander. - verstehen typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten im Bereich der Arithmetik. - sind fähig Mathematikunterricht in der Grundschule im Bereich der Arithmetik zu konzipieren und zu gestalten.		
<b>Inhalte:</b> Die Studierenden - erwerben fachwissenschaftlicher Kenntnisse im Bereich der Arithmetik: Elementarmathematische Grundlagen der Zahlbereiche und der Operationen. - erwerben fachdidaktischer Kenntnisse gemäß § 33 LPO I am Beispiel des Arithmetik-Unterrichts in der Grundschule.		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Arithmetik in der Grundschule II</b> (Vorlesung)		

---

**Prüfung**

**Arithmetik**

Portfolioprüfung

<b>Modul MTH-8620 (= GsMa-11-DF): Didaktik der Grundschulmathematik 1 (= Didaktik der Grundschulmathematik 1)</b>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Renate Motzer		
<b>Inhalte:</b> Die Studierenden - erwerben fachwissenschaftlicher Kenntnisse in einem weiteren Bereich der Grundschulmathematik: Elementarmathematische Grundlagen der Geometrie oder des Sachrechnens. - erwerben fachdidaktischer Kenntnisse gemäß § 33 LPO I an einem weiteren Themengebiet der Didaktik der Mathematik der Primarstufe – kumulativ zu Modul „Arithmetik“.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - kennen die Bildungsziele des Fachs Mathematik in der Grundschule für den Bereich Geometrie oder Sachrechnen. - setzen sich mit mathematischen Denkweisen von Schülerinnen und Schülern in diesem Bereich auseinander. - verstehen typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in diesem Bereich. - sind fähig Mathematikunterricht in der Grundschule in diesem Bereich zu konzipieren und zu gestalten.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 90 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Didaktik der Grundschulmathematik 1</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>ECTS/LP:</b> 3.0		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule</b> (Vorlesung) benotete Veranstaltung, Sie sollten bisher weder Geometrie in der GS noch Sachrechnen belegt haben. <b>Geometrie in der Grundschule</b> (Vorlesung) Sie sollten schon eine Veranstaltung zum Sachrechnen belegt haben oder sie im gleichen Semester belegen. <b>Sachrechnen in der Grundschule</b> (Vorlesung + Übung) Sie sollten schon Geometrie in der Grundschule belegt haben oder die Veranstaltung im gleichen Semester belegen.		
<b>Prüfung</b> <b>Grundschulmathematik 1</b> Portfolioprüfung		

<b>Modul MTH-8640 (= GsMa-12-DF): Didaktik der Grundschulmathematik 2 (3 LP) (= Didaktik der Grundschulmathematik 2)</b>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Renate Motzer		
<b>Inhalte:</b> Die Studierenden - erwerben fachwissenschaftlicher Kenntnisse in einem Bereich der Grundschulmathematik. - erwerben fachdidaktischer Kenntnisse gemäß § 33 LPO I an einem weiteren Themengebiet der Didaktik der Mathematik der Primarstufe – kumulativ zu Modul „Arithmetik“ und zu „Didaktik der Grundschulmathematik 1“.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - kennen die Bildungsziele des Fachs Mathematik in der Grundschule – speziell im gewählten Bereich. - setzen sich mit mathematischen Denkweisen von Schülerinnen und Schülern in diesem Bereich auseinander. - verstehen typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in diesem Bereich. - sind fähig Mathematikunterricht in der Grundschule in diesem Bereich zu konzipieren und zu gestalten. - erarbeiten eigenständige fachdidaktischer Inhalte zu ausgewählten Schwerpunkten, präsentieren und diskutieren sie.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 90 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Didaktik der Grundschulmathematik 2</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>ECTS/LP:</b> 3.0
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Geometrie in der Grundschule</b> (Vorlesung) Sie sollten schon eine Veranstaltung zum Sachrechnen belegt haben oder sie im gleichen Semester belegen. <b>Gute Aufgaben im Mathematikunterricht der Grundschule</b> (Seminar) <b>Lernumgebungen in der Grundschule</b> (Seminar) Seminar zum Thema Lernumgebungen mit vielen Praxisbezügen <b>Mathemat. Anfangsunterricht - sichere Grundlagen in den 1. beiden Schuljahren legen</b> (Vorlesung) Erfolgreiches Lernen von Mathematik braucht eine sichere Grundlegung in den ersten beiden Schuljahren. Sowohl der Bereich der Zahlen und des Stellenwertverständnisses, als auch alle 4 Rechenoperationen werden in der 1. und 2. Jahrgangsstufe grundgelegt. Wir begeben uns auf einen Streifzug durch die wichtigsten inhaltlichen Themen eines gelingenden mathematischen Anfangsunterrichts mit vielen praktischen Beispielen. <b>Sachrechnen in der Grundschule</b> (Vorlesung + Übung)

Sie sollten schon Geometrie in der Grundschule belegt haben oder die Veranstaltung im gleichen Semester belegen.

**Spielerisches Lernen und offene Übungen im Mathematikunterricht der Grundschule.** (Seminar)

Im Seminar werden die Begriffe Gamification und Game-Based-Learning auf die Inhalte der Mathematik der Primarstufe bezogen. Wir werden viele Lernspiele erproben, reflektieren und überarbeiten. Jede Studentin und jeder Student wird als Leistungsnachweis ein eigenes Spiel für den Mathematikunterricht entwickeln. Die Wirkungsweisen von Elementen des Gamification werden den Lernzielen und Lerninhalten gegenübergestellt. Dabei werden effektive und weniger effektive Möglichkeiten ermittelt und didaktisch und methodisch positioniert. WICHTIG: Nach 2 Vorbereitungsbesprechungen findet das weitere Seminar an 2 Blockterminen statt, die in Abstimmung mit den Studenten an 2 Wochenenden (Jeweils Samstag ODER Sonntag) stattfinden werden.

**Vernetztes Lernen im Mathematikunterricht der Grundschule.** (Seminar)

Im Seminar werden die Zusammenhänge zwischen den Inhalten des Mathematikunterrichts der Primarstufe herausgearbeitet und mit praxisorientierten Beispielen in Zusammenhang gebracht. Die Zusammenhänge der Inhalte stellen nicht nur eine Herausforderung für die Gestaltung des Unterrichts dar, sondern sind zugleich eine Chance, diese Verknüpfungen für das Lernen zu nutzen.

**Vertiefung der Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie** (Vorlesung + Übung)

Baut auf der Veranstaltung "Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule" auf.

**Zahlen bitte - Ein Blick auf das Thema Zahlen in der GS** (Seminar)

**Prüfung**

**Grundschulmathematik 2**

Modulprüfung, abhängig von der gewählten Veranstaltung, unbenotet

<b>Modul MUP-1001 (= GsMu-DF-41): Musikpraktische Grundlagen DF GS (= Musikpraktische Grundlagen)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernhard Hofmann Dr. Andreas Becker		
<b>Inhalte:</b> Physiologischer Umgang mit der eigenen Sing- und Sprechstimme; Grundlagen kreativen Gestaltens, z.B. in den Domänen Rhythmik, Percussion etc.; stilgerechte Reproduktion angemessener Gesang- und Instrumentalstücke aus verschiedenen Epochen (solistisch und chorisches).  *) Die Studierenden erhalten im Rahmen des Studiums maximal 8 SWS Einzelunterricht. Dieses Budget verteilen sie nach eigener Wahl auf die Fächer Gesang, Instrument und ggf. Schulpraktisches Instrumentalspiel.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb und Entwicklung berufsfeldspezifischer musikpraktischer Kompetenzen		
<b>Voraussetzungen:</b> Immatrikulation LA Grundschule (n. c.)		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Modulgesamtprüfung aus Kombination von studienbegleitend zu erbringenden Leistungen (Nr. 1–5) und mündlich (praktischer) Prüfung (Nr. 6) des Sammelscheins DF GS
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Musikpraktische Grundlagen DF GS</b> Sprache: Deutsch		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>  <b>BigBand</b> (Übung)  <b>Ensemble Alte Musik</b> (Übung) Musizieren von Musik des 17. - 18. Jahrhunderts (Sänger*innen und Instrumentalist*innen). Praktisches Erkunden von Musik und Kennenlernen der historisch informierten Aufführungspraxis. Das genaue Repertoire kann erst festgelegt werden, wenn die Besetzung feststeht. Gerne bei Dozent im Vorfeld melden!  <b>Kammerchor der Universität</b> (Übung)  <b>Kammermusik</b> (Übung)  <b>Kreatives Gestalten: Appmusik</b> (Übung) Die praktische Auseinandersetzung mit Apps im Kontext musikalischer Handlungsweisen steht im Mittelpunkt. Die Veranstaltung konzentriert sich dabei auf die Arbeit mit Apps wie z.B. DAWs (GarageBand), Sampler oder Virtuelle Instrumente. Geräte stellt der Lehrstuhl zur Verfügung, Kopfhörer mit Kabelanschluss (keine Bluetooth-Geräte!) bitte selber mitbringen.  <b>Kreatives Gestalten: Elementares Komponieren</b> (Übung)  <b>Kreatives Gestalten: Klassenmusizieren mit Blasinstrumenten (keine Prüfungsmöglichkeit für UF)</b> (Seminar)  <b>Kreatives Gestalten: Rhythmik und Bewegung (Keine Prüfungsmöglichkeit für UF)</b> (Übung)  <b>Kreatives Gestalten: Songwriting</b> (Übung)  <b>Modulprüfung Gesang und Instrumentalspiel GsMsDF (Dauer 10 min.): Einzelprüfung mündlich (praktisch)</b>		

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)**

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Klavier) (Übung)**

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Klavier) (Übung)**

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)**

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Klavier) (Übung)**

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Klavier) (Übung)**

**Schulpraktisches Instrumentalspiel (Akkordeon) Mindestteilnehmerzahl: 3 (Übung)**

Vermittlung von theoretischem Hintergrundwissen als Basis für die Ausarbeitung von Liedern für den Musikunterricht. Aus Leedsheet-Noten einen Akkordeon-Satz zum Begleiten der Lieder ausarbeiten, Umgang mit einem Notensatzprogramm, Erarbeitung und Einstudieren der Lieder am Akkordeon. Gleichzeitiges Spielen und Singen.

**Schulpraktisches Singen (für Didaktikfach Musik): Gehörbildung/Solmisation (Übung)**

**Schulpraktisches Singen (für Didaktikfach Musik): Gehörbildung/Solmisation (Übung)**

**Universitätschor (Programm: The Music of Game of Thrones) / WICHTIGE INFOS: s. Beschreibung (Übung)**

Konzerte: So, 10.07.2022, 20 Uhr: München, Circus Krone (mit dem Czech Symphonie Orchestra) Sa, 16.07.22 oder Sa, 23.07.22 (Ausweichtermin): Bobingen, Open-Air-Konzert Zusätzlicher Probenstag: Sa, 25.06.22, 10.30-18.00 Uhr (Auditorium) Zugang zu den Noten: GoT Download [www.live-emotions.de/chor-got/sopran/](http://www.live-emotions.de/chor-got/sopran/) [www.live-emotions.de/chor-got/alt/](http://www.live-emotions.de/chor-got/alt/) [www.live-emotions.de/chor-got/tenor/](http://www.live-emotions.de/chor-got/tenor/) [www.live-emotions.de/chor-got/bass/](http://www.live-emotions.de/chor-got/bass/) Das Passwort ist UNIA (Bitte die Noten zu den Proben mitbringen)

**Universitätsorchester (Übung)**

**Vokale Kammermusik (Übung)**

### **Prüfung**

**Modulprüfung: Einzelprüfung mündlich (praktisch)**

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 10 Minuten

<b>Modul MUP-1202 (= GsMu-DF-42): Musikdidaktische Grundlagen DF (= Musikdidaktische Grundlagen)</b>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernhard Hofmann Dr. Andreas Becker, Uwe Rachuth		
<b>Inhalte:</b> Planung von Musikunterricht in der Grundschule in Theorie und Praxis; physiologische Grundlagen und Methoden der Stimmbildung und Sprecherziehung; Allgemeine Musiklehre; Arrangieren elementarer (Lied-) Begleitsätze; berufsfeldrelevante Musiken im jeweiligen sozialen und historischen Kontext.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb und Entwicklung berufsfeldspezifischer musikdidaktischer, musiktheoretischer und musikwissenschaftlicher Kompetenzen		
<b>Voraussetzungen:</b> Immatrikulation LA Grundschule (n. c.)		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Modulgesamtprüfung aus Kombination von studienbegleitend zu erbringenden Leistungen (Nr. 1 – 6) und schriftlicher Prüfung (Nr. 7) des Sammelscheins DF GS bzw. MS
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Musikdidaktische Grundlagen DF</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Allgemeine Musiklehre</b> (Übung) <b>Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: Klassenmusizieren mit Percussionsinstrumenten</b> (Seminar) <b>Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: Kompositionsdidaktik</b> (Seminar) <b>Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: Musik mit der Stimme (LeHet)</b> (Seminar) <b>Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: Musikhören</b> (Seminar) <b>Die Beatles im Unterricht (Ausgewähltes Thema zur Musikdidaktik)</b> (Seminar) <b>Methoden des Musikunterrichts in der Grundschule (Empfohlene Voraussetzung für DF: Prüfung in "Allgemeine Musiklehre")</b> (Seminar) <b>Methoden des Musikunterrichts in der Grundschule (Empfohlene Voraussetzung für DF: Prüfung in "Allgemeine Musiklehre")</b> (Seminar) <b>Modulprüfung: GsDF: Klausur im Fach Allgemeine Musiklehre (Dauer: 60 min)</b> <b>Musik im Kontext</b> (Seminar) <b>Musik im Kontext</b> (Seminar) <b>Musik im Kontext</b> (Seminar) Im Verlauf des Semesters soll ein grober Überblick über die abendländische Musikgeschichte erarbeitet werden. Dies geschieht anhand konkreter Musikbeispiele, die auch hinsichtlich methodischer und musizierpraktischer Möglichkeiten für den Schulunterricht beleuchtet werden.

**Musik im Kontext** (Seminar)

**Musik im Kontext** (Seminar)

**Stimmbildung und Sprecherziehung** (Übung)

**Prüfung**

**Modulprüfung: Klausur im Fach Allgemeine Musiklehre**

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

<b>Modul DNW-7053 (= GsPhy-01-DF): Fachdidaktik Physik (Grundschule) (= Fachdidaktik Physik)</b>		7 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS12/13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey		
<b>Inhalte:</b> Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte Methoden im Physikunterricht Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz; Evaluation; Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze, Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis der Legitimation und der Bildungsziele des Fachs Physik; Fähigkeit, die Möglichkeiten der Elementarisierung und Methoden des Physikunterrichts einzusetzen; Übersicht über physikalische Lehr- und Arbeitsmittel; Vertieftes qualitatives Verständnis für schulrelevante physikalische Inhaltsgebiete; Verständnis für typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Einblick in alternative Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen; Bereitschaft zur Anwendung von Erkenntnismethoden der Physik		
<b>Bemerkung:</b> Die Lehrveranstaltungen finden in verschiedenen Semestern im jährlichen Turnus statt.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 210 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich siehe Bemerkungen	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 7	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Allgemeine Fachdidaktik Physik</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester <b>SWS:</b> 3		
<b>Lernziele:</b> Kenntnis der Legitimation und der Bildungsziele des Fachs Physik; Übersicht über physikalische Lehr- und Arbeitsmittel; Verständnis für typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Fähigkeit, die Möglichkeiten der Elementarisierung und Methoden des Physikunterrichts einzusetzen; Bereitschaft zur Anwendung von Erkenntnismethoden der Physik		

<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards;          Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte;          Methoden im Physikunterricht;          Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz;          Evaluation</p>
<p><b>Lehr-/Lernmethoden:</b></p> <p>Vorlesung ggf. in Fernlehre</p>
<p><b>Literatur:</b></p> <p>Martin Hopf, Horst Schecker, Hartmut Wiesner: Physikdidaktik kompakt, Aulis-Verlag, ISBN 978-3-7614-2784-2          Kircher, Girwidz, Häußler: Physikdidaktik. Theorie und Praxis, Springer-Verlag, ISBN 978-3642016011          Bleichroth, Dahncke, Jung, Kuhn, Merzyn, Weltner: Fachdidaktik Physik, Aulis-Verlag, 1999, ISBN 3-7614-2079-X          Helmut Mikelskis (Hrsg.): Physik-Didaktik, Cornelsen Scriptor, 2006, ISBN 978-3-589-22148-6          Silke Mikelskis-Seifert, Thorid Rabe (Hrsg.): Physik Methodik, Cornelsen Scriptor, ISBN 978-3-589-22377-0</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Schülvorstellungen beim Lehren und Lernen von Physik</b> (Seminar)</p>
<p><b>Modulteil: Fächerübergreifender Unterricht in der Grundschule</b></p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig (i. d. R. im SoSe)  <b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Lernziele:</b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Alltagsphänomenen naturwissenschaftliche Fragestellungen herauszuarbeiten</li> <li>- auch außerhalb des HSU-Unterrichts naturwissenschaftliche Themen zu erkennen und zu nutzen</li> <li>- Schlüsselqualifikationen für naturwissenschaftliches Arbeiten bei den Lernenden zu erkennen und zu entwickeln</li> </ul>
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Alltagsphänomene als Grundlage naturwissenschaftlicher Erkenntnis;          Sachrechnen und naturwissenschaftliches Arbeiten;          Sprachlehre und Fähigkeit zur kritischen Beobachtung;</p>
<p><b>Lehr-/Lernmethoden:</b></p> <p>Kombination aus Vorlesungs- und Seminarteil; ggf. in Fernlehre mit praktischem Blockteil (sofern zulässig)</p>
<p><b>Literatur:</b></p> <p>siehe Unterlagen zur Lehrveranstaltung</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Fächerübergreifender Unterricht in der Grundschule</b> (Seminar)          mittwochs 10:00Uhr Sachunterrichtsthemen in allen Bereichen des Grundschulunterrichts einbringen.</p>
<p><b>Modulteil: Didaktikseminar Fachdidaktik Physik</b></p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester siehe Bemerkungen  <b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Lernziele:</b></p> <p>Vertiefte Kenntnisse im gewählten Inhaltsbereich;          Fähigkeit Physikunterricht unter verschiedenen Aspekten kritisch zu sehen sowie unterschiedliche Vorgehensweisen diskutieren zu können</p>

**Inhalte:**

Ausgewählte Inhalte der Veranstaltung „Allgemeine Fachdidaktik Physik“ werden beispielhaft vertieft und Themen der aktuellen fachdidaktischen Forschung aufgegriffen.  
Eine Lehrveranstaltung aus dem jeweiligen Angebot ist zu wählen

**Lehr-/Lernmethoden:**

Seminar mit eigenem Seminarvortrag zum jeweiligen Thema; ggf. in Fernlehre mit häuslich bereitzustellendem Seminarbeitrag

**Literatur:**

entsprechend der jeweiligen Lehrveranstaltung

**Prüfung**

**Modulgesamtprüfung**

Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 20 Minuten

**Prüfungsvorleistungen:**

Erarbeitung der Kompetenzen des Gesamtmoduls

**Beschreibung:**

Inhalte und Kompetenzen aus allgemeiner Physikdidaktik, spezieller Physikdidaktik des gewählten Lehramts und einem Didaktikseminar

Die Anmeldung zur Prüfung bei Studis muss in dem Semester erfolgen, in dem die Modulgesamtprüfung abgelegt wird.

<b>Modul DNW-7062 (= GsPhy-11-DF): Angewandte Physikdidaktik für Grundschulen (DF) (= Angewandte Physikdidaktik für Grundschulen)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS12/13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Olaf Krey		
<b>Inhalte:</b> Experimente zur Veranschaulichung physikalischer Sachverhalte im Grundschulunterricht Fächerübergreifende Unterrichtselemente an der Grundschule Fachstrukturelle Kenntnisse im Bereich der Naturwissenschaften Vertiefung didaktischer Kenntnisse		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben - Kenntnisse von altersangemessenen physikalischen Fragestellungen in HSU - Fähigkeiten zur experimentellen Aufbereitung von Problemstellungen des HSU - Einsichten in Ansätze naturwissenschaftlichen Arbeitens im Rahmen von HSU		
<b>Bemerkung:</b> Bei Lehrveranstaltungen anderer Fachabteilungen ist zunächst mit dem Dozenten Rücksprache zu halten.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Die vorherige Teilnahme am Modul DNW-7053 ist erwünscht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Experimente im Sachunterricht der Grundschule</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Lernziele:</b> Die Studierenden - erkennen die physikalischen Hintergründe im HSU-Unterricht - sind befähigt zur altersgemäßen experimentellen Umsetzung von Experimenten - wissen um die Möglichkeiten der Hinführung zu wissenschaftlichem Arbeiten
<b>Inhalte:</b> Themen: Sinneswahrnehmung und Messen Akustik Optik und Sehen Magnetismus Elektrizität, Strom Teilchenmodell Wasser, Lösung, Aggregatzustände Luft

**Lehr-/Lernmethoden:**

Proseminar mit Experimenten zu den verschiedenen Themen des Sachunterrichts, meist mit alltäglichen Arbeitsmitteln und Erläuterungen zur zu Grunde liegenden Physik.

Die Durchführung ist abhängig von aktuellen Regelungen auch in Fernlehre. Es wird erwartet, dass die Experimente häuslich durchgeführt werden.

**Literatur:**

wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Experimente im Sachunterricht der Grundschule**

dienstags 14:00Uhr

**Modulteil: fachliche Ergänzung**

**Sprache:** Deutsch

**Lernziele:**

Verbreiterung der fachlichen Kompetenz in Naturwissenschaften

Fähigkeit, HSU auf der Basis naturwissenschaftlicher Grundlagen zu unterrichten

**Inhalte:**

siehe jeweilige Lehrveranstaltung; HSU deckt viele Bereiche in Naturwissenschaften ab; mit diesem Teilmodul soll die fachliche Basis in Biologie, Chemie oder Geografie verbreitert werden.

**Lehr-/Lernmethoden:**

siehe jeweilige Lehrveranstaltung

**Literatur:**

siehe jeweilige Lehrveranstaltung

**Prüfung**

**Modulgesamtprüfung**

Portfolioprüfung

**Prüfungsvorleistungen:**

Unterrichtsmitschriften aus den Teilmodulen

**Beschreibung:**

Für das Bestehen der Gesamtmodulprüfung sind dem Modulbeauftragten die Portfolios der beiden Teilmodule vorzulegen.

Die Anmeldung zur Prüfung bei Studis muss in dem Semester erfolgen, in dem die Modulgesamtprüfung abgelegt wird.

<b>Modul ETH-0020 (= GsER-01-DF): Grundlagen der Religionsdidaktik (= Basismodul Religionspädagogik: Grundlagen der Religionsdidaktik)</b>		8 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath wiss. MitarbeiterIn/AssistentIn		
<b>Inhalte:</b> <u>Einführung in die Religionspädagogik:</u> Einführung in Theorie und Geschichte von religiöser Bildung und Didaktik; Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen des Religionsunterrichts; Anthropogene und soziokulturelle Bedingungen religiöser Bildung heute; Schulseelsorge <u>Grundfragen der Bibeldidaktik:</u> Exegetische und hermeneutische Voraussetzungen für die Bibeldidaktik; Kinder und Jugendliche als Herausforderung subjektorientierter Bibeldidaktik heute; Konzepte und (kreative) Methoden heutiger Bibeldidaktik (Bibliolog, Bibliodramatische Elemente u.a.) <u>Geschichte christlicher Erziehung und Bildung:</u> Religiöse Erziehung und Bildung in Antike, Altem und Neuem Testament, Von der Katechetik zur Religionspädagogik; Bedeutung der Reformation für (die religiöse) Bildung; Schulentwicklung und Entwicklung des Lehrberufs im Kontext religiöser Erziehung/ Bildung; Konzeptionen des Religionsunterrichts gestern und heute <u>Religiöse als ethische Bildung:</u> Definitive Grundfragen zu Ethik, Moral und ethische Bildung; Religiöse Bildung als Werte- Bildung (schulbezogen); Interdisziplinäre Modelle ethischer Bildung; Prinzipien ethischer Bildung heute; religionsdidaktische Fragen zu materiaethischen Themen		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> siehe Inhalte		
<b>Bemerkung:</b> Besucht werden sollten mind. zwei Veranstaltungen aus A (nach freier Wahl). Anmeldung: online per digicampus/studis Bitte teilen Sie bis zwei Wochen vor Prüfungstermin schriftlich mit, über welche besuchten Vorlesungen (der letzten drei Semester) Sie geprüft werden wollen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 240 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulgesamtprüfung: Klausur (mit unterschiedlichen Fragestellungen zu beiden im Gesamtmodul besuchten Lehrveranstaltungen), 90 Minuten
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich im Wechsel	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

**Modulteile**

**Modulteil: Grundlagen der Religionsdidaktik**

**Sprache:** Deutsch

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Peace Education and Religion** (Vorlesung)

Increasingly, the importance of religion and interreligious dialogue for peace processes is becoming apparent to politicians and society. Peace education is also more and more discovering the role and importance of cooperation with religious education. But: Are discussions about peace so difficult because of the various understanding of the term of peace? Are we talking about different subjects? For a long time peace was understood as the absence of war, today it is much more defined by universal justice. And what is the significance of ideas and visions of justice in religions for peace education? In this lecture we want to take a look at the connection between religious education and peace-building by learning basics of peace education (e.g. by clarifying the concept of peace) and bringing it together with topics of religious education. The starting point is the critical view of the ambivalent role of religions on the topic of 'war and peace'. In terms of religious education, the aim  
... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Grundlagen der Religionsdidaktik**

Klausur

<p><b>Modul ETH-0021 (= GsER-11-DF): Religionsunterricht in Theorie und Praxis (= Aufbaumodul Religionspädagogik: Religionsunterricht in Theorie und Praxis)</b></p>	<p>4 ECTS/LP</p>
<p>Version 1.0.0 (seit WS15/16)                  Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath                  wiss. MitarbeiterIn/AssistentIn</p>	
<p><b>Inhalte:</b>                  Bedingungen des Religionsunterrichts: Klassische Theorien der Religionssoziologie, soziokulturelle und anthropogene Bedingungen des Religionsunterrichts, Einführung in die Entwicklungspsychologie                  Themen religiöser Bildung: An den Lehrplänen der verschiedenen Schultypen orientierte Themen des Religionsunterrichts, Prinzipien, Bedingungen und Themen ethischer Bildung                  Dimensionen des Religionsunterrichts: Basiswissen über die Weltreligionen, Bedingungen und Prinzipien interreligiösen und interkulturellen Lernens, verschiedene Orte, AdressatInnen und Konzepte religiöser Bildung, Bibeldidaktik, Zeit als Thema religiöser Bildung (Kirchenjahr)</p>	
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>                  siehe Inhalte</p>	
<p><b>Bemerkung:</b>                  Besucht werden sollte mind. eine Veranstaltung aus B (nach freier Wahl).                  Anmeldung: online per digicampus/studis</p>	
<p><b>Arbeitsaufwand:</b>                  Gesamt: 120 Std.</p>	
<p><b>Voraussetzungen:</b>                  Keine</p>	<p><b>ECTS/LP-Bedingungen:</b>                  bestehen der Modulgesamtprüfung:                  Hausarbeit (im geringen Umfang, Wahl aus unterschiedlichen Aufgabenstellungen möglich)                  Mögliche Aufgabenstellungen, die für den Gesamtmodulabschluss gewählt werden können sind:                  a) Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Umfang: mind. 10 Seiten; Deckblatt und Literaturangabe inbegriffen); bitte beachten Sie, dass das Papier eine Woche vor dem Referat schriftlich bei den Dozierenden eingegangen sein muss                  • oder                  b) Hausarbeit (Umfang: 15 Seiten; Deckblatt und Literaturangabe eingerechnet)                  Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- bzw. Nachbereitung der Veranstaltung werden erwartet.</p>

		Empfehlung: Das Schulpraktikum im Fach Evangelische Religionslehre absolvieren!
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester i. d. R.	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Religionsunterricht in Theorie und Praxis</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Das Kirchenjahr im Religionsunterricht (Seminar)</b> „Puh, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten ... ja, was feiern wir denn da eigentlich genau?“, so oder ähnlich könnte – die meist nicht laut ausgesprochene – Frage bei nicht wenigen Studierenden, LehramtswärterInnen, ReferendarInnen aber durchaus auch bei LehrerInnen lauten. Dieses Seminar möchte christlichen Festen auf den Grund gehen und die bisweilen vergessenen Bedeutungen einzelner Kirchentage (wieder) in Erinnerung rufen bzw. ins Bewusstsein rücken. Neben theoretischen Antworten und Überlegungen zum Kirchenjahr werden auch unterrichtspraktische Umsetzungsmöglichkeiten entwickelt und kritisch hinterfragt. Dabei sollen sowohl der Lehrplan wie auch die Religionsbücher durchleuchtet werden und Unterrichtsentwürfe geplant werden und Material dazu erstellt werden. <b>Ethische Bildung (Seminar)</b> Der Philosoph Markus Tiedemann behauptet in einem Zeitungsinterview: „Die entscheidenden Werte unserer Gesellschaft beruhen nicht auf religiösen Überzeugungen.“ Interessanterweise werden aber gerade dem Religionsunterricht seitens der Gesellschaft große Kompetenzen hinsichtlich der Vermittlung ethischer Bildung zugeschrieben. Auf Grundlage der Lektüre „Handbuch ethische Bildung“ von Konstantin Lindner und Mirjam Zimmermann beschäftigt sich das Seminar zunächst mit den soziokulturellen und psychologischen Grundlagen der Wertevermittlung um sich dann den Grundlagen und ausgesuchten ethischen Problemfeldern zu widmen. Im weiteren Verlauf soll dann die Vermittlung ethischer Aspekte im Religionsunterricht anhand praktischer Beispiele dargestellt und diskutiert werden. Für die Teilnahme wird die Anschaffung der Lektüre dringend empfohlen. <b>Glaubensfiguren in den abrahamischen Religionen (Seminar)</b> Tora, Bibel und Koran spielen in Judentum, Christentum und Islam eine ganz zentrale Rolle. In den jeweiligen Heiligen Schriften wird von Erlebnissen und Erfahrungen erzählt, die Menschen unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Herkunft sowie unterschiedlicher Kontexte mit Gott erlebt haben. Diese Menschen wurden zu Figuren des Glaubens der drei abrahamischen Religionen. Begeben wir uns auf den Weg, diese interreligiös zu entdecken: Also Mose, Abraham und Jesus oder doch Mosche, Avraham und Isa? Wie sind ihre Geschichten in Bibel, Tora und Koran erzählt? Was unterscheidet sich, welche Elemente haben die Erzählungen gemeinsam? Wie können die Figuren im Religionsunterricht Aufsehen erregen und Interesse bei den Schülerinnen und Schülern wecken? Im Seminar Glaubensfiguren in den abrahamischen Religionen werden wir uns verschiedenen Figuren aus den Heiligen Schriften der abrahamischen Religionen widmen. ... (weiter siehe Digicampus) <b>Konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht (Seminar)</b> Konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht – ist das ein zukunftsweisendes Modell? Die aktuellen Entwicklungen der Schüler(innen)zahlen beider Konfessionen zeigen, dass es zumindest in naher Zukunft zur Realität werden könnte. Daher soll in dieser Veranstaltung gezielt darauf vorbereitet werden, von möglichen Entwicklungen nicht völlig überrascht zu werden. Dafür sollen zunächst im Sinne eines „Faktenchecks“ konfessionelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede beleuchtet werden, die auch in der schulischen Praxis eine (Lehrplan-)Rolle spielen. Im Anschluss soll es um Lehrkraftkompetenzen gehen: Wie kann eine konfessionelle Kooperation von Lehrkräften aussehen? Welche Formen von konfessioneller Kooperation gibt es im Religionsunterricht und wie könnte eine Unterrichtseinheit gestaltet werden? Diese Überlegungen und Planungen

sollen dann an einem dritten Tag im Rahmen eines Projekttags am Lernort Schule praktische Anwendung finden, an dem die Studierenden Schülerinnen und Schüler in Wo  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Literatur im Religionsunterricht (Seminar)**

„Zu umfangreich“, „keine Zeit für so was“, „interessiert die SchülerInnen eh nicht“. Diese Äußerungen von manchen Lehrkräften über den Einsatz von literarischen Werken im Religionsunterricht soll dieses Seminar entgegentreten. Vor allem hinsichtlich einer subjektorientierten Pädagogik bieten sich Texte an, die den SchülerInnen Identifikationsmöglichkeiten bieten. Dabei werden ausgewählte, dezidiert religiöse Werke aus der modernen Kinder- und Jugendliteratur ebenso in den Blick genommen wie vermeintlich säkulare Werke, die aber vor allem (aber nicht nur!) hinsichtlich ethischer Fragestellungen für den Unterricht fruchtbar gemacht werden können. Anhand ausgewählter Lernbereiche aus den Lehrplänen wird der Einsatz von literarischen Werken dargestellt.

#### **Prophetie und Propheten im Religionsunterricht (Seminar)**

Von den „Klassikern“ der Propheten aus dem Alten Testament hat man zumindest schon einmal gehört. Allerdings ist eine kind- bzw. jugendgerechte Umsetzung im Religionsunterricht nicht immer einfach, da die Problematiken vermeintlich lange zurückliegen. Das Seminar soll auf Basis ausgesuchter prophetischer Texte auch neuere Arten der Prophetie in den Blick nehmen und dabei die Vielfältigkeit des Einsatzes von – auch modernen - prophetischen Texten im Unterricht zeigen. Dabei sollen selbstverständlich auch bibeldidaktische und ethische Aspekte nicht zu kurz kommen.

#### **Schöpfung als Thema (inter)religiöser Bildung (Seminar)**

Das Thema ‚Schöpfung‘ ist in theologischer und religionsdidaktischer Perspektive - auch mit Blick in die Lehrpläne für den Religionsunterricht – von hoher Relevanz. Doch was bedeutet Schöpfungstheologie und Schöpfungsspiritualität angesichts des fortschreitenden Klimawandels für religiöse Bildungsprozesse? Wie können die Anliegen der jungen Generationen hinsichtlich ihrer Sorgen und Ängste um die Zukunft, wie sie beispielsweise in der ‚Fridays for Future-Bewegung‘ zum Ausdruck kommen, konstruktiv aufgenommen werden? Liegen nicht gerade in der den Religionen eigenen theologischen Ethiken als inhärenten Wertesystemen mit Blick auf den Umgang mit der Schöpfung/ Natur für den Umweltschutz hohe Potenziale? Kann interreligiöse Kooperation und Bildung in umweltethischer Hinsicht zu evidenten Synergien für den Naturschutz führen? Diesen Fragen wollen wir uns in einem Blockseminar an einem für den Umgang mit der Natur besonders inspirierenden Ort, nämlich dem Koster Oberschönenfeld (mit Naturku  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Vielfalt erleben und eigene Standpunkte überdenken. Exkursion nach Georgien (Seminar)**

Aufgrund seiner noch erhaltenen biologischen Diversität war Georgien vor der Pandemie ein beliebtes Reiseland geworden. Großteile der Bevölkerung leben vom eigenen landwirtschaftlichen Anbau und spüren die Naturgewalten deshalb unmittelbar. Dieses Land mit uralten christlichen Traditionen vereint in seiner Identität Religion und Umweltbewusstsein existenziell. Beides soll elementar auf der Exkursion durch Städte, Dörfer und Natur mit Menschen verschiedener Religionen reflektiert werden. Welche Rolle spielt die georgisch-orthodoxe Staatskirche gesellschaftlich und im Miteinander der Religionen und welche Akzente können Minderheitskirchen wie z.B. die baptistische oder die lutherische Kirche gemeinsam mit anderen Religionsgemeinschaften in der globalen Herausforderung der Bewahrung der Schöpfung setzen? Wir wollen miteinander in Dialog kommen, unterschiedliche Sichtweisen auf das Leben entdecken und eigene Sichtweisen damit im Horizont globaler Fragen profilieren.  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

##### **Religionsunterricht in Theorie und Praxis**

Hausarbeit/Seminararbeit

<b>Modul KTH-4100 (= GsKR-01-DF): Grundwissen Theologie 3LP (= Grundwissen Theologie)</b> <i>Basic Knowledge in Theology</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Manfred Riegger		
<b>Inhalte:</b> Überblick zu Bibel, systematischer Theologie und wissenschaftlichem Arbeiten.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - können Kompaktwissen Bibel abrufen und im Blick auf den Religionsunterricht anwenden - können Kompaktwissen Systematische Theologie abrufen und im Blick auf den Religionsunterricht anwenden - können Grundzüge des wissenschaftlichen Arbeitens in Theologie und Religionsdidaktik wiedergeben		
<b>Bemerkung:</b> Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 90 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Grundwissen Theologie (Religionsdidaktik/Religionspädagogik)</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Grundwissen Theologie (GS/MS) (Seminar)</b> Was steht in der Bibel? Was glauben Christen? In dieser Veranstaltung wird in Bibel und Glaubenslehre eingeführt. Pflichtlektüre im Seminar: Pemsel-Maier, Sabine, Grundbegriffe der Dogmatik, München, Don Bosco 2003. Bitte zur ersten Sitzung folgende Lektüre mitbringen: Frisch, Hermann Josef: Welt und Botschaft der Bibel. Das große illustrierte Handbuch, Düsseldorf, Patmos 2012.		
<b>Prüfung</b> <b>KTH-4100 Modulgesamtprüfung</b> Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten		

<b>Modul KTH-4200 (= GsKR-02-DF): Einführung Religionsdidaktik 6LP (= Einführung in die Religionsdidaktik)</b> <i>Introduction to Religious Didactics</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
<b>Inhalte:</b> - Kennenlernen ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Grundbegriffe und Handlungsfelder - Reflexion der Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung - Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - können die aktuelle Situation von Religion und Kirche in Staat und Gesellschaft erklären. - können die wichtigsten Ergebnisse der empirischen Sozialforschung in Sachen Religion darstellen und kritisch beurteilen. - können die Entwicklung des moralischen und religiösen Urteils aus psychologischen Stufenmodellen auf konkrete Lernsituationen beziehen. - können zentrale Grunddimensionen des religiösen Lernens rekonstruieren und für Kinder wie Jugendliche elementarisieren.		
<b>Bemerkung:</b> Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werdem erwartet.  Empfehlung: Schulpraktikum im katholischen Religionsunterricht absolvieren.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Moduleil: Religiöses Lernen heute (Religionsdidaktik/Religionspädagogik)</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Moduleil: Didaktik des katholischen Religionsunterrichts (Religionsdidaktik/Religionspädagogik)</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts: Ziele, Aufgaben, Konzeptionen</b> (Vorlesung) Warum gibt es überhaupt Religionsunterricht an staatlichen Schulen? Und in welcher Form soll er unterrichtet werden: konfessionell, allgemein christlich, ethisch? Was sind die Ziele und Aufgaben religiöser Erziehung an der Schule? Welche religionsdidaktischen Konzepte stehen zur Verfügung? Wie bereitet man Religionsunterricht vor? Sollen im RU Noten vergeben und Hausaufgaben gestellt werden? Was zeichnet guten RU und eine_n gute_n		

Religionslehrer\_in aus? Solche und ähnliche Fragen werden im Zentrum der Vorlesung stehen. Es geht also direkt um Unterrichtsdidaktik, um die Fragen, was, warum, woraufhin und wie RU an den Schulen erteilt werden soll. Erstsemester werden gebeten, falls die Anmeldephase bereits abgelaufen sein sollte, sich per Mail an sekretariat-religionsdidaktik@kthf.uni-augsburg.de zu wenden mit der Bitte um Eintragung in die Veranstaltung. Literatur: Boschki, Reinhold: Einführung in die Religionspädagogik (Darmstadt 2008) Hilger, Georg/Stephan Leimgruber/ Hans-Georg Zieber  
... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**KTH-4200 Modulgesamtprüfung**

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

<b>Modul KTH-4300 (= GsKR-11-DF): Religionsdidaktik Grundschule 3LP (= Religionsdidaktik Grundschule)</b> <i>Religious Didactics for Elementary School</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
<b>Inhalte:</b> - Seminar zur Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse - Vertiefung der Kenntnisse ausgesuchter religionsdidaktischer Teilgebiete (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches Lernen...)		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - kennen religionsdidaktische Konzepte und Prinzipien und können diese kritisch beurteilen. - können Voraussetzungen, Begründungsmomente und Ziele ästhetischen, symbolischen, biblischen, erinnerungsgeleiteten, ethischen, ... Lernens benennen. - verfügen über die Fähigkeit, Lern- und Unterrichtseinheiten zu ausgesuchten Themen und Lernfeldern zu entwickeln.		
<b>Bemerkung:</b> Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 90 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3. - 6.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Religionsdidaktik Grundschule (Religionsdidaktik/Religionspädagogik)</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>"... und danach?" Mit Schülerinnen und Schülern im Religionsunterricht über Sterben, Tod und Trauer nachdenken (GS/MS/RS/BaED)</b> (Seminar) Wichtig: Eine lückenlose Präsenz an allen 3 (!) Tagen ist verpflichtend! Der letzte Tag wird in Zusammenarbeit mit Frau Grimminger, Diözesanbeauftragte für die Krisenseelsorge im Schulbereich(KiS/Bistum Augsburg), gestaltet. <b>ReliProfi werden: Religionsbezogenen Unterrichtsstörungen mit Professionalität begegnen</b> (Seminar) Prof. Dr. Manfred Riegger/Prof. Dr. Georg Gasser Zusammen mit erfahrenen Lehrkräften wird konkrete schulische Praxis phasenübergreifend mit Hilfe von videographierten Simulationen reflektiert. Exemplarisch werden mittels Einfühlung spezifische Unterrichtsstörungen zu bewältigen versucht. Unterrichtsstörungen betreffen alle Unterrichtsfächer und Lehrpersonen als fachübergreifende Disziplinstörungen und bildungsrelevante Irritationen des Unterrichtsverlaufs. Solche Störungen werden fachwissenschaftlich und -didaktisch mit Bezug zur schulischen Praxis diagnostiziert und unterrichtliche Handlungen erprobt. Aufgrund der Größe des Filmstudios im Medienlabor sind nur 6 Seminarplätze möglich. Bitte blockieren Sie keinen Platz und melden Sie sich rechtzeitig ab! <b>Umweltbildung konkret: Motivieren statt Moralisieren</b> (Seminar)

In Kooperation mit der freien Akteurin aus dem Bereich Umweltbildung, Frau Lisa-Sarah Strahl, soll es in diesem Seminar um die konkrete Umsetzung von Umweltbildung gehen. Dazu werden naturwissenschaftliche Themen zielgruppenorientiert aufgearbeitet, um den Studierenden naturwissenschaftlichen Grundlagen an die Hand zu geben. Methodisch soll dies durch Hospitationen und Erfahrungen vor Ort realisiert werden. Die Studierenden lernen innerhalb des Seminars Konzepte von örtlichen Anbietern kennen (Umweltstation Augsburg, Umweltstation Schmuttertal, Zukina e.V.) und knüpfen erste Kontakte im Bereich der konkreten Umweltbildung. Zudem sind eine Reflexion der Praxiserfahrungen, sowie Einheiten zu betriebswirtschaftlichen und erlebnispädagogischen Grundlagen geplant.

**Prüfung**

**KTH-4300 Modulgesamtprüfung**

Hausarbeit/Seminararbeit

<b>Modul PBD-0001 (= GsSo-01-DF): Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (= Basismodul Fachdidaktik „Grundlagen politischen Lernens und Lehrens“)</b>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sören Torrau Singer, Christine Dipl. oec.		
<b>Inhalte:</b> Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe und Problemstellungen der Politikdidaktik im historischen und aktuellen Kontext</li> <li>• Politische Bildung in Bezug auf politische Urteils- und Handlungsfähigkeit, politisches Fachwissen sowie politische Einstellung und Motivation</li> <li>• Aneignung von fachdidaktischen und fachmethodischen Kompetenzen</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Basismoduls ist es, in die Grundlagen und Problemfelder der Politischen Bildung und Politikdidaktik einzuführen sowie didaktische und methodische Grundfragen auf relevante Theorien und Praxisfelder hin zu reflektieren. Darüber hinaus sollen sich die Studierenden grundlegende didaktische und methodische Kompetenzen aneignen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung (Portfolioprüfung)
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Einführung in die Politikdidaktik</b> <b>Lehrformen:</b> Grundkurs <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> In diesem fachdidaktischen Grundkurs werden grundlegende Fragestellungen der politischen Bildung bzw. Politikdidaktik erörtert und auf die Planung und Durchführung von politischem Unterricht bezogen. Dabei sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Politik und wie wird das Politische zum Inhalt des Unterrichts?</li> <li>- Wie hat sich die politische Bildung an Schulen in Deutschland historisch konstituiert?</li> <li>- Was sind die Ziele und Aufgabenfelder der politischen Bildung?</li> <li>- Wie lassen sich politische Lernprozesse methodisch gestalten?</li> <li>- Welche Rolle spielen die Medien im politischen Unterricht?</li> <li>- Welche außerschulischen Prozesse politischer Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sind zu berücksichtigen?</li> </ul>		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Einführung in die Fachdidaktik Politik und Gesellschaft</b> (Grundkurs) Hinweis: Die Vorlesung findet digital statt. Je nach pandemischer Lage sind auch Präsenztermine im Hörsaal geplant. In jedem Fall wird zu jeder Sitzung ein digitales Angebot bereitgestellt. Kommentar/BeschreibungWie		

können Lehrer\*innen fachdidaktisch handeln, um politische Bildungsprozesse im Fachunterricht und schulischem Umfeld anzustoßen? Das Seminar thematisiert grundlegende fachdidaktische Fragen sozialwissenschaftlicher und demokratischer Bildungsarbeit: WAS (Inhalte) unterrichte ich WOZU (Ziele), MIT WEM (Lernbedingungen), WIE (Methoden), WO (Lernorte) und was wird dadurch AUSGELÖST (Folgen)? Wir lernen fachdidaktisches Handwerkszeug an exemplarischen Beispielen aus dem Unterricht kennen und beschäftigen uns mit Bausteinen demokratischer Unterrichts- und Schulkultur. Literatur Autorengruppe Fachdidaktik: Was ist gute politische Bildung? Leitfaden für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. Schwalbach: Wochenschau 2021 (2. Auflage). Petrik, Andreas: Von den Schwierigkeiten, ein ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Modulteil: Methoden und Medieneinsatz**

**Lehrformen:** Proseminar

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

#### **Inhalte:**

Die fachspezifischen Methoden sowie der Medieneinsatz werden an ausgewählten politischen Inhalten erarbeitet, ggf. erprobt und reflektiert.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

##### **Bildung für nachhaltige Entwicklung Schüler\*innenvorstellungen, Methoden und Medieneinsatz in der Politischen Bildung (Seminar)**

Die Herausforderungen des Klimawandels, weltweite Fluchtbewegungen, internationale Konflikte und nicht zuletzt eine globale Pandemie werfen Fragen nach einem adäquaten politischen Handeln aber auch nach neuen Formen des Wirtschaftens auf. Sie machen jedoch vor allem deutlich, dass diese Herausforderungen ein neues Grundverständnis, neue notwendige Denk- und Handlungsprozesse erfordern und somit auch eine Bildung, die diesen Herausforderungen begegnen kann. BNE und Globales Lernen beziehen sich auf einen Begriff von Nachhaltigkeit, wie er während der Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro 1992 geprägt wurde: Es geht um „eine Entwicklung, (ist) die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“ In der Agenda 21 wurden Perspektiven eines notwendigen Wandels ausdifferenziert. Es wurde verdeutlicht, dass Bildung einen wichtigen Beitrag auf dem Weg dorthin leisten soll. Hierzu ist der ... (weiter siehe Digicampus)

##### **Demokratie-Lernen und Kinderrechte, Methoden und Medieneinsatz der Politischen Bildung (Seminar)**

Der Einsatz von Methoden und Medien gehört zu den relevanten Entscheidungsfeldern der sozialwissenschaftlichen Unterrichtsplanung. Er muss stets im Zusammenhang mit den unterrichtlichen Zielen und Inhalten reflektiert werden, damit politische Bildungsprozesse intentional angeregt und erfolgversprechend stattfinden können. In diesem Sinne entspricht die Lehrveranstaltung dem Online-Kurs „Unterrichtsmethoden im Fach Politische Bildung (Sozialkunde)“ der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB), wobei die zu vermittelnden Themen und Inhalte im Hinblick auf die Politische Bildung bzw. den sozialwissenschaftlichen Unterricht in der Grundschule angewendet werden. Neben grundlegenden Überlegungen zum sozialwissenschaftlichen Methoden- und Medieneinsatz setzt sich der Kurs mit geeigneten Artikulations- und Sozialformen sowie mit zahlreichen Lernwegen auseinander, die den Schülerinnen und Schülern der Grundschule eine erste Begegnung mit dem Politischen im weiteren und engeren Sinne ermöglichen. Dazu ... (weiter siehe Digicampus)

##### **Methoden der Politischen Bildung in der Grundschule VHB (Seminar)**

Der Einsatz von Methoden und Medien gehört zu den relevanten Entscheidungsfeldern der sozialwissenschaftlichen Unterrichtsplanung. Er muss stets im Zusammenhang mit den unterrichtlichen Zielen und Inhalten reflektiert werden, damit politische Bildungsprozesse intentional angeregt und erfolgversprechend stattfinden können. In diesem Sinne entspricht die Lehrveranstaltung dem Online-Kurs „Unterrichtsmethoden im Fach Politische Bildung (Sozialkunde)“ der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB), wobei die zu vermittelnden Themen und Inhalte im Hinblick auf die Politische Bildung bzw. den sozialwissenschaftlichen Unterricht in der Grundschule angewendet werden. Neben grundlegenden Überlegungen zum sozialwissenschaftlichen Methoden-

und Medieneinsatz setzt sich der Kurs mit geeigneten Artikulations- und Sozialformen sowie mit zahlreichen Lernwegen auseinander, die den Schülerinnen und Schülern der Grundschule eine erste Begegnung mit dem Politischen im weiteren und engeren Sinne ermöglichen. Dazu  
... (weiter siehe Digicampus)

**Methoden der Politischen Bildung in der Schule (GS, MS, RS und Gym) VHB (Seminar)**

Der Einsatz von Methoden und Medien gehört zu den relevanten Entscheidungsfeldern der sozialwissenschaftlichen Unterrichtsplanung. Er muss stets im Zusammenhang mit den unterrichtlichen Zielen und Inhalten reflektiert werden, damit politische Bildungsprozesse intentional angeregt und erfolgversprechend stattfinden können. In diesem Sinne entspricht die Lehrveranstaltung dem Online-Kurs „Unterrichtsmethoden im Fach Politische Bildung (Sozialkunde)“ der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB), wobei die zu vermittelnden Themen und Inhalte im Hinblick auf die Politische Bildung bzw. den sozialwissenschaftlichen Unterricht in der Grundschule angewendet werden. Neben grundlegenden Überlegungen zum sozialwissenschaftlichen Methoden- und Medieneinsatz setzt sich der Kurs mit geeigneten Artikulations- und Sozialformen sowie mit zahlreichen Lernwegen auseinander, die den Schülerinnen und Schülern der Grundschule eine erste Begegnung mit dem Politischen im weiteren und engeren Sinne ermöglichen. Dazu  
... (weiter siehe Digicampus)

**Methoden und Medieneinsatz der Politischen Bildung (Seminar)**

Der Einsatz von Methoden und Medien gehört zu den relevanten Entscheidungsfeldern der sozialwissenschaftlichen Unterrichtsplanung. Er muss stets im Zusammenhang mit den unterrichtlichen Zielen und Inhalten reflektiert werden, damit politische Bildungsprozesse intentional angeregt und erfolgversprechend stattfinden können. In diesem Sinne entspricht die Lehrveranstaltung dem Online-Kurs „Unterrichtsmethoden im Fach Politische Bildung (Sozialkunde)“ der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB), wobei die zu vermittelnden Themen und Inhalte im Hinblick auf die Politische Bildung bzw. den sozialwissenschaftlichen Unterricht in der Grundschule angewendet werden. Neben grundlegenden Überlegungen zum sozialwissenschaftlichen Methoden- und Medieneinsatz setzt sich der Kurs mit geeigneten Artikulations- und Sozialformen sowie mit zahlreichen Lernwegen auseinander, die den Schülerinnen und Schülern der Grundschule eine erste Begegnung mit dem Politischen im weiteren und engeren Sinne ermöglichen. Dazu  
... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**PBD-0001 Grundlagen politischen Lernens und Lehrens**

Kurzprüfung

<b>Modul PBD-0002 (= GsSo-11-DF): Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I (= Aufbaumodul Fachdidaktik „Sozialkundeunterricht – Konzeption und Gestaltung“ I)</b>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sören Torrau Singer, Christine Dipl. oec.		
<b>Inhalte:</b> Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische und gesellschaftliche Prozesse, Institutionen und Handlungsfelder</li> <li>• Theorien der politischen Sozialisation</li> <li>• Politikdidaktische Konzeptionen und Prinzipien</li> <li>• Grundlagen und Aufgabenfelder der Politische Bildung</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Aufbaumoduls ist es, politikdidaktische Konzeptionen auf Gegenstände der Politischen Bildung zu beziehen und anzuwenden. Dabei geht es um die Aneignung schulartenspezifischer didaktisch-methodischer Kompetenzen im Hinblick auf Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem Unterricht sowie insbesondere um die Fähigkeit, Lernenden mit unterschiedlichen Vorverständnissen und lebensweltlichen Erfahrungen soziologische und politische Sachverhalte zu erläutern.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 90 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Das Modul kann nur bei zeitgleich begonnener oder bereits erfolgreicher Absolvierung des Grundkurses „Einführung in die Politikdidaktik“ des Grundlagenmoduls besucht werden.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>"Demokratielabor" in Kooperation mit einem Gymnasium (Seminar)</b> Das praxisorientierte Seminar möchte sich mit dem Ist-Zustand demokratischer Gesellschaften, der Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform auseinandersetzen. Existiert eine Krise der Demokratie? Diese Frage wird seit geraumer Zeit in diversen Kontexten und von verschiedenen Akteur*innen gestellt. Befördern internationale Konflikte, die Herausforderungen einer globalen, digitalen Welt und nicht zuletzt eine weltweite Pandemie eine Dynamik, die demokratische Gesellschaften in ihren Grundfesten erschüttern können? Schülerinnen und Schüler erleben die heutige Zeit vielfach als eine Zeit, die von Unsicherheiten und Negativerlebnissen geprägt scheint. Viele Fragen stellen sich in diesem Zusammenhang: - Welche Vorstellungen haben Schüler*innen von Demokratie und wie stehen sie dazu? - Welche Chancen und Herausforderungen bietet die Digitalität für die Politische Partizipation? Entstehen mehr Bürgerbeteiligung und konstruktiver Austausch und Diskurs oder verstärken digitale Zu ... (weiter siehe Digicampus) <b>Bürger*innenräte als neues Format politischer Partizipation und transformativer Bildung im Anthropozän (Seminar)</b>

Am Beginn des 21. Jahrhunderts ist die repräsentative Demokratie mit tiefgreifenden Herausforderungen konfrontiert wie u.a. der konkreten Umsetzung einer umfassenden sozial-ökologischen Transformation im Zeitalter des Anthropozäns. Um einen gesellschaftlichen Rückhalt für zum Teil einschneidende Veränderungen zu organisieren und nicht zuletzt, um die bundesdeutsche Demokratie um inklusive Elemente zu erweitern, gewinnt das Verfahren der Bürger:innenräte seit einigen Jahren an Zuspruch. Patrizia Nanz und Claus Leggewie bezeichnen diese beratende Einbeziehung transdisziplinären (Bürger:innen-)Wissens in die politische Entscheidungsfindung als „Konsultative“. Inwiefern eignet sich dieses Format für die politische Bearbeitung von Transformationen auch für die Schule? Im Blockseminar arbeiten wir uns thematisch in das Anthropozän-Konzept ein (mit einem Schwerpunkt auf dem Thema: Rechte für die Natur?), führen eine adaptierte Simulation des Formats Bürger:innenräte durch und reflektieren des  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Demokratische Unterrichts- und Schulentwicklung (Schwerpunkt GS) (Seminar)**

Ein Tweet sagt mehr als 1000 Worte? Politische Reden, Wahlplakate und Social Media als Formen der politischen Kommunikation Kommentar und Inhalte „Politik machen“ heißt für politische Akteur\_innen auch immer politische Inhalte zu vermitteln. Politische Kommunikation bezeichnet daher zuallererst alle Prozesse der Informationsvermittlung, die Politik zum Gegenstand haben. Politische Kommunikation kann dabei häufig als Dreiecksbeziehung zwischen Bürger\_innen, Medien und politischen Akteur\_innen gesehen werden, da ein großer Teil politischer Kommunikation medial vermittelt wird. In der Regel ist daher mit politischer Kommunikation die massenmedial vermittelte politische Kommunikation gemeint. Vor diesem Hintergrund untersucht das Seminar mit der politischen Rede und dem politischen Plakat zunächst zwei Klassiker der politischen Kommunikation. Ausgehend von theoretischen Grundkenntnissen über Geschichte, Typen, Merkmale und Gestaltungsprinzipien des jeweiligen Mediums werden große politisch  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Politische Bildung und Gesellschaftsdiagnosen (Seminar)**

Inhalte und Vorgehen Risikogesellschaft (U. Beck), Wissensgesellschaft (D. Bell) oder Gewissheitsgesellschaft (O. Dimbath): Gesellschaftsdiagnosen haben zum Ziel, das (aktuell) für eine Gesellschaft Typische zu bestimmen. Dabei gehen sie von einem Epochenwandel aus und führen zur Frage, wie Diskurse, Institutionen und Handlungen einzelner eine soziale Ordnung herstellen. Gesellschaftsdiagnosen sind nicht nur Gegenstand des Politikunterrichts – sie stellen auch eine Möglichkeit dar, mit Schüler\*innen gemeinsam soziologische Perspektiven auf Politik und Gesellschaft zu entwickeln: Wer bestimmt in einer „Risikogesellschaft“, ob der Bau von Kernkraftwerken ein vertretbares Risiko oder eine nicht kontrollierbare Gefahr für Menschen und Umwelt ist? In welchen Arenen einer „Wissensgesellschaft“ versuchen Akteure aus Politik, Wirtschaft, Recht, Wissenschaft oder Religion auf welche Weise Verbindlichkeit herzustellen? Wie können Menschen in einer „(Un)Gewissheitsgesellschaft“ mit der Mehrdeutigkeit  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

#### **PBD-0002 Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I**

Hausarbeit/Seminararbeit

<b>Modul PBD-0003 (= GsSo-12-DF): Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung II (= Aufbaumodul Fachdidaktik „Sozialkundeunterricht – Konzeption und Gestaltung“ II)</b>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sören Torrau Singer, Christine Dipl. oec.		
<b>Inhalte:</b> Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische und gesellschaftliche Prozesse, Institutionen und Handlungsfelder</li> <li>• Theorien der politischen Sozialisation</li> <li>• Politikdidaktische Konzeptionen und Prinzipien</li> <li>• Grundlagen und Aufgabenfelder der Politische Bildung</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Aufbaumoduls ist es, politikdidaktische Konzeptionen auf Gegenstände der Politischen Bildung zu beziehen und anzuwenden. Dabei geht es um die Aneignung grundschulspezifischer didaktisch-methodischer Kompetenzen im Hinblick auf Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem Unterricht sowie insbesondere um die Fähigkeit, Lernenden mit unterschiedlichen Vorverständnissen und lebensweltlichen Erfahrungen politische und soziologische Sachverhalte zu erläutern.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 90 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Das Modul kann nur bei zeitgleich begonnener oder bereits erfolgreicher Absolvierung des Grundkurses „Einführung in die Politikdidaktik“ des Grundlagenmoduls besucht werden.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	

**Modulteile****Modulteil: Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung II****Sprache:** Deutsch**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****"Demokratielabor" in Kooperation mit einem Gymnasium (Seminar)**

Das praxisorientierte Seminar möchte sich mit dem Ist-Zustand demokratischer Gesellschaften, der Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform auseinandersetzen. Existiert eine Krise der Demokratie? Diese Frage wird seit geraumer Zeit in diversen Kontexten und von verschiedenen Akteur\*innen gestellt. Befördern internationale Konflikte, die Herausforderungen einer globalen, digitalen Welt und nicht zuletzt eine weltweite Pandemie eine Dynamik, die demokratische Gesellschaften in ihren Grundfesten erschüttern können? Schülerinnen und Schüler erleben die heutige Zeit vielfach als eine Zeit, die von Unsicherheiten und Negativerlebnissen geprägt scheint. Viele Fragen stellen sich in diesem Zusammenhang: - Welche Vorstellungen haben Schüler\*innen von Demokratie und wie stehen sie dazu? - Welche Chancen und Herausforderungen bietet die Digitalität für die Politische Partizipation? Entstehen mehr Bürgerbeteiligung und konstruktiver Austausch und Diskurs oder verstärken digitale Zu

... (weiter siehe Digicampus)

**Bürger\*innenräte als neues Format politischer Partizipation und transformativer Bildung im Anthropozän**  
(Seminar)

Am Beginn des 21. Jahrhunderts ist die repräsentative Demokratie mit tiefgreifenden Herausforderungen konfrontiert wie u.a. der konkreten Umsetzung einer umfassenden sozial-ökologischen Transformation im Zeitalter des Anthropozäns. Um einen gesellschaftlichen Rückhalt für zum Teil einschneidende Veränderungen zu organisieren und nicht zuletzt, um die bundesdeutsche Demokratie um inklusive Elemente zu erweitern, gewinnt das Verfahren der Bürger:innenräte seit einigen Jahren an Zuspruch. Patrizia Nanz und Claus Leggewie bezeichnen diese beratende Einbeziehung transdisziplinären (Bürger:innen-)Wissens in die politische Entscheidungsfindung als „Konsultative“. Inwiefern eignet sich dieses Format für die politische Bearbeitung von Transformationen auch für die Schule? Im Blockseminar arbeiten wir uns thematisch in das Anthropozän-Konzept ein (mit einem Schwerpunkt auf dem Thema: Rechte für die Natur?), führen eine adaptierte Simulation des Formats Bürger:innenräte durch und reflektieren des  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Demokratische Unterrichts- und Schulentwicklung (Schwerpunkt GS) (Seminar)**

Ein Tweet sagt mehr als 1000 Worte? Politische Reden, Wahlplakate und Social Media als Formen der politischen Kommunikation Kommentar und Inhalte „Politik machen“ heißt für politische Akteur\_innen auch immer politische Inhalte zu vermitteln. Politische Kommunikation bezeichnet daher zuallererst alle Prozesse der Informationsvermittlung, die Politik zum Gegenstand haben. Politische Kommunikation kann dabei häufig als Dreiecksbeziehung zwischen Bürger\_innen, Medien und politischen Akteur\_innen gesehen werden, da ein großer Teil politischer Kommunikation medial vermittelt wird. In der Regel ist daher mit politischer Kommunikation die massenmedial vermittelte politische Kommunikation gemeint. Vor diesem Hintergrund untersucht das Seminar mit der politischen Rede und dem politischen Plakat zunächst zwei Klassiker der politischen Kommunikation. Ausgehend von theoretischen Grundkenntnissen über Geschichte, Typen, Merkmale und Gestaltungsprinzipien des jeweiligen Mediums werden große politisch  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Politische Bildung und Gesellschaftsdiagnosen (Seminar)**

Inhalte und Vorgehen Risikogesellschaft (U. Beck), Wissensgesellschaft (D. Bell) oder Gewissheitsgesellschaft (O. Dimbath): Gesellschaftsdiagnosen haben zum Ziel, das (aktuell) für eine Gesellschaft Typische zu bestimmen. Dabei gehen sie von einem Epochenwandel aus und führen zur Frage, wie Diskurse, Institutionen und Handlungen einzelner eine soziale Ordnung herstellen. Gesellschaftsdiagnosen sind nicht nur Gegenstand des Politikunterrichts – sie stellen auch eine Möglichkeit dar, mit Schüler\*innen gemeinsam soziologische Perspektiven auf Politik und Gesellschaft zu entwickeln: Wer bestimmt in einer „Risikogesellschaft“, ob der Bau von Kernkraftwerken ein vertretbares Risiko oder eine nicht kontrollierbare Gefahr für Menschen und Umwelt ist? In welchen Arenen einer „Wissensgesellschaft“ versuchen Akteure aus Politik, Wirtschaft, Recht, Wissenschaft oder Religion auf welche Weise Verbindlichkeit herzustellen? Wie können Menschen in einer „(Un)Gewissheitsgesellschaft“ mit der Mehrdeutigkeit  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

#### **PBD-0003 Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung II**

Hausarbeit/Seminararbeit

<b>Modul SPO-0401 (= GSSPO-01-DF): Sportdidaktische Kompetenzen- Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen (= Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen)</b>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Scholz		
<b>Inhalte:</b> Fähigkeit zur differenzierten Begründung von Zielsetzungen des Sportunterrichts Selbstständiges Erkennen und Analysieren bildungsrelevanter Inhalte und Methoden des Faches Sport, sowie sein Beitrag zu fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben anhand aktueller fachdidaktischer Literatur Verknüpfung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnissen Kenntnis lehrplantheoretischer Grundlagen und des Fachlehrplans Sport für die Grundschule Erkennen des Zusammenhangs von Lehr-Lern-Zielen, Unterrichtsinhalten sowie Vermittlungs- und Organisationsformen (Lernbereiche des Sportunterrichts, Differenzierungsmaßnahmen, u.a.) Beherrschung von theoriegeleiteten Planungs- und Auswertungsstrategien zum Sportunterricht (erste eigene Unterrichtserfahrungen reflektieren und beurteilen) Fachdidaktische Sportartausbildung in den Sportspielen, Eislauf, Gymnastik und Tanz und Kleine Spiele Akzentuierung der obengenannten sportdidaktischen Aspekte in den Modulsportarten		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen dieses Moduls verfügen über die sportdidaktische Kenntnisse, Fähigkeiten und fachdidaktischen Handlungskompetenzen		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 120 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulteilprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich Wintersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Moduleil: Sportdidaktische Kompetenzen Theorie - Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester <b>SWS:</b> 1 <b>ECTS/LP:</b> 1.0		
<b>Prüfung</b> <b>SPO-0401-Theorie Sportdidaktik Theorie</b> Klausur / Prüfungsdauer: 1 Stunden		

<b>Modulteile</b>
<p><b>Modulteil: Sportdidaktische Kompetenzen Praxis - Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen</b></p> <p><b>Lehrformen:</b> Übung</p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch</p> <p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p> <p><b>SWS:</b> 5</p> <p><b>ECTS/LP:</b> 3.0</p>
<p><b>Lernziele:</b></p> <p>Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Fachdidaktik in den Modulsportarten erhalten.</p>
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Fachdidaktische Sportartausbildung in den Sportspielen, Eislauf, Gymnastik und Tanz und Kleine Spiele</p> <p>Akzentuierung der obengenannten sportdidaktischen Aspekte in den Modulsportarten</p>
<p><b>Literatur:</b></p> <p>nach Angabe</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>GSSPO-01-DF-2b, Kleine Spiele doppelstündig 2. Sem-Hälfte, Fr, 14:15-15:45, H1, Engelberger (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-01-DF-3a, Sportspiele SHF, Mo, 14:15-15:45, 14-tägig, Start 1. Semesterwoche, SchillH, Senner (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-01-DF-3b, Sportspiele SHF, Mo, 16:00-17:30, 14-tägig, Start 1. Semesterwoche, SchillH, Senner (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-01-DF-3c, Sportspiele SHF, Mo, 14:15-15:45, 14-tägig, Start 2. Semesterwoche, SchillH, Senner (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-01-DF-3d, Sportspiele SHF, Mo, 16:00-17:30, 14-tägig, Start 2. Semesterwoche, SchillH, Senner (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-01-DF-3e, Sportspiele SHF, Do, 13:15-14:00, H2, Proft (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-01-DF-3f, Sportspiele SHF, Do, 12:15-13:00, H2, Proft (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-01-DF-3i, Sportspiele BVB, Di, 8:00-10:00, SchillH, Abendroth, 14-tägig (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-01-DF-3j, Sportspiele BVB, Di, 8:00-10:00, SchillH, Abendroth, 14-tägig (Seminar)</b></p> <p><b>GSSPO-01-DF-3k, Sportspiele BVB, Fr, 9:15-10:45, 14-tägig, SchillH, Hamberger (Seminar)</b></p> <p><b>GSSPO-01-DF-3l, Sportspiele BVB, Fr, 09:15-10:45, 14-tägig, SchillH, Hamberger (Seminar)</b></p> <p><b>GSSPO-01-DF-3m, Sportspiele BVB, Do, 10:00-12:00, H1, Abendroth, 14-tägig (Seminar)</b></p> <p><b>GSSPO-01-DF-3n, Sportspiele BVB, Do, 10:00-12:00, H1, Abendroth, 14-tägig (Seminar)</b></p> <p><b>GSSPO-01-DF-4a, Gymnastik/Tanz, Di, 12:15-13:00, H1, Kirsch (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-01-DF-4b, Gymnastik/Tanz, Di, 13:15-14:00, H1, Kirsch (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-01-DF-4c, Gymnastik/Tanz, Fr, 12:15-13:00, H2, Cordes, A. (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-01-DF-4d, Gymnastik/Tanz, Fr, 13:15-14:00, H2, Cordes, A. (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-01-DF-4e, Gymnastik/Tanz, Fr, 11:15-12:00, H2, Cordes, A. (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-01-DF-4f, Gymnastik/Tanz, Mi, 17:15-18:00, H2, Cordes, A. (Übung)</b></p>
<p><b>Prüfung</b></p> <p><b>SPO-0401-Praxis Sportdidaktik Praxis</b></p> <p>praktische Prüfung / Prüfungsdauer: 1 Stunden</p>

<b>Modul SPO-0402 (= GSSPO-02-DF): Sportwissenschaftliche Kompetenzen - Sportunterricht in der Grundschule begründen aus auswerten (= Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten)</b>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Scholz		
<b>Inhalte:</b> Kennenlernen der Disziplinen Trainingswissenschaft und Bewegungswissenschaft begrifflich und in ihrer Systematik Wissenschaftliche Fundierung von Trainingsmethoden bis hin zur praktischen Anwendung der Prinzipien des Bewegungslernens Begreifen sportlicher Phänomene insbesondere diejenigen aus der Modulsportart mit dem Instrumentarium der Sportwissenschaft Konfrontation mit dem Perspektivenwandel vom Sporttreibenden zum Sportlehrenden Grundlagen der einzelnen Disziplinen Übungen zu sportwissenschaftlichen Arbeitsweisen. Fachdidaktische Sportartausbildung in Schwimmen, Turnen und Akrobatik, Gesundheitsorientierte Fitness und Musik- und Bewegungserziehung und		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 120 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulteilprüfungen
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 5	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Sportwissenschaftliche Kompetenzen Theorie - Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester <b>SWS:</b> 1 <b>ECTS/LP:</b> 1.0		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>GSSPO-02-DF-1/MSSPO-02-DF-1 Vorlesung - Trainings- und Bewegungswissenschaft, Mi, 11:15-12:00, HrSa, Augste</b> (Vorlesung) Die Veranstaltung findet für eine begrenzte Anzahl Studierender im Hörsaal statt. Alle anderen Interessierten können per Zoom-Schaltung online live teilnehmen.		
<b>Prüfung</b> <b>SPO-0402-Theorie Sportwissenschaft Theorie</b> Klausur / Prüfungsdauer: 1 Stunden		

<b>Moduleile</b>
<p><b>Moduleil: Sportwissenschaftliche Kompetenzen Praxis - Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten</b></p> <p><b>Lehrformen:</b> Übung</p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch</p> <p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p> <p><b>SWS:</b> 5</p> <p><b>ECTS/LP:</b> 3.0</p>
<p><b>Lernziele:</b></p> <p>Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Fachwissenschaft in den Modulsportarten erhalten.</p>
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Fachwissenschaftliche Sportartausbildung in Gesundheitsorientierte Fitness, Turnen und Akrobatik, Schwimmen und Musik- und Bewegungserziehung.</p> <p>Akzentuierung der obengenannten sportwissenschaftlichen Aspekte in den Modulsportarten</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>GSSPO-02-DF-2a, gesundheitso. Fitness, Mi, 9:15-10:00, SpSp, Kirsch (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-02-DF-2b, gesundheitso. Fitness , Mi, 10:15-11:00, SpSp, Kirsch (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-02-DF-2c, gesundheitso. Fitness, 1. Semesterhälfte, Mo, 14:15-15:45 und Blocktermin 14.05.22, H1, Kratzer (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-02-DF-2d, gesundheitso. Fitness, 2. Semesterhälfte, Mo, 14:15-15:45, H1, Kratzer (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-02-DF-2e, gesundheitso. Fitness, 1. Semesterhälfte , Do, 16:15-17:45 und Blocktermin 07.05.22, H1, Hauke (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-02-DF-2f, gesundheitso. Fitness, 2. Semesterhälfte, Do, 16:15-17:45, H1, Hauke (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-02-DF-2g, Gesundheitsorientierte Fitness, Do, 14:15-15:00, H1, Maier (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-02-DF-2h, Gesundheitsorientierte Fitness, Do, 15:15-16:00, H1, Maier (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-02-DF-2i, Musik und Bewegung - doppelstündig 1. Sem.hälfte (25.4.-31.5.) (Dienstag 10:05-11.55 Uhr), GyH, Roemer (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-02-DF-2j, Musik und Bewegung - doppelstündig 1. Sem.hälfte (25.4.-31.5.) (Dienstag 12:05-13:55 Uhr), GyH, Roemer (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-02-DF-2k, Musik und Bewegung - doppelstündig 2. Sem.hälfte (14.6.-19.7.) (Dienstag 10:05-11.55 Uhr), GyH, Roemer (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-02-DF-2l, Musik und Bewegung - doppelstündig 2. Sem.hälfte (14.6.-19.7.) (Dienstag 12:05-13:55 Uhr), GyH, Roemer (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-02-DF-3a, Turnen und Akrobatik - doppelstündig 14-tägig, Mi, 8:15-9:45, SchillH, Korban (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-02-DF-3b, Turnen und Akrobatik - doppelstündig 14-tägig, Mi, 08:15-09:45, SchillH, Korban (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-02-DF-3c, Turnen und Akrobatik - doppelstündig 1. Semesterhälfte, Mo, 10:15-11:45, SchillH, Argauer, P. (Übung)</b>          Veranstaltung findet in der Schillstraße 100 statt!</p> <p><b>GSSPO-02-DF-3e, Turnen und Akrobatik - doppelstündig 1. Semesterhälfte, Mo, 12:15-13:45, SchillH, Argauer, P. (Übung)</b>          Veranstaltung findet in der Schillstraße 100 statt!</p> <p><b>GSSPO-02-DF-4b, Schwimmen - 7:45-8:30 Uhr, Fr, Haun, Beck (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-02-DF-4c, Schwimmen - 8:30-9:15 Uhr, Fr, Haun, Beck (Übung)</b></p> <p><b>GSSPO-02-DF-4d, Schwimmen - 9:15-10:00 Uhr, Fr, Haun, Beck (Übung)</b></p>

**GSSPO-02-DF-4e, Schwimmen - 10:00-10:45 Uhr, Fr, Haun, Beck (Übung)**

**GSSPO-02-DF-4f, Schwimmen - 13:00-13:45 Uhr, Di, Haun2, Binck (Übung)**

**GSSPO-02-DF-4g, Schwimmen - 13:45-14:30 Uhr, Di, Haun2, Binck (Übung)**

**MSSPO-02-DF-4a, Schwimmen 1 - 14:00-14:45 Uhr, Di, Haun, Salzmann (Übung)**

**Prüfung**

**SPO-0402-Praxis Sportwissenschaft Praxis**

praktische Prüfung / Prüfungsdauer: 1 Stunden

<b>Modul SPO-0411 (= GSSPO-11-DF): Sportpädagogische Kompetenzen - Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen (= Sportpädagogische Kompetenzen – Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen)</b>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Scholz		
<b>Inhalte:</b> Kenntnis der Erscheinungsformen der modernen Sport- und Bewegungskultur sowie ihre anthropologischen Chancen und Gefahren. Kenntnisse über Sportdidaktische Modelle und Theorieansätze. Überblick über historische Entwicklungsschwerpunkte sportpädagogischer Theorie und Praxis mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte des Schulsports. Erkennen der Zusammenhänge zwischen sportspezifischen Sozialisationsfaktoren und sportpädagogischen Interventionsmöglichkeiten Kenntnis der sportpädagogischen Zielgruppen und deren gesellschaftliche Bedeutung. Kenntnisse über Sportdidaktische Schwerpunktthemen wie z. B. Olympische Erziehung, Integrationsleistungen des Sports, Sport und Umwelterziehung, Psychomotorik, Jugendsport und Vereinssport. Kennen und Bewerten der Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schulsport und außerschulischem Sport. Fachdidaktische Sportartausbildung in Leichtathletik Akzentuierung der obengenannten sportpädagogischen Aspekte der Modulsportarten Außerdem werden grundlegende rhetorische Fertigkeiten, Präsentationskompetenzen sowie der Einsatz von Körpersprache in den theoretischen Veranstaltungen und im sportdidaktischen Projekt angesprochen		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen dieses Moduls verfügen über vertiefte sportdidaktische und sportpädagogische Kenntnisse, Fähigkeiten und fachdidaktischen Handlungskompetenzen		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 120 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulteilprüfungen
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Sportpädagogische Kompetenzen Theorie - Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar, Projektseminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 2.0		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		

**GSSPO-11-DF-1a, Seminar - Sportpädagogik/Sportdidaktik: Moving Fridays (1. SemHälfte Fr 9-12 Uhr, HrSa und H1, Woerlein, Scholz (Seminar)**

**GSSPO-11-DF-1b, Seminar - Sportpädagogik/Sportdidaktik: Olympia - hybrid & Blocktermin 14.05. von 9 bis 17 Uhr, Mo, 14:00-16:00, digital1, HrSa, Salzmann (Seminar)**

**GSSPO-11-DF-1c, Seminar - Sportpädagogik/Sportdidaktik: Olympia - hybrid & Blocktermin 14.05. von 9 bis 17 Uhr, Mo, 16:00-18:00, digital1, HrSa, Salzmann (Seminar)**

**GSSPO-11-DF-1d, Seminar - Sportpädagogik/Sportdidaktik: Inklusion Klasse erlebt (2. SemHälfte) Fr 9-12 Uhr + Schultermine im Herbst, HrSa und H1, Engelberger, Scholz (Seminar)**

#### Prüfung

**SPO-0411-Theorie Sportpädagogik Theorie**

Einzelprüfung mündlich / Prüfungsdauer: 15 Minuten

2 C

#### Modulteile

**Modulteil: Sportpädagogische Kompetenzen Praxis - Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**Angebotshäufigkeit:** jedes Sommersemester

**SWS:** 2

**ECTS/LP:** 2.0

#### Lernziele:

Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Fachpädagogik in den Modulsportarten erhalten.

#### Inhalte:

Fachdidaktische Sportartausbildung in der Leichtathletik.

Akzentuierung der obengenannten sportpädagogischen Aspekte in der Modulsportart.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

**GSSPO-11-DF-3a, Leichtathletik - doppelstündig 6x nur bei gutem Wetter, Di, 14:15-15:45, NF, Maier (Übung)**

**GSSPO-11-DF-3b, Leichtathletik - doppelstündig 6x nur bei gutem Wetter, Di, 16:15-17:45, NF, Maier (Übung)**

**GSSPO-11-DF-3c, Leichtathletik - doppelstündig 6x nur bei gutem Wetter, Mi, 12:15-13:45, NF, Maier (Übung)**

**GSSPO-11-DF-3d, Leichtathletik - doppelstündig 6x nur bei gutem Wetter, Mi, 14:15-15:45, NF, Maier (Übung)**

**GSSPO-11-DF-3e, Leichtathletik - doppelstündig 6x nur bei gutem Wetter, Do, 16:15-17:45, NF, Maier (Übung)**

**GSSPO-11-DF-3f, Leichtathletik - doppelstündig, bei gutem Wetter, Fr, 10:15-11:45, HF, Ascovic (Übung)**

#### Prüfung

**SPO-0411-Praxis Sportpädagogik Praxis**

praktische Prüfung / Prüfungsdauer: 1 Stunden

2 C